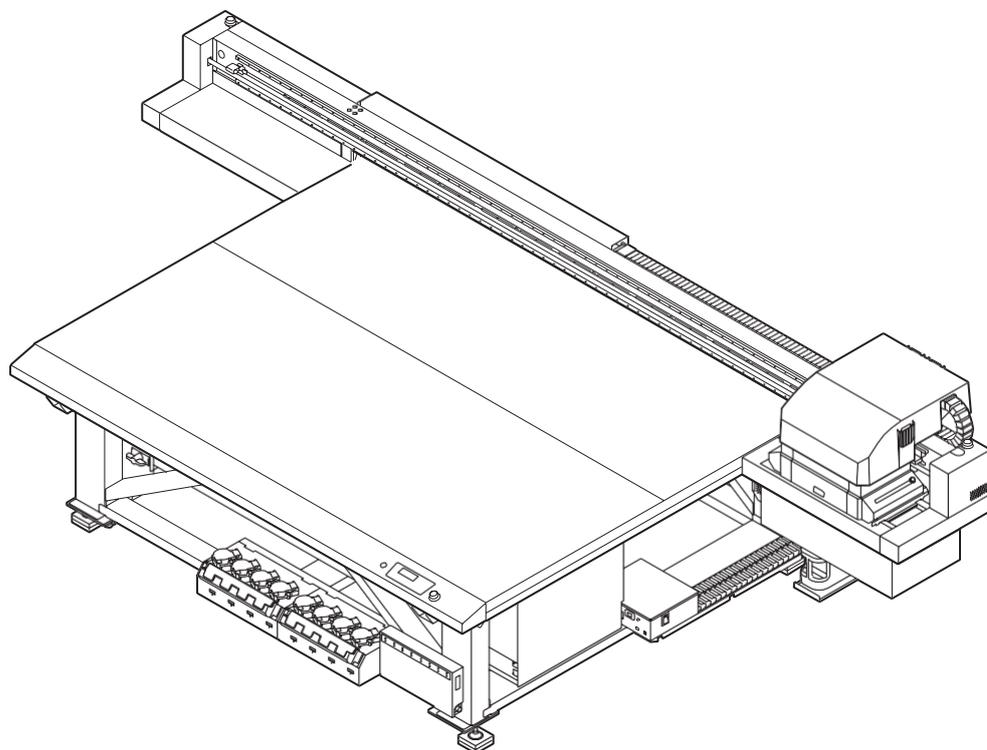


UV-TINTENSTRAHLDRUCKER

JFX200-2513 EX

Bedienungsanleitung



Die aktuelle Ausgabe der Bedienungsanleitung können Sie auch von der offiziellen Website herunterladen.

MIMAKI ENGINEERING CO., LTD.

<https://mimaki.com/>

D203431-17

Übersetzung der Originalanleitung

INHALT

Einleitung.....	6
Sichere Verwendung	8
Symbole	8
Gebrauchshinweise und Schutzmaßnahmen.....	9
Vorsichtsmaßnahmen bei der Installation	15
Warnhinweise	17

Kapitel 1 Vor Inbetriebnahme

1.1 Nutzungsbeschränkungen	21
Nutzungsbeschränkungen	21
Nutzerbeschränkungen	21
Gebietsbeschränkungen	21
1.2 Aufstellen dieses Geräts	22
Betriebsumgebung	22
Geeignete Aufstellorte für dieses Gerät	22
Reparatur dieses Geräts	23
Verlegung dieses Geräts.....	23
1.3 Vermeiden Sie Folgendes beim Betrieb des Druckers.....	24
1.4 Bezeichnungen der Teile und Funktionen	30
Vorderseite des Geräts	30
Rückseite und rechte Seite des Geräts.....	31
Bedienfeld	32
Druckkopfschlitten.....	33
Cappingstation	33
Not-Aus-Schalter	33
1.5 Anschließen der Kabel.....	35
Anschließen der USB-Kabel	35
Anschließen des Netzkabels	36
Anschließen eines Netzkabels.....	37
1.6 Tintenflaschen	39
Verwendbare Tintentypen	39
Einsetzen der Tintenflaschen.....	39
Auswechseln einer Tintenflasche.....	43
Wenn sich der Lichtschutzdeckel löst	46
Tintenflaschen-Kontrollleuchten	46
Verfallsdatum der Tinte	47
Tinte ganz oder nahezu aufgebraucht.....	47
Lagerung der Tintenflaschen	47
Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Tintenflaschen	48
1.7 Medien	49
Verwendbare Mediengrößen.....	49
Lagerung von Medien	49
Sicherheitshinweise zum Umgang mit Medien.....	49
1.8 Hinweise zur Arbeitsumgebung usw.	51

Kapitel 2 Grundlegender Betrieb

2.1 Funktionsdiagramm	53
2.2 Ein- und Ausschalten des Geräts	54
Einschalten des Geräts	54
Das Gerät ausschalten.....	54
2.3 Einrichtung der Medien.....	56
Einrichtung der Medien	56
2.4 Die Beleuchtungsposition der UV-LED verschieben.....	59
Position der UV-LED-Einheit.....	59
2.5 Testdruck.....	62
Beispiele für Druckfehler	62
Beziehung zwischen dem Druckkopf-Layout und den Testmustern	63
Durchführung eines Testdrucks	64
2.6 Druckkopfreinigung	66
2.7 Drucken der Daten	68
Starten eines Druckvorgangs.....	68
Abbrechen eines Druckvorgangs	69
Löschen der empfangenen Daten (Daten löschen).....	69
Verschieben des Portals	69

Kapitel 3 Praktische Handhabung

3.1 Ändern des Ursprungs	73
Verwenden der Pfeiltasten zum Ändern des Druckursprungs....	73
Verwenden des Menüs [FUNCTION] zum Ändern des Druckursprungs.....	74
3.2 Registrieren der Medienstärke	75
Manuelles Registrieren der Medienstärke.....	75
Registrieren der Medienstärke mit den Tasten [UP] und [DOWN]...	75
Automatische Prüfung der Medienstärke	76
3.3 Druckkopfabstand.....	78
Registrieren des Druckkopfabstands	78
Prüfen des Druckkopfabstands	79
3.4 Liste der Funktionen.....	80
3.5 Einstellen der Tropfposition für BiDi-Druck	81
Korrigieren der Tropfposition.....	81
3.6 Einstellen von LOGICAL SEEK.....	83
3.7 Einstellen des UV-Grads	85
3.8 Streifen zwischen Passes reduzieren.....	87
Die Funktion MAPS.....	87
Einstellen der Funktion MAPS2 (4 Farben + Sonderfarben)	87
3.9 WORK CHANGE-Einstellungen	91
3.10 Ionisator-Einstellungen	92
3.11 AUTO CLEANING-Einstellungen	93
3.12 Häufigkeit der Oberflächenreinigung für Düsen einstellen	95
3.13 Sonstige Einstellungen.....	96

3.14 Geräteeinstellungen	97
Einstellungen für Auto-Abschaltung	98
Zeiteinstellungen	98
Einstellung der Maßeinheiten	99
Tastsignal-Einstellungen	100
Spracheinstellungen	101
Netzwerkeinstellungen	102
Externer Stopp I/F	103
3.15 Menü zur Düsenprüfung	105
Liste der Menüpunkte zur Düsenprüfung	105
Ablauf der Druckkopfdüsenprüfung	105
Druckvorgänge während der Bewertung „Düsenausfall“ und Auftreten von Fehlern	106
Einstellungen der Druckkopfdüsenprüfung	106
Einstellungen für Auto-Düsenwiederherstellung	108
Einstellungen für Bewertungskriterien	108
3.16 Zurücksetzen auf Standardeinstellungen	110
3.17 Überprüfen der Gerätedaten	111
Überprüfen der Geräteauslastung	111
Überprüfen der Versionsinformationen	112
Anzeigen anderer Informationen	113

Kapitel 4 Wartung

4.1 Tägliche Wartung	117
Sicherheitshinweise für die Wartung	117
Reinigungsflüssigkeiten	117
Wartungsintervalle	117
Wartung der Geräteaußenseite	118
Wartung des Tisches	119
MBIS-Wartung	119
Reinigung der Linearführung	120
Wartung des Ionisators	120
4.2 Wartung der Cappingstation	121
Reinigung von Wischer und Cap	121
Reinigung der Düsenprüfeinheit (NCU)	127
Umgebung der Tintenstation reinigen	128
Reinigung des Tintenablaufkanals	129
Bei längerer Nichtbenutzung des Geräts	130
4.3 Wartung des Druckkopfbereiches	133
Reinigung der UV-LED-Einheit	134
4.4 Wenn sich verstopfte Düsen nicht frei machen lassen	135
Reinigung der Druckkopfdüse	136
Reinigung der Druckkopfdüse (bei Verwendung der	138
Reinigungsflüssigkeit PR-200)	138
Durchführen einer Luftspülung	140
Funktion NOZZLE RECOVERY	144

4.5 Automatische Wartungsfunktion.....	149
Einstellen der Auffrischungsintervalle	149
Einstellen der Reinigungsintervalle	150
4.6 Austausch von Verschleißteilen	152
Austausch des Wischers.....	152
Austausch von Druckkopfschlittenfiltern.....	153
Entsorgen der Resttinte	154
Ersetzen des Resttintenbehälters, bevor die Resttintenbehälter-Meldung angezeigt wird (1).....	157
Ersetzen des Resttintenbehälters, bevor die Resttintenbehälter-Meldung angezeigt wird (2).....	157
4.7 Informationen zum Nachfüllen des Kühlwassers.....	159
Nachfüllen des Kühlmittels.....	160
4.8 Spülfilter	162
Austausch des Spülfilters.....	162
Austausch des Spülfilters bevor die Meldung zum Austausch angezeigt wird	163

Kapitel 5 Fehlersuche

5.1 Fehlersuche	165
Gerät lässt sich nicht einschalten.....	165
Das Gerät startet den Druckvorgang nicht	165
Die Bildqualität ist mangelhaft.....	165
Düse ist verstopft	166
Fehler bei einer Tintenflasche.....	166
Austretende Tinte.....	167
Wenn die Meldung „SHAKE WHITE INK BOTTLES“ angezeigt wird.....	167
Mit dem Subtank zusammenhängende Fehler.....	168
Auftreten unerwünschter Druckänderungen.....	169
5.2 Warn-/Fehlermeldungen.....	171
Warnmeldungen.....	171
Fehlermeldung.....	173

Kapitel 6 Anhang

6.1 Technische Daten.....	181
Technische Daten des Geräts.....	181
Tinteneigenschaften.....	182
6.2 Anordnung der Tintenflaschen	184
6.3 Anfrageformular.....	185
6.4 LIZENZINFORMATIONEN	186

Einleitung

Wir gratulieren Ihnen zum Kauf des UV-Tintenstrahldruckers JFX200-2513EX.

Bei dem JFX200-2513EX handelt es sich um einen großen Flachbett-UV-Tintenstrahldrucker, der mit UV-Tinte in hoher Geschwindigkeit und hoher Bildqualität druckt.

• HAFTUNGSAUSSCHLUSS

DIESE EINGESCHRÄNKTE GARANTIE DURCH MIMAKI IST DIE EINZIGE UND AUSSCHLIESSLICHE GARANTIE UND ERSETZT ALLE ANDEREN EXPLIZITEN ODER IMPLIZITEN GARANTIEEN, EINSCHLIESSLICH ABER NICHT BESCHRÄNKT AUF IMPLIZITE GARANTIEEN DER MARKTGÄNGIGKEIT ODER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK.

DES WEITEREN ÜBERNIMMT MIMAKI KEINE WEITEREN VERPFLICHTUNGEN ODER HAFTUNG UND SPRICHT KEINE WEITEREN GEWÄHRLEISTUNGEN IN VERBINDUNG MIT EINEM PRODUKT AUS. HÄNDLER SIND NICHT AUTORISIERT, OHNE VORHERIGE SCHRIFTLICHE GENEHMIGUNG VON MIMAKI SOLCHE GEWÄHRLEISTUNGEN IM NAMEN VON MIMAKI ZU ÜBERNEHMEN.

KEINESFALLS IST MIMAKI FÜR BESONDERE, ZUFÄLLIGE ODER FOLGESCHÄDEN ODER FÜR ENTGANGENE GEWINNE DES HÄNDLERS ODER DES KÄUFERS IRGEND EINES SEINER PRODUKTE HAFTBAR ZU MACHEN.

• Bei Fragen

- In dieser Bedienungsanleitung wird die Bedienung und Wartung des „UV-Tintenstrahldruckers JFX200-2513EX“ (im Folgenden „dieses Gerät“ genannt) beschrieben.
- Es ist wichtig, dass Sie diese Bedienungsanleitung vollständig lesen und verstehen, bevor Sie den Drucker verwenden. Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung außerdem an einem leicht zugänglichen Ort auf.
- Diese Bedienungsanleitung ist der für den Betrieb dieses Druckers zuständigen Person auszuhändigen.
- Diese Bedienungsanleitung wurde zum einfachen Verständnis sehr sorgfältig verfasst. Sollten Sie jedoch weitere Fragen haben, wenden Sie sich an Ihren Händler vor Ort, unser Vertriebsbüro oder unser Kundendienstbüro.
- Der Inhalt dieser Bedienungsanleitung kann zur Verbesserung ohne Vorankündigung geändert werden.
- Sollte diese Bedienungsanleitung durch Zerstörung oder sonstige Schäden unleserlich werden, wenden Sie sich bitte an unser Vertriebsbüro.
- Die aktuelle Ausgabe der Bedienungsanleitung können Sie auch von unserer Website herunterladen.

• FCC-Erklärung (USA)

Dieses Gerät wurde getestet und erfüllt die Anforderungen an IT-Geräte der Klasse A gemäß Teil 15 der FCC-Bestimmungen. Diese Grenzwerte dienen dem angemessenen Schutz vor schädlichen Störungen, wenn das Gerät in einer gewerblichen Umgebung betrieben wird.

Dieses Gerät erzeugt und verwendet elektromagnetische Energie im Radiowellenbereich und kann diese abstrahlen. Wird es nicht in Übereinstimmung mit dieser Bedienungsanleitung eingerichtet und verwendet, kann es den Funkverkehr gefährlich stören.

Der Betrieb dieses Geräts in Wohngebieten kann ggf. schädliche Störungen erzeugen. In diesem Fall muss der Benutzer diese Störungen auf eigene Kosten beheben.



- Falls für den Anschluss des Geräts nicht das von MIMAKI empfohlene Kabel verwendet wird, können die FCC-Grenzwerte überschritten werden. Um dies zu verhindern, muss für den Anschluss des Geräts auf jeden Fall das von MIMAKI empfohlene Kabel verwendet werden.
-

• Störung von Fernseh- und Radioempfang

Der in dieser Anleitung beschriebene Drucker erzeugt beim Betrieb niederfrequente Radiowellen. Dieser Drucker kann bei unsachgemäßer Einrichtung oder Verwendung den Empfang von Radios und Fernsehgeräten stören. Die Beschädigung oder Störung von Radio- oder Fernsehgeräten für spezielle Zwecke durch diesen Drucker kann nicht ausgeschlossen werden.

Wenn Sie das Gefühl haben, dass dieser Drucker Störungen beim Radio- oder Fernsehempfang verursacht, überprüfen Sie dies, indem Sie das Gerät ein- und ausschalten. Wenn nach Abschaltung des Geräts ein ungestörter Empfang gegeben ist, sind die Störungen mit hoher Wahrscheinlichkeit auf dieses Produkt zurückzuführen.

Nachfolgend sind Lösungsmöglichkeiten für das Problem aufgeführt:

- Ändern Sie die Ausrichtung der TV- bzw. Radioantenne, bis ein einwandfreier Empfang möglich ist.
- Entfernen Sie das TV bzw. Radio aus der unmittelbaren Umgebung dieses Produkts.
- Schließen Sie das TV bzw. Radio an eine Steckdose an, die zu einem anderen Stromkreis gehört als dieses Produkt.

Die Vervielfältigung dieses Handbuchs ist streng untersagt. Alle Rechte vorbehalten.

© 2019 MIMAKI ENGINEERING Co., Ltd.

Sichere Verwendung

Symbole

In diesem Dokument werden Symbole verwendet, um die Bedeutung von Sicherheitshinweisen beim Betrieb zu erläutern. Das angezeigte Symbol ist je nach Art des Sicherheitshinweises unterschiedlich. Für eine sichere und korrekte Verwendung des Geräts ist es wichtig, dass Ihnen alle Symbole und deren Bedeutung bekannt sind.

• Beispiele für Symbole

Bedeutung		
	WARNUNG	Die Nichtbeachtung der Anweisungen, die mit diesem Symbol gegeben werden, können zu schweren Verletzungen oder zum Tod von Personen führen. Lesen Sie sie sorgfältig durch und verwenden Sie den Drucker ordnungsgemäß.
	VORSICHT	Die Nichtbeachtung der Anweisungen, die mit diesem Symbol gegeben werden, können zu leichten oder mittelschweren Verletzungen von Personen führen.
	ALLGEMEINE WARNUNG	Dieses Symbol weist darauf hin, dass die angezeigten Punkte beachtet werden müssen. Konkrete Hinweise werden in der Abbildung  dargestellt.
	ALLGEMEINE PFLICHTMASSNAHMEN	Dieses Symbol zeigt an, dass die angezeigte Aktion ausgeführt werden muss. Eine konkrete Anweisung wird in der Abbildung  dargestellt.
	ALLGEMEINES VERBOT	Dieses Symbol zeigt an, dass die angezeigte Aktion unzulässig ist. Die konkrete Aktion, die verboten ist, wird in der Abbildung  dargestellt.
	WICHTIG	Mit diesem Symbol werden wichtige Hinweise für den Gebrauch des Druckers gegeben. Zur sachgemäßen Verwendung des Druckers bitte aufmerksam lesen und beachten.
	HINWEIS	Mit diesem Symbol wird auf nützliche Informationen aufmerksam gemacht. Zur sachgemäßen Verwendung des Druckers bitte aufmerksam lesen und beachten.
	REFERENZ	Dieses Symbol verweist auf die Referenzseite für themenverwandte Inhalte. Zum Aufrufen der entsprechenden Seite auf den Text klicken.

Gebrauchshinweise und Schutzmaßnahmen

• Bei ungewöhnlichen Bedingungen

⚠️ WARNUNG



- Sollte jemand versehentlich Tinte oder Reinigungsflüssigkeit verschlucken, halten Sie die Person ruhig und bringen Sie sie sofort zu einem Arzt. Achten Sie darauf, dass Erbrochenes nicht verschluckt wird.
- Wenn Sie eine große Menge Dämpfe eingeatmet haben und sich unwohl fühlen, begeben Sie sich sofort an die frische Luft, halten Sie sich warm und bewahren Sie Ruhe. Konsultieren Sie umgehend einen Arzt.
- In dem unwahrscheinlichen Fall, dass ein Fremdkörper wie Metall, Wasser oder eine Flüssigkeit in das Innere des Geräts gelangt, schalten Sie das Gerät sofort aus. Ziehen Sie danach unbedingt den Netzstecker aus der Steckdose. Die Verwendung in diesem Zustand kann zu Bränden oder Stromschlägen führen.
- Bei Austreten von Tinte den Hauptschalter ausschalten und das Netzkabel abziehen. Kontaktieren Sie anschließend Ihren Händler vor Ort, unser Vertriebsbüro oder unser Kundendienstbüro.



- Wenn Sie ein Problem wie einen ungewöhnlichen Geruch, Rauch oder Anzeichen von Funkenbildung im Gerät feststellen, schalten Sie sofort den Hauptschalter aus und ziehen Sie das Netzkabel vom Gerät ab. Die Verwendung in diesem Zustand kann zu Bränden oder Stromschlägen führen. Vergewissern Sie sich zunächst, dass aus dem Gerät kein weiterer Rauch austritt, und setzen Sie sich anschließend mit Ihrem Händler oder einem Verkaufsbüro von MIMAKI in Verbindung, um eine Reparatur des Geräts zu veranlassen.
- Reparieren Sie Ihren Drucker niemals selbst, da dies sehr gefährlich ist.

• Umgang mit Tinte und Reinigungsflüssigkeit

⚠️ WARNUNG



- Lesen Sie vor dem Umgang mit Tinte oder Reinigungsflüssigkeit unbedingt das Sicherheitsdatenblatt (SDS).
- Manche Bestandteile sind giftig für Wasserlebewesen. Vermeiden Sie ein Auslaufen in natürliche Wassersysteme oder in das Haushaltsabwasser.
- An der Haut oder Kleidung haftende Tinte sofort mit Wasser und Seife abwaschen. Wenn Tinte in Ihre Augen gerät, spülen Sie diese sofort mit reichlich sauberem Wasser aus suchen Sie einen Arzt auf.
- Entsorgen Sie Resttinte gemäß den örtlichen Vorschriften des Gebiets, in dem dieser Drucker verwendet wird.
- Achten Sie darauf, dass die Reinigungsflüssigkeit an einem kühlen, dunklen Ort aufbewahrt wird. Bewahren Sie die Reinigungsflüssigkeit außerhalb der Reichweite von Kindern auf.



- Achten Sie beim Umgang mit Tinte und Reinigungsflüssigkeit auf ausreichende Belüftung und tragen Sie die beiliegende Schutzbrille und Handschuhe. Die Tinte oder die Reinigungsflüssigkeit kann in Ihre Augen gelangen.



⚠️ VORSICHT



- Die Verwendung einer anderen als der vorgeschriebenen Tinte kann den Drucker beschädigen. Fehlfunktionen, die durch die Verwendung anderer Tintentypen verursacht werden, fallen nicht unter die Garantie. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass die Reparaturkosten in diesem Fall vom Kunden zu tragen sind.
- Füllen Sie niemals eine Tintenflasche mit zusätzlicher Tinte. Fehlfunktionen, die durch das erneute Füllen einer Tintenflasche verursacht werden, fallen nicht unter die Garantie, und unser Unternehmen übernimmt für sie keine Verantwortung.
- Verwenden Sie die für diesen Drucker bestimmte Tinte nicht für andere Drucker. Dies kann zu Schäden am Drucker führen.

• Umgang mit Tintenflaschen

WARNUNG



- Sicherheitshinweise bezüglich der Tinte sind auf der Tintenflasche angegeben. Lesen Sie diese sorgfältig durch und vergewissern Sie sich, dass Sie den Inhalt verstanden haben, bevor Sie das Produkt verwenden.
- Bewahren Sie Tintenflaschen und den Resttintenbehälter an einem für Kinder unzugänglichen Ort auf.

VORSICHT



- Wenn eine Tintenflasche von einem kalten an einen warmen Ort gebracht wird, warten Sie mindestens 3 Stunden, bevor Sie sie verwenden.
- Öffnen Sie die Tintenflasche erst kurz vor dem Gebrauch und verwenden Sie sie dann sofort. Wenn Tintenflaschen über längere Zeit geöffnet bleiben, kann sich die Druckqualität verschlechtern.
- Verwenden Sie zum Schutz des Geräts keine andere als die dafür vorgesehene Tinte.



- Stoßen Sie nicht mit großer Kraft gegen die Tintenflasche und schütteln Sie sie nicht heftig. Andernfalls kann Tinte aus der Flasche austreten.

• Seien Sie vorsichtig bei beweglichen Teilen

WARNUNG



- Halten Sie Ihre Finger oder andere Körperteile nicht in die Nähe von gefährlichen beweglichen Teilen. Es besteht die Gefahr von Verletzungen.

• Warnhinweise

VORSICHT



- An diesem Drucker sind Warnhinweise angebracht. Es ist wichtig, dass Sie die Warnhinweise auf den Schildern vollständig verstehen. Wenn einer der Warnhinweise so verschmutzt ist, dass die Warnmeldung unleserlich geworden ist, oder es sich vom Gerät gelöst hat, kaufen Sie einen neuen bei Ihrem Händler vor Ort.

• Ultraviolette Strahlen (UV), UV-LED

WARNUNG



- Die UV-LED-Einheit wird im Inneren heiß. Schalten Sie die UV-LED-Einheit aus und führen Sie die Wartung durch, sobald sich das Gerät ausreichend abgekühlt hat. Ansonsten besteht die Gefahr von Verbrennungen.



- Um die UV-LED-Einheit herum tritt eine geringe Menge UV-Licht aus. Tragen Sie Handschuhe, langärmelige Kleidung, eine Lichtschutzmaske, eine Lichtschutzbrille und ähnliche Schutzkleidung, damit Ihre Haut und Augen nicht dem UV-Licht ausgesetzt werden.
 - (1) Die direkte Einwirkung von UV-Licht auf Haut oder Augen kann Hautreizungen oder Hautkrebs verursachen.
 - (2) Auch wenn das UV-Licht schwach ist und keine Hautreizungen hervorruft, kann ein wiederholtes Ausgesetztsein zu einer chronischen Erkrankung führen.
 - (3) Mit bloßem Auge in eine leuchtende UV-Lampe zu blicken kann Augenschmerzen oder Sehstörungen verursachen.
 - (4) Es besteht die Gefahr von Augenschäden durch UV-Licht.
 - Akute Beeinträchtigung: Gefühl eines Fremdkörpers im Auge, Schmerzen, Tränenfluss
 - Chronische Beeinträchtigung: grauer Star usw.



- Schauen Sie niemals mit bloßen Augen in die UV-LED, wenn diese leuchtet. Andernfalls kann dies zu Schmerzen in den Augen oder Sehstörungen führen. Achten Sie darauf, dass Sie die mitgelieferte Schutzbrille tragen.



- Setzen Sie Ihre Haut nicht der direkten Bestrahlung durch ultraviolettes (UV-)Licht aus. Dies kann zu Hautreizungen führen.

VORSICHT



- Wenn heiße Teile wie die UV-LED mit brennbaren Materialien in Berührung kommen, kann dies zu Bränden oder Rauchentwicklung führen. Wenn brennbare Materialien einige Minuten lang unter dem UV-LED-Gerät verbleiben, kann dies ebenfalls Brände oder Rauchentwicklung verursachen.



- Stellen Sie sicher, dass Sie das Glas an der Unterseite der UV-LED-Einheit nie mit bloßen Händen berühren; tragen Sie hierzu immer die mitgelieferten Handschuhe. Andernfalls kann der Aushärtungsgrad der UV-Tinte erheblich verringert werden. Reinigen Sie das Glas bei Verunreinigungen mit einem sauberen, mit Ethanol befeuchteten Tuch. (Verwenden Sie Ethanol nicht zur Reinigung des Gehäuses. Andernfalls blättert die Farbe ab.)



- Verwenden Sie ausschließlich ein von Mimaki empfohlenes UV-LED-Gerät und UV-Netzteil. Die Verwendung anderer als der von uns empfohlenen Produkte kann zu Bränden oder Geräteschäden führen. Fehlfunktionen, die durch die Verwendung nicht empfohlener Produkte verursacht werden, fallen nicht unter die Garantie, und unser Unternehmen übernimmt für sie keine Verantwortung.
- Lassen Sie keine der Glaskomponenten fallen, stoßen Sie sie nicht gegen andere Objekte, wenden Sie keine übermäßige Kraft auf sie an und zerkratzen Sie sie nicht.

• Erdung

WARNUNG



- Die Anzahl der Steckdosen zu erhöhen erfordert Installationsarbeiten, um eine Erdung zum Schutz vor Stromschlägen zu gewährleisten.
- Das Gerät muss unbedingt geerdet werden.
- Führen Sie stets eine Erdung durch, um Unfälle durch Stromschlag zu vermeiden.

• Aufstellort und Betriebsumgebung

WARNUNG



- Um eine Entzündung der Tinte zu vermeiden, lassen Sie am Einsatzort des Geräts keine offenen Flammen zu.



- Stellen Sie sicher, dass Sie eine geeignete Entlüftungsanlage einrichten, wenn Sie diesen Drucker in einem geschlossenen Raum oder einem Raum mit schlechter Belüftung verwenden.
- Dieses Gerät ist nicht explosionsgeschützt. Verwenden Sie das Gerät nicht in einer leicht entzündlichen Atmosphäre. Es besteht die Gefahr einer Explosion.
- Beachten Sie beim Bau einer Abluftvorrichtung die folgenden Vorsichtsmaßnahmen, um eine Fehlfunktion dieses Druckers zu vermeiden.
 - (1) Der Auslass der Absaugung muss entsprechend den geltenden Arbeits- und Umweltschutzvorschriften angebracht sein.
 - (2) Wenn der Auslass der Absaugung mit einem Absperrventil ausgestattet ist, muss dieses Ventil während der Verwendung dieses Produkts geöffnet sein.



- Verwenden Sie das Gerät nicht in einer leicht entzündlichen Atmosphäre (wie Benzin, brennbare Sprays, Verdünner, Lacke, Staub usw.). Es kann durch Entzündung Brände oder Stromschläge verursachen.
- Halten Sie kein Papier oder Tuch in die Nähe der UV-LED-Einheit und decken Sie die UV-LED-Einheit nicht damit ab. Andernfalls besteht Brandgefahr.



- Nicht an Orten mit hoher Luftfeuchtigkeit verwenden. Spritzen Sie kein Wasser auf dieses Gerät. Dies kann einen Brand, Stromschlag oder Störungen verursachen.



- Halten Sie Kinder von diesem Gerät fern.

VORSICHT



- Verwenden Sie den Drucker in einem möglichst staubarmen Raum.
- Halten Sie Kinder von diesem Gerät fern.
- Wenn um den Druckkopf herum Staub haften bleibt, kann dies dazu führen, dass Tintentröpfchen herunterfallen. Führen Sie eine Druckkopfreinigung durch.
- Halten Sie diesen Drucker in einer waagerechten Position.

• Klettern Sie nicht auf den Tisch

WARNUNG



- Steigen Sie niemals auf den Tisch, auf dem das Gerät steht. Andernfalls kann die Genauigkeit der Plattenoberfläche beeinträchtigt werden.

• Stromversorgung und Spannung

WARNUNG



- Dieses Gerät enthält Teile, die Hochspannung erzeugen. Lassen Sie Arbeiten an der Elektrik nur von einem lizenzierten Elektriker ausführen.



- Der mit diesem Gerät gelieferte Satz Netzkabel darf nur mit diesem Gerät verwendet werden. Sie dürfen nicht mit anderen elektrischen Geräten verwendet werden. Bitte verwenden Sie auch keine anderen Netzkabel als die beiliegenden. Dies kann zu Bränden oder Stromschlägen führen.
- Verwenden Sie keine Verlängerungskabel. Dies kann zu Bränden oder Stromschlägen führen.
- Achten Sie darauf, dass sich an den Polen des Netzsteckers keine Fremdkörper wie Metallstücke befinden. Nichtbeachten kann zu Bränden oder Stromschlägen führen.
- Schließen Sie nicht zu viele Geräte an eine einzige Steckleiste an. Dies kann zu Bränden oder Stromschlägen führen.
- Verwenden Sie das Gerät nicht, wenn das Netzkabel oder der Stecker beschädigt ist. Die Verwendung dieses Geräts mit einem beschädigten Netzkabel kann zu Bränden oder Stromschlägen führen. Bestellen Sie bei Ihrem Kundendienstvertreter ein neues Netzkabel.
- Berühren Sie den Netzstecker nicht mit nassen Händen. Nichtbeachten kann zu Stromschlägen führen.
- Halten Sie den Netzstecker selbst fest, wenn Sie das Netzkabel aus der Steckdose ziehen. Das Festhalten und Ziehen des Netzkabels kann dieses beschädigen und zu Bränden oder Stromschlägen führen.
- Verwenden Sie das Gerät nicht mit einer anderen als der angegebenen Netzfrequenz. Dies kann zu Bränden oder Stromschlägen führen.
- Verwenden Sie das Gerät nicht mit einer anderen als der angegebenen Netzfrequenz. Dies kann zu Bränden oder Stromschlägen führen.



- Verwenden Sie diesen Drucker mit den angegebenen Leistungsdaten. Achten Sie darauf, den Stecker des Netzkabels an eine geerdete Steckdose anzuschließen, um Brände und Stromschläge zu vermeiden. Nichtbeachten kann zu Bränden oder Stromschlägen führen.



- Achten Sie darauf, das Netzkabel nicht zu beschädigen, zu brechen oder Änderungen daran vorzunehmen. Wenn ein schwerer Gegenstand auf das Netzkabel gelegt wird oder wenn dieses erhitzt oder gezogen wird, kann das Netzkabel brechen, was zu Bränden oder Stromschlägen führen kann.
- Der Hauptschalter sollte nur von Personal mit ausreichenden Kenntnissen zur Bedienung dieses Druckers eingeschaltet werden.

• Stromversorgung

⚠️ WARNUNG



- Stellen Sie sicher, dass der Schutzscharter immer eingeschaltet ist.

• Netzkabel

⚠️ WARNUNG



- Verwenden Sie das beiliegende Netzkabel.

• Entsorgung

⚠️ WARNUNG



- Wenn Sie dieses Gerät entsorgen möchten, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler vor Ort oder unser Kundendienstbüro. Wenn Sie das Gerät selbst entsorgen möchten, wenden Sie sich bitte an ein Entsorgungsunternehmen für industrielle Abfälle.
- Geben Sie Ihre Resttinte oder nicht mehr verwendeten Tintenflaschen Ihrem Händler vor Ort oder unserem Kundendienstbüro. Wenn Sie sie selbst entsorgen möchten, wenden Sie sich bitte an ein Entsorgungsunternehmen für industrielle Abfälle oder entsorgen Sie sie gemäß den örtlichen Vorschriften.

• Umgang mit der Vakuumeinheit

⚠️ WARNUNG



- Zerlegen oder modifizieren Sie niemals die Vakuumeinheit. Berühren Sie außerdem nicht das Druckablassventil (Druckregelventil) und blockieren Sie nicht die Vakuumabsaugöffnung. Dies kann zu einer Verringerung der Saugkraft, Wärmeentwicklung oder Störungen führen. (Die Vakuumeinheit befindet sich direkt unter dem Tisch.)

⚠️ VORSICHT



- Die Verwendung dieses Geräts bei einer niedrigen Umgebungstemperatur kann manchmal dazu führen, dass die Vakuumeinheit ein hohes Geräusch abgibt. Hierbei handelt es sich jedoch um keinen Fehler.

• Umgang mit dem Frostschutzmittel

⚠️ WARNUNG



- Verwenden Sie das von Mimaki empfohlene Frostschutzmittel. Bei Verwendung anderer Frostschutzmittel besteht Gefahr, dass das Kühlgerät ausfällt. Fehlfunktionen, die durch die Verwendung von anderen Frostschutzmitteln verursacht werden, fallen nicht unter die Garantie, und unser Unternehmen übernimmt für sie keine Verantwortung.
- Vermeiden Sie direkten Hautkontakt mit dem Frostschutzmittel. Bei Berührung von Haut oder Kleidung Seife verwenden und sofort mit fließendem Wasser abspülen. Wenn Frostschutzmittel in Ihre Augen gerät, spülen Sie Ihre Augen sofort gründlich mit sauberem Wasser aus. Konsultieren Sie danach umgehend einen Arzt.
- Lesen Sie unbedingt das Sicherheitsdatenblatt (SDB), bevor Sie das Frostschutzmittel verwenden.
- Sollte eine Person versehentlich Frostschutzmittel verschlucken, führen Sie ein Erbrechen herbei und suchen Sie sofort einen Arzt auf.

- Vermeiden Sie eine Entzündung durch statische Elektrizität, Funkenschlag und ähnliche Ursachen.
- Sollten Sie versehentlich ein heißes Frostschutzmittelgemisch berühren, spülen Sie es sofort mit Wasser und Seife ab, kühlen Sie ausreichend mit Eiswasser und suchen Sie dann so schnell wie möglich einen Arzt auf.
- Verwenden Sie die folgenden Methoden, um nicht benötigtes Frostschutzmittel zu entsorgen.
 - (1) Nehmen Sie es mit Materialien wie Sägemehl oder einem Lappen auf und verbrennen Sie diese dann in einer Verbrennungsanlage
 - (2) Deklarieren Sie den Inhalt des zu entsorgenden Abfalls eindeutig an und vergeben Sie die Behandlung des Abfalls an ein lizenziertes Entsorgungsunternehmen für Industrieabfälle



- Tragen Sie beim Umgang mit dem Frostschutzmittel unbedingt die mitgelieferte Schutzbrille und Handschuhe.



VORSICHT



- Bewahren Sie Frostschutzmittel unbedingt an einem kühlen, dunklen Ort auf. Bewahren Sie es auch außerhalb der Reichweite von Kindern auf.

- **Dieser Drucker darf nicht zerlegt oder modifiziert werden.**

WARNUNG



- Zerlegen oder modifizieren Sie niemals dieses Gerät oder die Tintenflasche. Das Zerlegen oder Modifizieren wird entweder zu einem Stromschlag oder zu Störungen bei diesem Gerät führen.

- **Umgang mit Medien**

WARNUNG



- Lassen Sie die Medien nicht in dem Gerät, wenn Sie abends das Büro verlassen. Dies kann dazu führen, dass Staub an den Medien haften bleibt.

VORSICHT



- Verwenden Sie unsere empfohlenen Medien, um einen stabilen und hochwertigen Druck zu gewährleisten.
- Achten Sie auf die Ausdehnung und Kontraktion der Medien. Verwenden Sie die Medien nicht unmittelbar nach der Entnahme aus der Verpackung. Medien können sich je nach Temperatur und Luftfeuchtigkeit des Raums ausdehnen oder zusammenziehen. Lassen Sie das Medium nach dem Öffnen der Verpackung mindestens 30 Minuten am Einsatzort liegen, bevor Sie es in das Gerät einbauen.
- Verwenden Sie keine gewellten Medien. Dies verursacht nicht nur Stauungen der Medien, sondern beeinträchtigt auch die Bildqualität. Glätten Sie die Medien vor der Verwendung, wenn sie stark gewellt sind. Wenn Sie beschichtetes Papier mit fester Größe in Rollen lagern, achten Sie darauf, dass sich die beschichtete Seite außen befindet.
- Halten Sie die Medien von Staub fern. Das Abwischen von Staub auf den Medien erzeugt statische Elektrizität, die einen kontraproduktiven Effekt hat.

• Wartung

WARNUNG



- Um Stromschläge während der Wartung zu vermeiden, schalten Sie immer den Hauptschalter aus und ziehen Sie den Netzstecker. Bei einigen Geräten kann die Entladung der Kondensatoren eine Minute dauern. Beginnen Sie dementsprechend drei Minuten nach dem Ausschalten des Hauptschalters und dem Ziehen des Netzsteckers mit den Wartungsarbeiten.



- Berühren Sie niemals die Bereiche, in denen Hochtemperatur-Warnschilder angebracht sind. Andernfalls können Sie sich verbrennen. Wenn Sie den Hochtemperaturbereich berühren müssen, tragen Sie zum Schutz Ihrer Hände wärmeisolierende Handschuhe.



- Tragen Sie beim Reinigen des Druckkopfes, des Wischers oder der Kappe unbedingt die mitgelieferte Schutzbrille und Handschuhe.



- Wenn Sie den Drucker an einem Ort verwenden, der Wasser ausgesetzt ist, erhöht sich die Wahrscheinlichkeit von Kriechströmen. Verwenden Sie den Drucker nicht an Orten, die Wasser ausgesetzt sind. Kriechströme können elektrische Schläge und Brände verursachen.

VORSICHT



- Nach längerer Verwendung dieses Druckers können sich Fremdkörper und Staub auf den leitenden und isolierenden Teilen ansammeln, was zu Kriechströmen führen kann. Reinigen Sie solche Teile regelmäßig.
- Verwenden Sie keine Druckluft. Fremdkörper und Staub können verstreut werden, in die leitenden Komponenten gelangen und Störungen verursachen. Verwenden Sie unbedingt einen Staubsauger, um Fremdkörper und Staub abzusaugen.
- Um Unfälle zu vermeiden, führen Sie regelmäßige Inspektionen durch und ersetzen Sie Teile, die regelmäßig ausgetauscht werden müssen.
- An diesem Gerät müssen regelmäßig Teile ersetzt werden. Wir empfehlen, einen Wartungsvertrag abzuschließen.
- Nachdem dieser Drucker längere Zeit verwendet wurde, können Fremdkörper oder Staub, die sich auf dem Stabilisator oder anderen Teilen angesammelt haben, Kriechströme oder eine Verschlechterung der Isolierung verursachen. Dies wiederum kann zu Brand- oder Rauchentwicklung führen. Reinigen Sie diesen Drucker regelmäßig und ersetzen Sie die beeinträchtigten Teile, die durch die Isolationswiderstandsmessung erkannt wurden.
- Schrauben von leitenden oder anderen Komponenten können sich nach längerem Gebrauch dieses Druckers lockern, was zu Brand- oder Rauchentwicklung führen kann. Ziehen Sie die Schrauben in regelmäßigen Abständen fest.

Vorsichtsmaßnahmen bei der Installation

Beachten Sie bei der Installation des Geräts die folgenden Sicherheitshinweise.

WARNUNG



- Dieses Gerät sollte in einem speziellen privaten Raum an einem Ort installiert werden, an dem es durch physische Mittel wie z. B. ein Gehäuse zuverlässig isoliert werden kann. Der isolierte Bereich sollte so eingerichtet werden, dass Unbefugte nicht leicht auf den Drucker oder das Tintengehäuse zugreifen können.
- Dieser isolierte Bereich sollte für alle Personen unzugänglich sein, mit Ausnahme der Teilnehmer unseres Sicherheitstrainings sowie denjenigen, die von einem solchen Teilnehmer geschult wurden. Wenn eine ungeschulte Person den Sperrbereich betritt, während das Gerät in Betrieb ist, besteht die Gefahr eines versehentlichen Kontakts mit dem im Druckvorgang befindlichen Portal, was zu Verletzungen führen kann.

- Dieses Gerät darf nur von Personen bedient werden, die entweder an unserem Sicherheitstraining teilgenommen haben von einem solchen Teilnehmer geschult wurden.

VORSICHT



Verwenden Sie den Drucker unter den folgenden Umgebungsbedingungen.

- Betriebsumgebung: 15 bis 30 °C, 35 bis 65 % Rh (ohne Kondensation)
- Temperaturbereich mit Genauigkeitsgarantie: 18 bis 25 °C



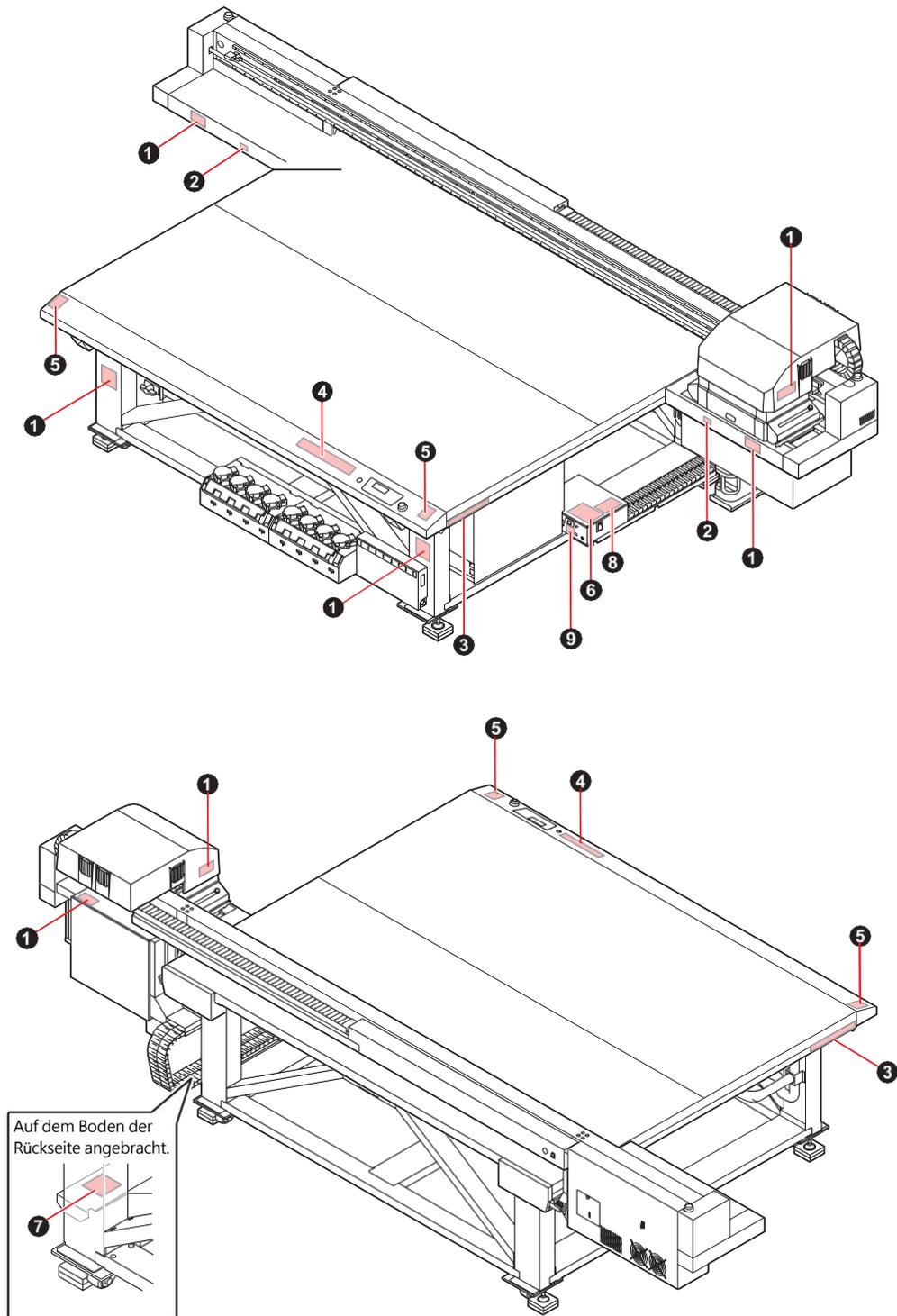
Verwenden Sie den Drucker nicht in den folgenden Umgebungen:

- Direktem Sonnenlicht ausgesetzt
 - In unebenen Bereichen
(Wenn das Gerät nicht waagrecht steht, kann dies zu einer schlechten Bildqualität führen)
 - In Bereichen, an denen Vibrationen auftreten
 - Direktem Luftstrom aus einer Klimaanlage ausgesetzt, oder an einem ähnlichen Ort
 - In der Nähe eines Bereichs, an dem Feuer verwendet wird
 - Bereiche mit viel Staub
 - Bereiche, an denen sich Chemikalien befinden
-

Warnhinweise

An diesem Drucker sind Warnhinweise angebracht. Es ist wichtig, dass Sie die Warnhinweise auf den Schildern vollständig verstehen.

Wenn ein Warnhinweis durch Schmutz unleserlich wird oder sich ablöst, kaufen Sie ein neues bei Ihrem Händler vor Ort oder unserem Vertriebsbüro.



Nr.	BestellNr.	Schild
1	M909381	
2	M903330	
3	M906115	
4	M902663	
5	M905980	
6	M916117	
7	M909385	
8	M903281	<p data-bbox="815 1839 1147 1991"> See SET UP GUIDE before connecting to the supply. 電源を接続する前に、必ずセットアップガイドを読むこと。 在接通电源之前请一定阅读安装说明书。 </p>

Nr.	Bestellnr.	Schild
9	M907935	

Kapitel 1 Vor Inbetriebnahme



In diesem Kapitel

wird erläutert, was Sie vor Gebrauch dieses Geräts wissen müssen, u. a. die Bezeichnung aller Einzelteile und Anweisungen zu ihrer Installation.

Nutzungsbeschränkungen	21	Anschließen der Kabel.....	35
Nutzungsbeschränkungen	21	Anschließen der USB-Kabel	35
Nutzerbeschränkungen.....	21	Anschließen des Netzkabels	36
Gebietsbeschränkungen	21	Anschließen eines Netzkabels	37
Aufstellen dieses Geräts	22	Tintenflaschen.....	39
Betriebsumgebung.....	22	Verwendbare Tintentypen.....	39
Geeignete Aufstellorte für dieses Gerät....	22	Einsetzen der Tintenflaschen	39
Reparatur dieses Geräts.....	23	Auswechseln einer Tintenflasche	43
Verlegung dieses Geräts	23	Wenn sich der Lichtschutzdeckel löst... ..	46
Vermeiden Sie Folgendes beim Betrieb		Tintenflaschen-Kontrollleuchten.....	46
des Druckers	24	Verfallsdatum der Tinte.....	47
Bezeichnungen der Teile und Funktionen	30	Tinte ganz oder nahezu aufgebraucht ..	47
Vorderseite des Geräts	30	Lagerung der Tintenflaschen	47
Rückseite und rechte Seite des Geräts.	31	Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang	
Bedienfeld.....	32	mit Tintenflaschen.....	48
Druckkopfschlitten.....	33	Medien	49
Cappingstation	33	Verwendbare Mediengrößen	49
Not-Aus-Schalter.....	33	Lagerung von Medien	49
		Sicherheitshinweise zum Umgang	
		mit Medien	49
		Hinweise zur Arbeitsumgebung usw.	51

1.1 Nutzungsbeschränkungen

Nutzungsbeschränkungen

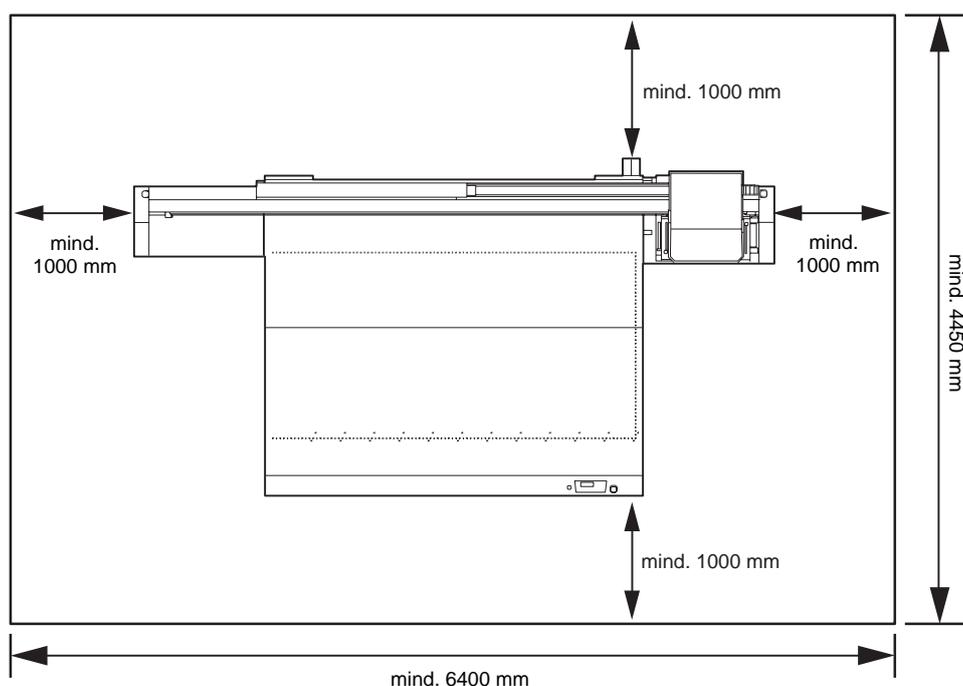
Der Betrieb dieses Geräts kann aufgrund von Teilen, die sich mit hoher Geschwindigkeit bewegen, Teilen mit hoher Temperatur sowie UV-Aushärtungseinheiten gefährlich sein. Dieses Gerät darf nur von Personen verwendet werden, die sich über die mit diesen Teilen verbundenen Gefahren im Klaren sind.

Nutzerbeschränkungen

Dieses Gerät darf nur von Personen bedient werden, die entweder an unserem Sicherheitstraining teilgenommen haben von einem solchen Teilnehmer geschult wurden.

Gebietsbeschränkungen

- Nur entsprechend ausgebildete und sachkundige Personen dürfen sich in unmittelbarer Nähe des Geräts befinden. Legen Sie Gebietsbeschränkungen innerhalb des in der folgenden Abbildung gezeigten Bereichs fest. Zum Zweck der Gebietsbeschränkung sollte das Gerät in einem eigenen Raum aufgestellt werden. Außerdem sollte dieser Bereich eine Absperrung erhalten, damit jeder versteht, dass es sich hierbei um eine Gefahrenzone handelt.
- Die Gefahrenzone sollte für alle Personen unzugänglich sein, mit Ausnahme der Teilnehmer unseres Sicherheitstrainings sowie denjenigen, die von einem solchen Teilnehmer geschult wurden. Wenn eine ungeschulte Person den Sperrbereich betritt, während das Gerät in Betrieb ist, besteht die Gefahr eines versehentlichen Kontakts mit dem im Druckvorgang befindlichen Portal, was zu Verletzungen führen kann.
- Befolgen Sie die Bestimmungen der EN ISO13857, wenn Sie den Bereich mit Sicherheitsgittern sichern.
- Wenn Sie das Gerät in einem eigenen Raum aufstellen, installieren Sie Schlösser und Verriegelungen an der Tür des Raums und führen Sie vor Gebrauch eine Risikobewertung am Installationsort durch.



1.2 Aufstellen dieses Geräts

Betriebsumgebung

- Verwenden Sie das Gerät nicht an einem staubigen Ort. Dies kann zu Problemen im Drucker oder zu geringerer Druckqualität führen.
- Verwenden Sie dieses Gerät bei einer Umgebungstemperatur zwischen +15 °C und +30 °C und einer relativen Luftfeuchtigkeit zwischen 35 und 65 %, um einen zuverlässigen Druckbetrieb zu gewährleisten.

Geeignete Aufstellorte für dieses Gerät

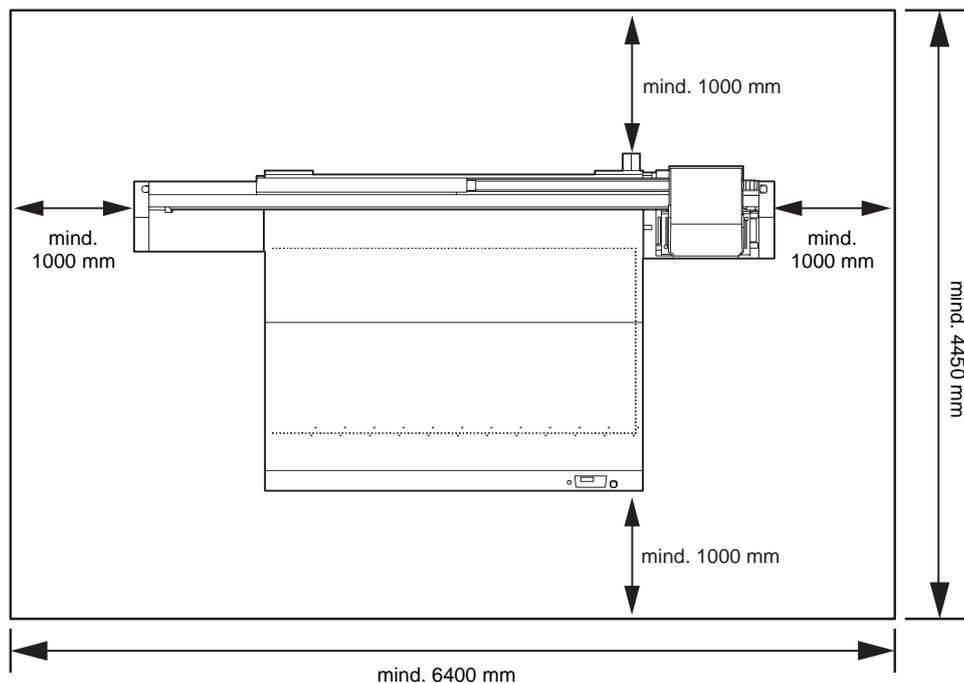
Wählen Sie vor dem Zusammenbau einen geeigneten Aufstellort für dieses Gerät.

Der Aufstellort muss nicht nur für das Gerät selbst, sondern auch für die Druckvorgänge ausreichend Platz bieten.

Modell	Breite	Tiefe	Höhe	Gesamtgewicht
JFX200-2513EX	4400 mm	2450 mm	1250 mm	600 kg

Wichtig!

- Ein Servicetechniker wird die Installationsarbeiten an diesem Gerät durchführen. Zu diesem Zeitpunkt wird er/sie sich mit Ihnen in Verbindung setzen und Ihnen die Verwendung und Installation dieses Geräts erklären.



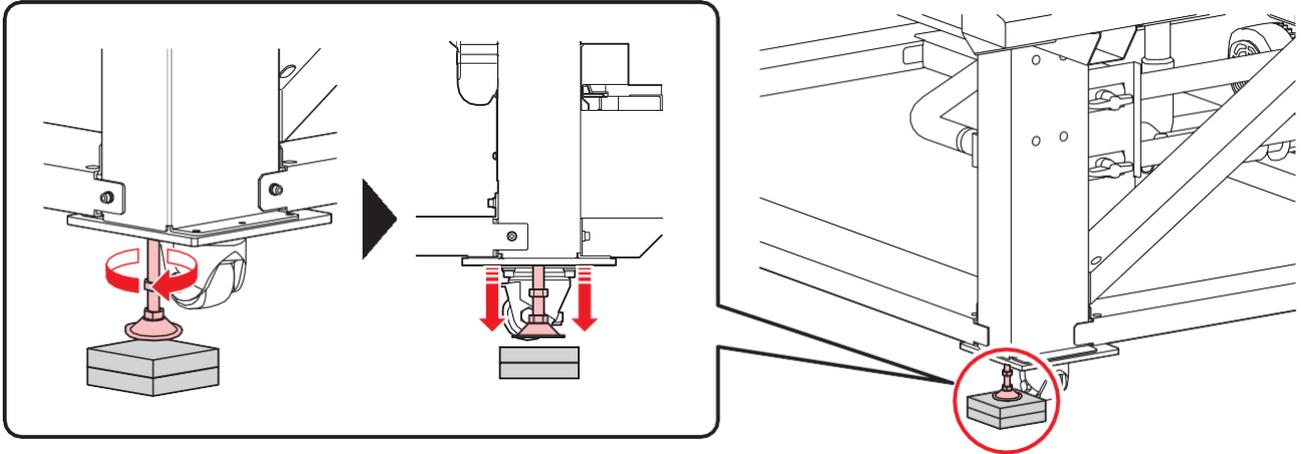
- Wenn Sie normalerweise Fixiermittel verwenden, stellen Sie dieses Gerät nicht in einem Raum auf, der mit dem Dampf von Fixiermitteln gefüllt ist. Wenn dieses Gerät in einem Raum aufgestellt wird, der mit fotografischen Fixiermitteln gefüllt ist, verfestigt sich die am Druckkopf haftende Tinte und die Bildqualität verschlechtert sich, egal wie oft der Druckkopf gereinigt wird, oder die Düsen können verstopfen.
- Abgesehen von Fixiermitteln tritt das gleiche Problem auf, wenn Sie dieses Gerät in einer Umgebung aufbewahren, in der säurehaltiger Dampf (Essigsäure, Salzsäure usw.) erzeugt wird.
- Verwenden Sie das Gerät nicht in einer Umgebung mit vielen Metallschneidflüssigkeiten oder Materialien, die leichtflüchtige Substanzen (z. B. Amine, amindenaturierte Alkohole) enthalten. Isolieren Sie außerdem Tinte, Wartungskits und das Gerät selbst von einer solchen Umgebung. Diese Stoffe können zu einer Verstopfung der Düsen führen.

Reparatur dieses Geräts

Die Beine des Geräts verfügen über Nivellierfüße, um das Gerät zu fixieren.

Stellen Sie vor Einschalten des Geräts sicher, dass der Drucker mit den Nivellierfüßen fixiert ist.

Das Druckergehäuse kann sich während des Betriebs bewegen, wenn es nicht mit den Nivellierfüßen fixiert ist.



- Platzieren Sie die mitgelieferte Auflageplatte aus Kunstharz (grau) zwischen den Nivellierfüßen und dem Boden. Wir empfehlen die Verwendung einer Holzdiele, um das Gewicht des Druckers zu tragen.

Verlegung dieses Geräts

Wichtig!

- Wenden Sie sich vor der Verlegung dieses Geräts an unser Vertriebsbüro oder Ihren Händler vor Ort.
Eine eigenmächtige Verlegung kann das Gerät beschädigen oder zu Funktionsstörungen führen.
Wenden Sie sich an Experten, wenn Sie dieses Gerät verlegen wollen.

1.3 Vermeiden Sie Folgendes beim Betrieb des Druckers

Wenn Sie die unten aufgeführten Tätigkeiten ausüben, während der Drucker in Betrieb ist, kann dies zu Verletzungen führen.

- **Legen Sie Ihre Hände oder andere Gegenstände nicht auf den Tisch**

Legen Sie Ihre Hände nicht auf den Bewegungskanal des Druckkopfschlittens, wenn das Gerät eingeschaltet ist. Legen Sie außerdem nichts anderes als das Druckpapier auf den Tisch. Stellen Sie sicher, dass die Dicke des Papiers max. 50 mm beträgt.



- **Behindern Sie nicht den Betrieb des Druckkopfschlittens**

Bewegen Sie den Druckkopfschlitten nicht manuell während des Betriebs (während des Druck- oder Reinigungsvorgangs). Wenn der Druckkopfschlitten während des Betriebs manuell bewegt wird, wird eine Fehlermeldung angezeigt.



- **Legen Sie weder Ihre Hände noch andere Gegenstände auf den Lagerbereich**

Legen Sie Ihre Hände, Füße oder andere Gegenstände nicht auf das Portal oder auf den Lagerbereich auf der rechten Seite des Grundgeräts.



- **Achten Sie darauf, dass Sie Ihre Hände nicht im Spalt zwischen dem Portal und dem Druckkopfschlitten einklemmen.**

Es besteht die Gefahr, dass eine Person sich durch Quetschen oder Scheren bleibende Behinderungen zufügt, wenn ihre Hände oder andere Körperteile zwischen dem Portal und dem Druckkopfschlitten eingeklemmt werden.

Stecken Sie Ihre Hände nicht in den Spalt zwischen dem Portal und dem Druckkopfschlitten, wenn das Gerät eingeschaltet ist.



- **Achten Sie darauf, dass Sie sich nicht die Hände in der Lücke zwischen Druckkopfschlitten und Tisch einklemmen**

Stecken Sie Ihre Hände nicht in den Spalt zwischen Druckkopfschlitten und Tisch, wenn das Gerät eingeschaltet ist.



- **Halten Sie Ihre Hände oder andere Gegenstände nicht in den Bewegungsbereich des Druckkopfschlittens**

Wenn sich der Druckkopfschlitten zu schnell bewegt, können sich Ihre Hände darin verfangen.



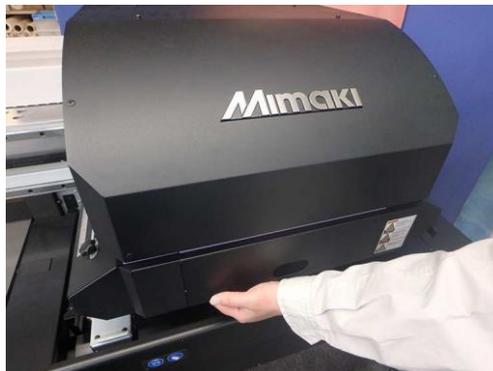
- **Halten Sie Ihre Hände von dem Portal und dem Druckkopfschlitten fern, wenn das Gerät eingeschaltet ist**

Es besteht Quetschgefahr für die Hände durch die Bewegungen von Portal und Druckkopfschlitten. Halten Sie Ihre Hände und andere Körperteile von diesem Bereich und dem Druckbereich fern, wenn das Gerät eingeschaltet ist.



- **Achten Sie darauf, dass Sie sich nicht die Hände im Druckkopfschlitten oder im Wartungsbereich des Geräts einklemmen**

Stecken Sie Ihre Hände nicht in den Druckkopfschlitten oder in den Wartungsbereich des Geräts.



- **Achten Sie darauf, dass Sie sich nicht die Hände in der Lücke zwischen dem Portal und dem Tisch einklemmen**

Stecken Sie Ihre Hände nicht in den Spalt zwischen dem Portal und dem Tisch, wenn das Gerät eingeschaltet ist.



- **Achten Sie auf Störungen beim Aufwickeln der Druckdecke**

Achten Sie darauf, dass Ihre Hände nicht in die Druckdecke des Portals gezogen werden. Es besteht die Gefahr, dass Sie sich die Hände verletzen oder Gegenstände angesaugt werden.



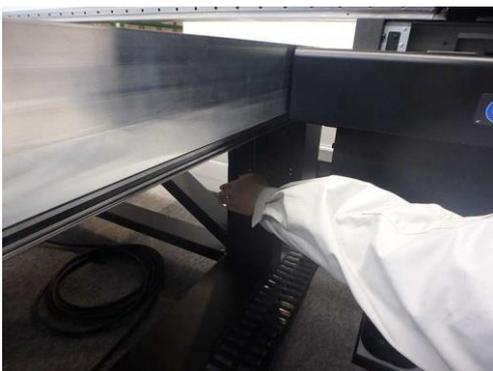
- **Stellen Sie keine Gegenstände vor den Luftaustritt der Vakuumeinheit**

Der Gegenstand kann sich aufgrund der über den Luftaustritt abgegebenen Wärme verformen.



- **Kriechen Sie nicht unter den Tisch, wenn das Gerät eingeschaltet ist**

Dies ist äußerst gefährlich, da Sie sich in den festen oder den beweglichen Teilen unter dem Tisch verfangen können.



- **Bringen Sie Ihre Hände nicht in die Nähe der Zahnstange oder der Motorabdeckung unter dem Tisch**

Ihre Hände könnten sich in den Zahnrädern verfangen und verletzt werden.



- **Achten Sie darauf, nicht versehentlich den Schalter am Bedienfeld zu drücken**

Das versehentliche Drücken dieses Schalters kann zu einem plötzlichen Betrieb führen, was zu einem unerwarteten Unfall führen kann.



- **Schauen Sie auf keinen Fall direkt in das UV-Licht.**

Schauen Sie auf keinen Fall direkt in das UV-Licht.

- Seien Sie vorsichtig, wenn sich Druckkopf und Druckkopfschlitten auf gleicher Höhe befinden; zum Beispiel, wenn Sie während der Arbeit auf einem Stuhl sitzen.
Achten Sie besonders auf das Austreten von UV-Licht, wenn Sie den Druckkopfschlitten oder dicke Medien einsetzen.
- Achten Sie beim Drucken auf das Austreten von UV-Licht an den folgenden Stellen.
Kante des Tisches
Rückseite des Druckkopfschlittens (hinters dem Portal)
Oberseite des Druckkopfschlittens

Außerdem können Sie sich an der UV-LED-Einheit und den umliegenden Teilen, die heiß geworden sind, verbrennen. Achten Sie darauf, sie nicht zu berühren.



- **Tragen Sie bei der Verwendung des Geräts eine Schutzbrille**

Es wird empfohlen, beim Gebrauch des Geräts eine Schutzbrille zu tragen, um Augenschäden durch austretendes UV-Licht zu vermeiden.

- **Achten Sie beim Auswechseln der Tinte auf Folgendes**

- Um zu verhindern, dass Tinte an Ihren Händen kleben bleibt oder durch Spritzen in Ihre Augen gerät, tragen Sie unbedingt die mitgelieferte Schutzbrille und Handschuhe.
- Ziehen Sie nicht zu stark an der Abdeckung des Tintengehäuses.
Zu starkes Ziehen kann die Schläuche und Kabel beschädigen.
- Ersetzen Sie die Tintenflasche, nachdem Sie die Umgebung mit einem Lappen usw. gereinigt haben.
Der Bereich um die Flasche herum wird schmutzig, wenn die Tinte aus dem Schwimmer austritt.

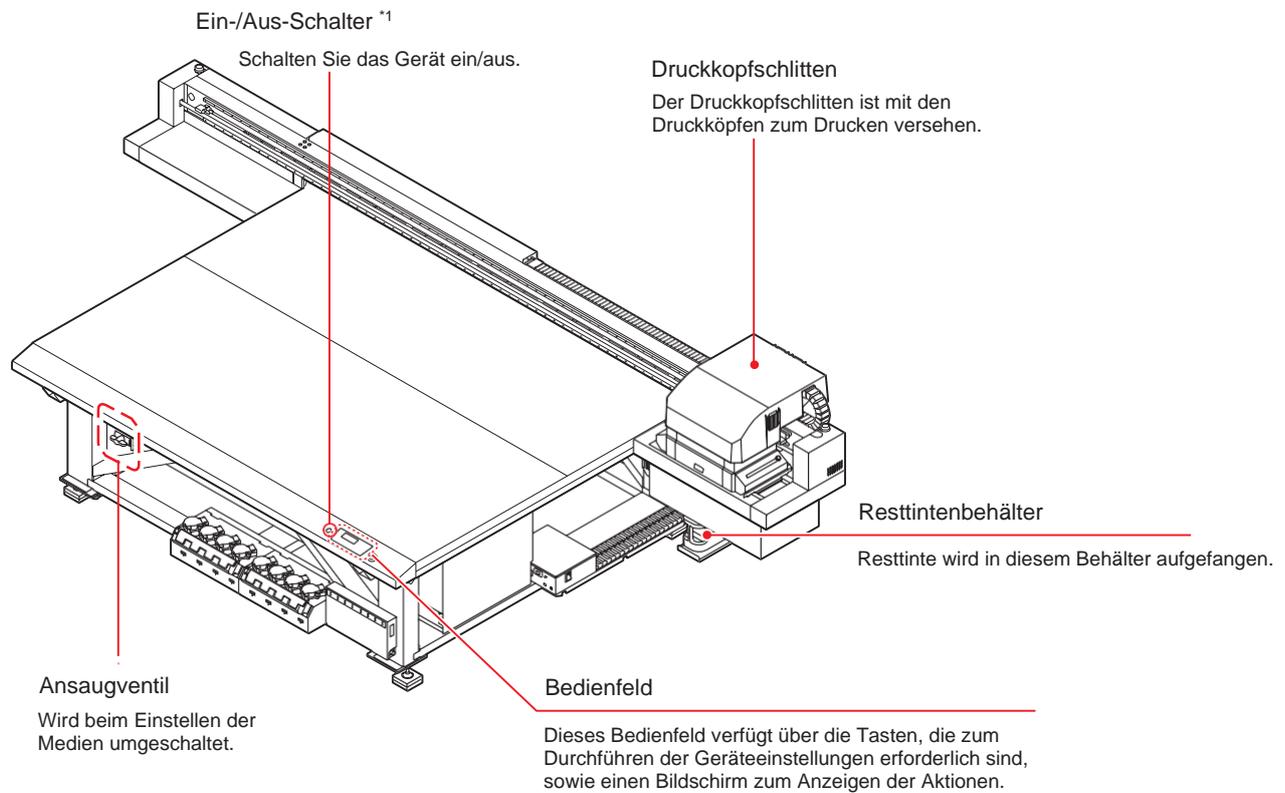
- **Tragen Sie bei Wartungsarbeiten Schutzbrille und Handschuhe.**

Tragen Sie bei Wartungsarbeiten, wie z. B. dem Tintenwechsel, unbedingt die mitgelieferte Schutzbrille und Handschuhe.

Tragen Sie bei Bedarf auch eine Gasmaskе.

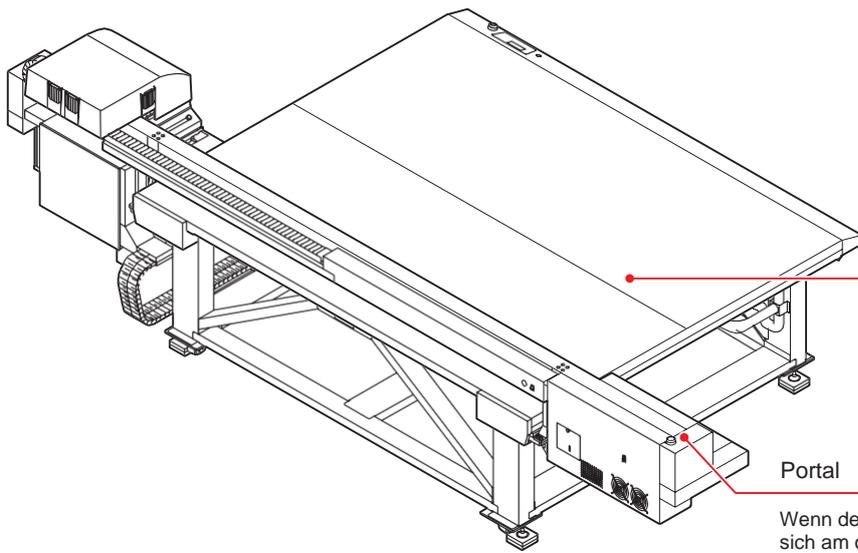
1.4 Bezeichnungen der Teile und Funktionen

Vorderseite des Geräts



*1. Wenn der Ein-/Aus-Schalter eingeschaltet ist, leuchtet er grün, und wenn er ausgeschaltet ist, erlischt das Licht. Die Funktion zum Schutz der Düsen vor Verstopfung wird regelmäßig betrieben, auch wenn der Ein-/Aus-Schalter ausgeschaltet ist. (Automatische Wartungsfunktion)

Rückseite und rechte Seite des Geräts



Tisch

Stellen Sie die Medien darauf.
Auf dem Tisch befinden sich
Ansauglöcher, die die Medien
aufnehmen, wenn die
Vakuumeinheit eingeschaltet ist.

Portal

Wenn der Druckvorgang beginnt, bewegt dieses
sich am oberen Rand des Tisches entlang.

1

Bedienfeld

Verwenden Sie das Bedienfeld, um Einstellungen zum Drucken vorzunehmen oder dieses Gerät zu bedienen.

Taste [VACUUM]
Drücken, um das Medium auf dem Tisch zu befestigen.

Taste [UP]
Beim Anheben des Druckkopfschlittens drücken.

Taste [DOWN]
Beim Senken des Druckkopfschlittens drücken.

Taste [ADJUST]
Führt Einstellfunktionen wie die Korrektur der Tropfposition durch.

Taste [MAINT.]
Führt Wartungsfunktionen wie die Wartung der Tintenstation durch.

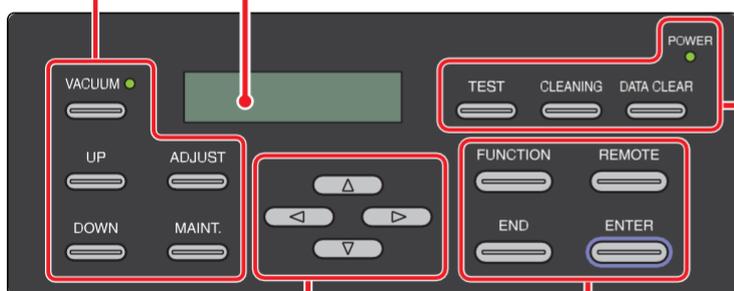
POWER-Leuchte
Leuchtet auf, wenn das Gerät eingeschaltet wird.

Taste [TEST]
Druckt Testmuster, um das Gerät auf mögliche Druckfehler wie verstopfte Tinte zu überprüfen.

Taste [CLEANING]
Führt eine Druckkopfreinigung durch, wenn verstopfte Tinte vorliegt.

Taste [DATA CLEAR]
Löscht die von diesem Gerät empfangenen Daten.

Anzeige
Zeigt den Status dieses Geräts, eingestellte Parameter und Fehler an.



Pfeiltasten ◀ ▶ ▲ ▼
Verwenden Sie diese Tasten, um den Druckkopf oder das Portal im Modus LOCAL zu verschieben. Sie können diese Tasten auch zur Auswahl einer Druckeinstellung verwenden.

Taste [FUNCTION]
Drücken, um die verschiedenen Funktionen zu verwenden.

Taste [END]
Drücken, um die Einstellung abzuschließen oder abubrechen.

Taste [REMOTE]
Drücken, um zwischen [REMOTE] und [LOCAL] zu wechseln.

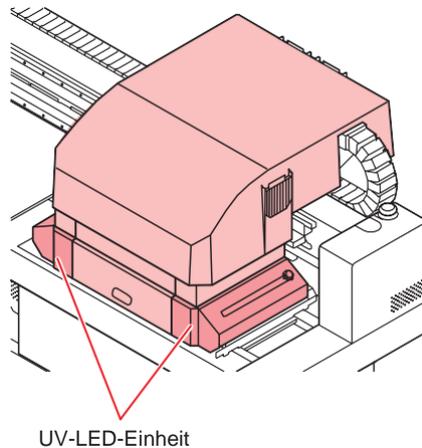
Taste [ENTER]
Drücken, um eine Einstellung zu bestätigen.

Druckkopfschlitten

Am Druckkopfschlitten sind die Druckköpfe und die UV-LED-Einheit angebracht.



- Blicken Sie nicht mit bloßem Auge in das Licht, das von der UV-LED ausgestrahlt wird, wenn diese leuchtet.
- Berühren Sie die UV-LED-Einheit nicht, wenn die LED leuchtet oder kurz nachdem sie ausgeschaltet wurde. Sie können sich schwere Verbrennungen zuziehen, da die Einheit sehr heiß ist.



Cappingstation



- Tragen Sie beim Reinigen des Inneren der Cappingstation unbedingt die mitgelieferte Schutzbrille und Handschuhe. Andernfalls kann Tinte in Ihre Augen gelangen.



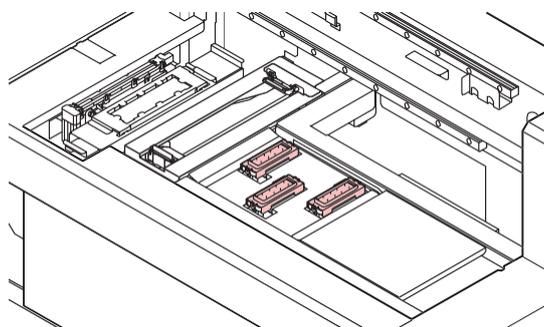
Die Cappingstation besteht aus Teilen wie Tintenkappen und Wischern, die für die Wartung der Druckköpfe erforderlich sind.

Die Tintenkappe verhindert das Austrocknen der Düsen in den Druckköpfen.

Der Wischer wird zur Reinigung des Druckkopfes verwendet.

Bei dem Wischer handelt es sich um ein Verschleißteil. Wenn der Wischer deformiert oder das Medium fleckig ist, muss der Wischer durch einen neuen ersetzt werden.

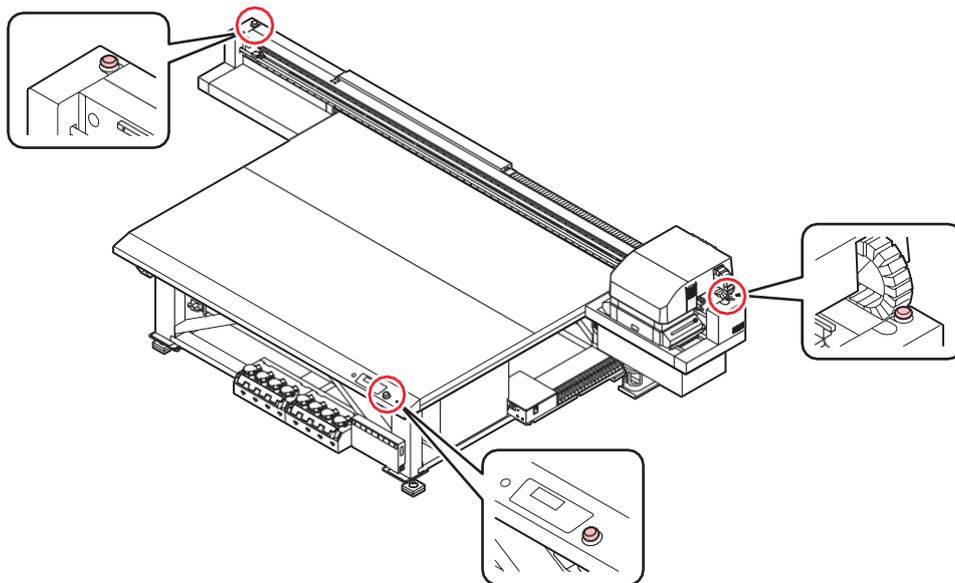
 „Austausch des Wischers“ (S. 151)



Not-Aus-Schalter

Drücken Sie den Schalter, wenn Sie das Gerät aus Sicherheitsgründen anhalten möchten.

Es gibt einen Not-Aus-Schalter an der Vorderseite des Geräts und je einen am linken und rechten Rand des Portals.



Wenn Sie den Not-Aus-Schalter drücken, um dieses Gerät anzuhalten, gehen Sie wie unten beschrieben vor, um diesen freizugeben.

- (1) Beheben Sie den Fehler.
- (2) Heben Sie nach der Sicherheitsüberprüfung den Schalter an (oder drehen Sie ihn), um ihn zu lösen.
- (3) Drücken Sie die Taste [ENTER].

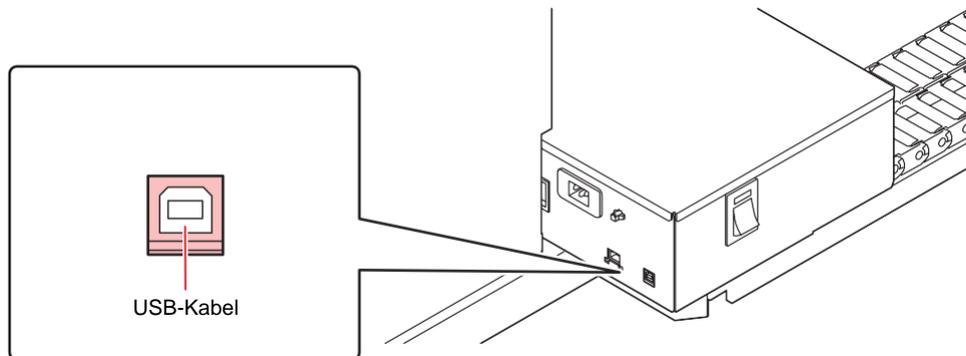
1.5 Anschließen der Kabel

Anschließen der USB-Kabel

Verbinden Sie dieses Gerät über ein USB 2.0-Schnittstellenkabel mit dem PC.

Wichtig!

- Der verwendete RIP muss mit der USB 2.0-Schnittstelle kompatibel sein.
- Wenn die USB 2.0-Schnittstelle nicht am PC angeschlossen ist, wenden Sie sich an den nächstgelegenen RIP-Hersteller oder unser Vertriebsbüro.



Hinweise zur USB 2.0-Schnittstelle

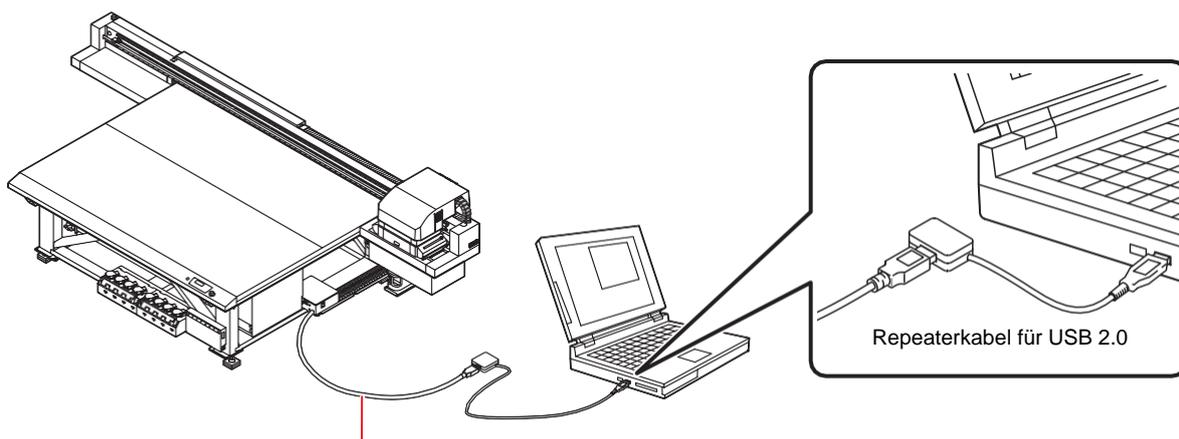
Wichtig!

- Der verwendete RIP muss mit USB 2.0 kompatibel sein.

• Wenn mehrere Geräte an einen Computer angeschlossen sind

Wenn mehrere Geräte an einen PC angeschlossen sind, erkennt der Computer möglicherweise nicht alle Geräte.

Wenn ein PC mit mehreren USB-Anschlüssen verwendet wird, schließen Sie dieses Gerät an einen anderen verfügbaren USB-Anschluss an und prüfen Sie, ob es nun erkannt wird. Wenn das Gerät auch am neuen USB-Anschluss nicht erkannt wird, verwenden Sie die im Handel erhältlichen USB 2.0-Repeaterkabel. (Der Abstand zwischen dem Gerät und dem PC sollte jedoch max. 20 m betragen.)



Verwenden Sie ein USB-Kabel, das kürzer als 5 m ist.

• Hinweise zu Peripheriegeräten im USB-Hochgeschwindigkeitsmodus

Wenn ein Peripheriegerät (USB-Speicher oder USB-HDD) im USB-Hochgeschwindigkeitsmodus betrieben werden soll und an den gleichen PC wie dieses Gerät angeschlossen ist, kann es vorkommen, dass das USB-Gerät nicht erkannt wird.

Wenn das Gerät an einen PC mit einer externen Festplatte angeschlossen ist, kann die Geschwindigkeit der Datenübertragung zu dem Gerät sinken. Dies kann dazu führen, dass die Druckkopfheit während des Druckens vorübergehend am rechten oder linken Ende anhält.

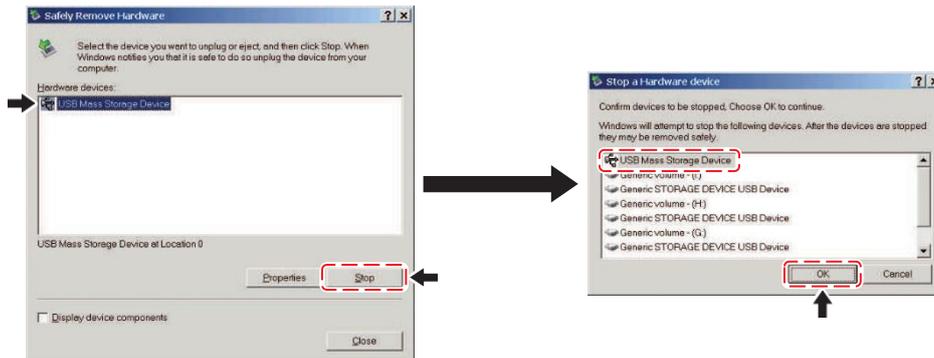
Verwenden Sie ein USB-Kabel, das kürzer als 5 m ist. Wenn ein längeres Kabel erforderlich ist, verwenden Sie ein handelsübliches USB 2.0-Repeaterkabel.

• Entfernen eines USB-Speichers

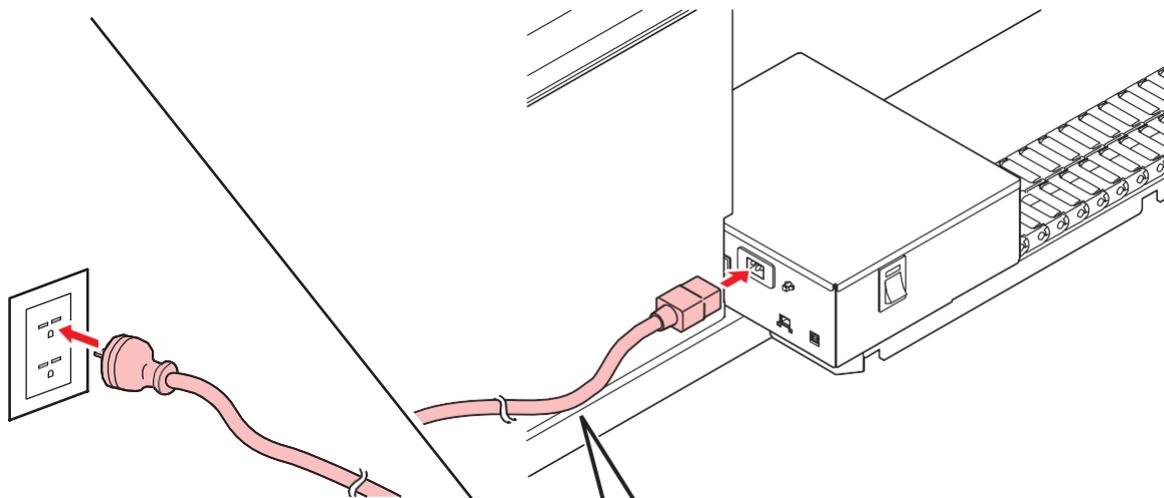
Wenn ein USB-Speichermodul in den PC eingesetzt ist, an den das Gerät angeschlossen ist, klicken Sie im Fenster [Hardware sicher entfernen] auf [Stopp].

Dies kann den Fehler [ERROR 201 COMMAND] verursachen.

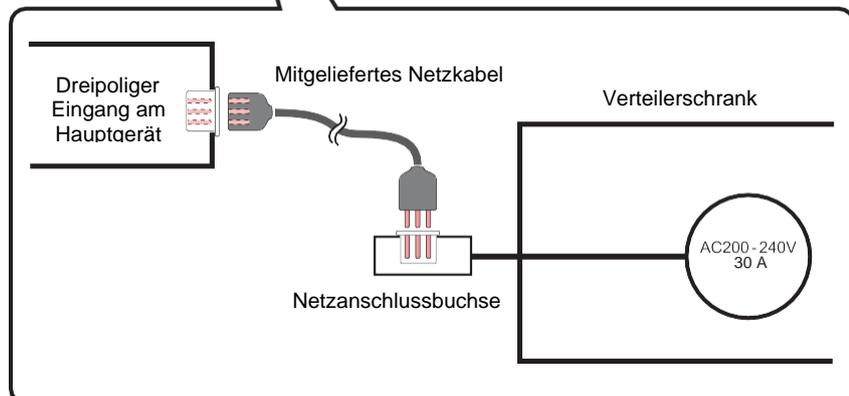
Kopieren Sie die Daten auf die Festplatte, bevor Sie sie zum Drucken ausgeben.



Anschließen des Netzkabels



10 m Netzkabel (im Lieferumfang des Geräts enthalten)

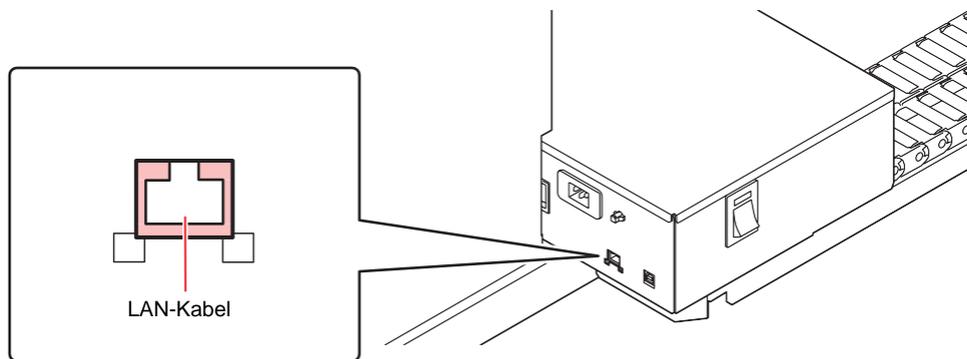


Anschließen eines Netzkabels

Beim Anschließen des LAN-Kabels sind folgende Vorsichtsmaßnahmen zu beachten.

Wichtig!

- Achten Sie darauf, dass Sie es fest eindrücken, bis Sie ein Klickgeräusch hören.
- Stecken Sie das Kabel während der Datenübertragung nicht ein und ziehen Sie es nicht heraus.



Drucken von Daten im Netzwerk

Wenn Sie Daten über ein Netzwerk drucken möchten, müssen Sie das Netzwerk in der folgenden Umgebung aufbauen.

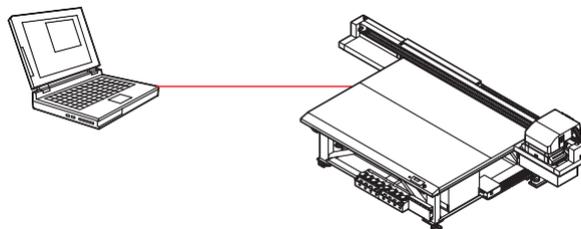
Der Aufbau in einer ungeeigneten Umgebung kann dazu führen, dass der Druckvorgang unterbrochen wird.

- Verwenden Sie LAN-Kabel der Kategorie 6 oder höher.
- Verwenden Sie 1000BASE-T-kompatible PCs und Switching-Hubs.

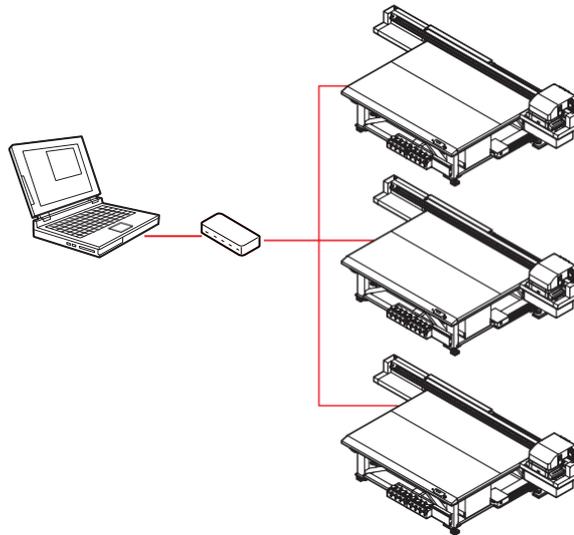
Wichtig!

- Stellen Sie sicher, dass sich der Drucker und der PC, der die zu druckenden Daten sendet, im selben Netzwerk befinden.
- Sie können nicht über einen Router miteinander verbunden sein.

• Direktverbindung zwischen Drucker und PC



- **Verbindung über Switching-Hubs**



Drucken ist nur möglich, wenn die an den Drucker angeschlossenen PCs und Geräte 1000BASE-T entsprechen. Überprüfen Sie nach dem Anschließen folgende Punkte:

1. Überprüfen Sie die Bildschirmanzeige des Druckers.
 - Drücken Sie auf dem Bildschirm LOCAL oder MEDIA DETECT mehrmals die Taste [ENTER], um den Informationsbildschirm anzuzeigen.
 - Prüfen Sie, ob im Feld LAN-Status [1000 Mbps] angezeigt wird.

1.6 Tintenflaschen

Verwendbare Tintentypen

Folgende Tinten können mit diesem Gerät verwendet werden.

4-farbig + weiß + transparent (LUS150, LH100, LUS120, LUS350)	Verwendet jeweils eine Flasche Cyan, Magenta, Gelb und Schwarz und jeweils zwei Flaschen Transparent und Weiß
4-farbig + weiß + transparent + Haftvermittler (LUS150, LH100, LUS120)	Verwendet jeweils eine Flasche Cyan, Magenta, Gelb, Schwarz, Transparent und Haftvermittler sowie zwei Flaschen Weiß
4-farbig + weiß (LUS150, LH100, LUS120, LUS350)	Verwendet jeweils eine Flasche Cyan, Magenta, Gelb und Schwarz sowie vier Flaschen Weiß (Bei Verwendung dieses Tintensatzes ist OPT-J499 erforderlich.)
6-farbig + weißes + klar (LUS150, LH100)	Verwendet jeweils eine Flasche Cyan, Magenta, Gelb, Schwarz, Light Cyan und Light Magenta sowie zwei Flaschen Weiß

Das zu verwendende Klarlack variiert je nach verwendetem Tintentyp.

Tintentyp	Tintentyp des Klarlacks
LUS150	LH100
LH100	LH100
LUS120	LUS120
LUS350	LUS350

Bitte beachten Sie, dass andere als die oben gelisteten Kombinationen nicht verwendet werden können.

Einsetzen der Tintenflaschen

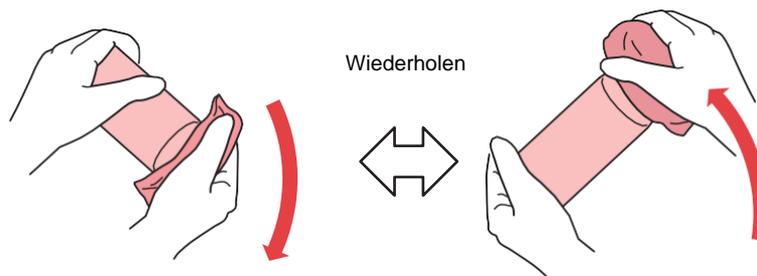
1 Nehmen Sie die Tintenflasche aus dem Gerät und schütteln Sie sie mind. 20 Mal hin und her.



- Tragen Sie Handschuhe und verschließen Sie den Deckel der Tintenflasche mit einem Papiertuch, um ein Auslaufen der Tinte beim Schütteln der Flasche zu verhindern. Schütteln Sie dann die Flasche mindestens 20 Mal hin und her, um einen langsamen Tintenfluss zu gewährleisten.

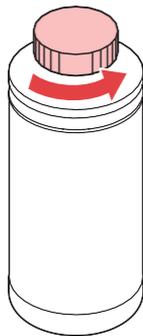
Wichtig!

- Vergewissern Sie sich, dass der Deckel fest verschlossen ist, bevor Sie die Flasche schütteln.
- Seien Sie beim Schütteln der Flasche vorsichtig, da die Tinte nach außen austreten kann, wenn Sie die Flasche zu stark schütteln.
- Wenn nur noch eine geringe Menge Tinte vorhanden ist, kann es sein, dass diese nicht mehr richtig aufgerührt werden kann. Um die Tinte also richtig aufzurühren, kippen Sie die Tintenflasche, bis diese senkrecht steht.



Mit einem Papiertuch festhalten und gut schütteln

2 Entfernen Sie die Kappe von der Tintenflasche.

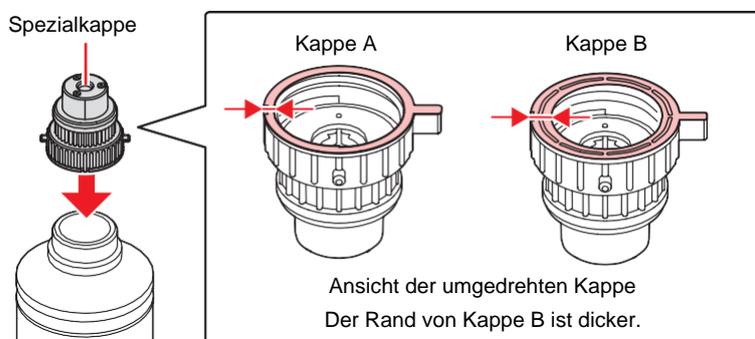


Wichtig!

- Wenn Sie LUS-150 verwenden, entfernen Sie die Kappe und öffnen Sie das an der Flasche angebrachte Siegel mit einem Messer. Schneiden Sie beim Öffnen des Siegels einen Kreis aus, wie in der folgenden Abbildung dargestellt. Achten Sie darauf, dass das Siegel nicht in die Flasche fällt.

3 Setzen Sie die Spezialkappe auf die Tintenflasche.

- Die zu verwendende Kappe hängt von der Art der zu verwendenden Tinte ab.



Tintentyp	Verwendete Kappe
LUS-150 Tinte	Kappe A
LH100 Tinte	Kappe B
Haftvermittler	Kappe B
LUS-120 Tinte	Kappe B
LUS-350 Tinte	Kappe B



- Alle Tinten- oder Reinigungsflüssigkeitsreste von der Tintenflasche bzw. der Spezialkappe abwischen. Andernfalls besteht die Gefahr, dass Tinte austritt, weil sich die Spezialkappe dreht.



- Achten Sie darauf, dass keine Fremdkörper, wie z. B. Papiertuchreste oder Staub, an der Spezialkappe haften. Wenn Sie es trotz Verschmutzung weiter verwenden, können Fremdkörper den Zufuhrweg blockieren und Tinte auslaufen lassen.

4 Verwenden Sie eine Befestigungsschablone, um die Spezialkappe zu schließen.

1

2

Verschließer

[SPA-0232]

Positionieren Sie den oberen Pfeil innerhalb dieses Bereichs!

Gutes Beispiel

Schlechtes Beispiel

Positionieren Sie den oberen Pfeil innerhalb dieses Bereichs!

Gutes Beispiel

Schlechtes Beispiel



- Ziehen Sie die Befestigungsschablone an, bis die darauf abgebildeten Pfeile zueinander ausgerichtet sind.
- Ziehen Sie die Spezialkappe nicht zu fest an. Andernfalls kann sie beschädigt werden.

5 Drehen Sie die Flasche auf den Kopf, um sicherzustellen, dass die Tinte nicht ausläuft.



Wichtig!

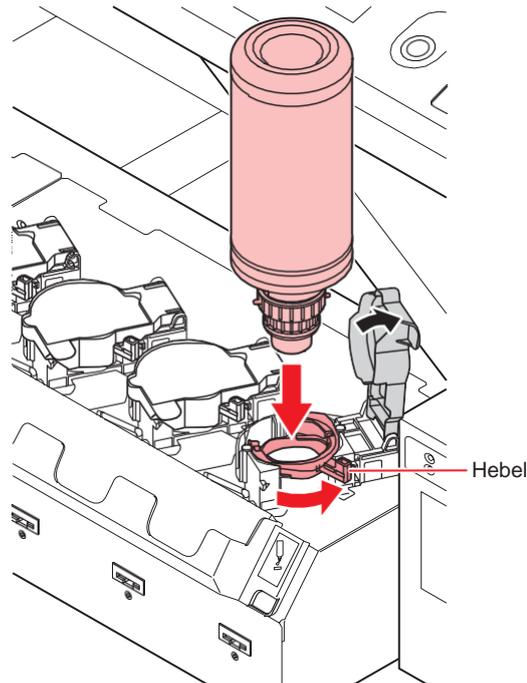
- Lassen Sie die Tintenflasche nicht mit aufgesetzter Spezialkappe an einem Ort liegen, an dem sie längere Zeit Licht ausgesetzt ist. Andernfalls kann die Tinte in der Flasche aushärten.

6 Setzen Sie die Tintenflasche über dem Behälter ein.

- Bewegen Sie den Hebel des Behälters ganz nach rechts und setzen Sie die Tintenflasche ein.

Wichtig!

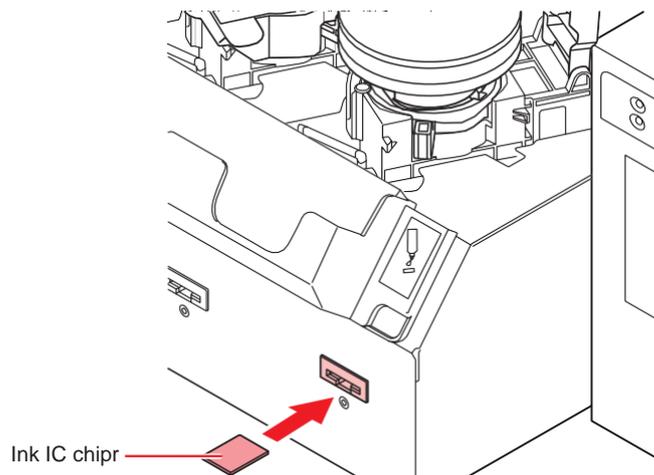
- Drehen Sie die Tintenflasche nicht, nachdem Sie sie auf den Behälter gesetzt haben. Andernfalls besteht die Gefahr, dass Tinte austritt.



7 Drehen Sie den Hebel des Behälters von rechts nach links.

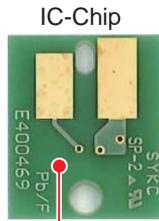
8 Setzen Sie den IC-Chip ein.

- Setzen Sie den IC-Chip so ein, dass sich das Metallteil auf der linken Seite befindet. Wenn der IC-Chip falsch herum eingesetzt wird, kann dies den IC-Chip beschädigen oder zu Störungen führen.
- Berühren Sie nicht den Metallteil des IC-Chips. Die beim Berühren des Metallteils erzeugte statische Elektrizität kann den IC-Chip beschädigen und/oder Lesefehler durch Schmutzübertragung oder Kratzerbildung auf der Chipoberfläche verursachen.
- Siehe  „Anordnung der Tintenflaschen“ (S. 183) für die korrekte Anordnung der Tintenflaschen.



Wichtig!

- Der IC-Chip enthält Informationen zu Parametern wie Tintenfarbe, Resttintenmenge und Ablaufdatum der Tinte. Setzen Sie beim Einsetzen einer Tintenflasche den IC-Chip, der in der Verpackung der Tintenflasche enthalten ist, in die IC-Chip-Einstecköffnung am Tintengehäuse ein.
- Wenn ein IC-Chip eingesetzt wird, der nicht für eine bestimmte Tintenflasche vorgesehen ist, kann dies zu einer schlechten Bildqualität führen.
- Auf dem IC-Chip ist eine Markierung angebracht, die die Farbinformationen anzeigt.



Ort der Markierung

Tintenfarbe	Verwendete Kappe	
Schwarz	●	Ein schwarzer Kreis
Cyan	●	Ein blauer Kreis
Magenta	●	Ein roter Kreis
Gelb	●	Ein gelber Kreis
Light Cyan	●●	Zwei blaue Kreise
Light Magenta	●●	Zwei rote Kreise
Weiß	○	Ein weißer Kreis
Klar	○○	Zwei weiße Kreise
Haftvermittler	○○○	Drei weiße Kreise

Auswechseln einer Tintenflasche

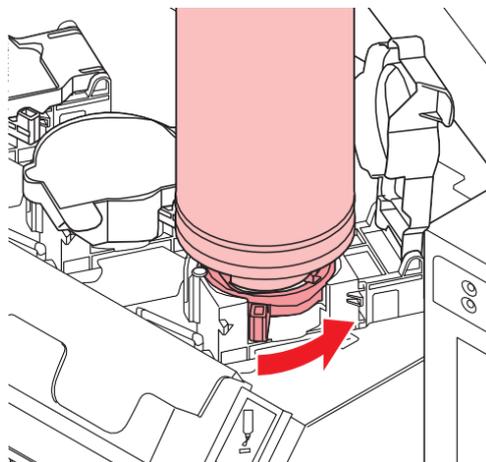
Wenn [INK END] oder [INK NEAR END] auf dem Bildschirm angezeigt wird, gehen Sie wie folgt vor:

Wenn [INK END] angezeigt wird

1 Drehen Sie den Hebel des Behälters von links nach rechts.

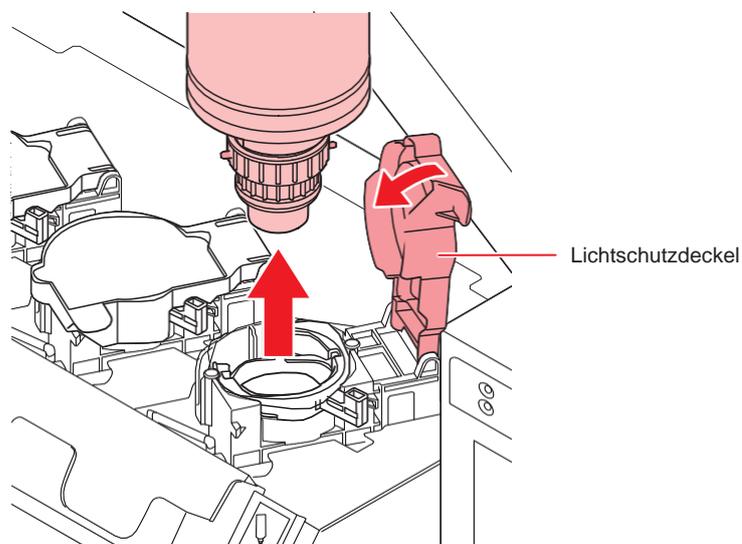
Wichtig!

- Achten Sie darauf, die Tintenflasche nicht zu drehen. Andernfalls besteht die Gefahr, dass Tinte austritt.

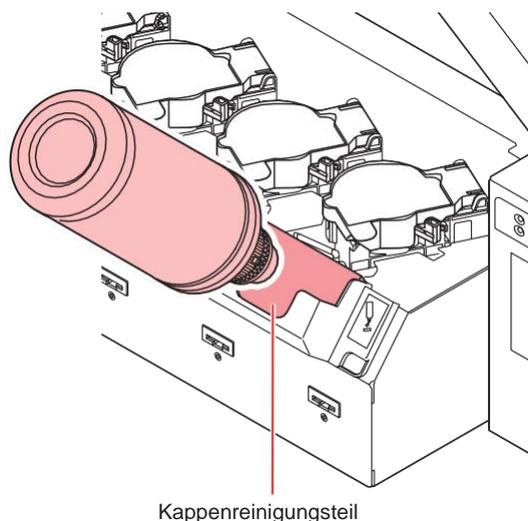


2 Heben Sie die Tintenflasche senkrecht an.

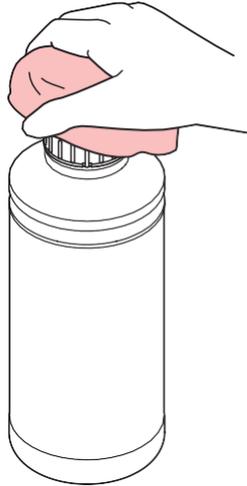
- Wichtig!**
- Wenn die Tintenflasche aus dem Behälter entfernt wird, vergewissern Sie sich, dass der Lichtschutzdeckel geschlossen ist.
 - Wenn der Deckel nicht geschlossen ist, schließen Sie ihn von Hand. Wenn der Lichtschutzdeckel offen gelassen wird, kann die Tinte aushärten.



3 Wischen Sie die an der Unterseite der Kappe haftende Tinte mit dem Reinigungsfilter ab.



- 4** Halten Sie die Flasche aufrecht und entfernen Sie an der Kappenoberfläche haftende Tinte mit einem Einwegtuch wie z. B. KimWipe.



- 5** Entfernen Sie die Kappe von der gebrauchten Tintenflasche.

- Wenn die Kappe schwer zu entfernen ist, verwenden Sie die Befestigungsschablone, um sie zu entfernen.

- 6** Setzen Sie eine neue Tintenflasche ein.

-  „Einsetzen der Tintenflaschen“ (S. 38)

Wichtig!

- Lassen Sie die Tintenflasche nicht mit aufgesetzter Spezialkappe an einem Ort liegen, an dem sie längere Zeit Licht ausgesetzt ist. Andernfalls kann die Tinte in der Flasche aushärten.



- Überprüfen Sie die Kappe auf Staub oder Schmutz, bevor Sie die Flasche einsetzen. Wenn Papier oder Staub an der Kappe haften bleibt, kann dies zu einem verstopften Pfad führen.

- **Wenn [INK NEAR END] angezeigt wird**

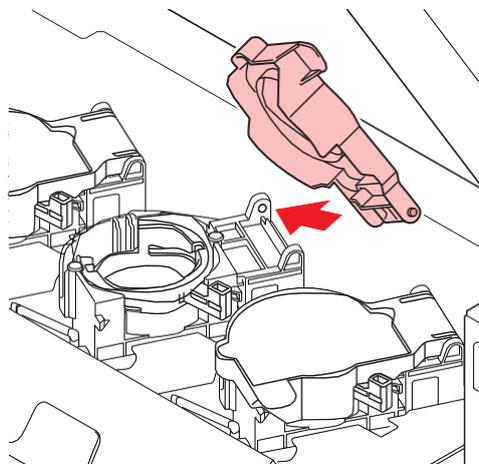
Es zeigt an, dass nur noch eine geringe Menge Resttinte vorhanden ist. Auch wenn Sie in diesem Zustand weiter drucken können, beachten Sie, dass die Tinte möglicherweise vollständig aufgebraucht ist, bevor Sie Ihren Druckjob abschließen. Wir empfehlen Ihnen, die Tintenflaschen so schnell wie möglich auszutauschen.

Wenn die Taste [ENTER] im Modus LOCAL gedrückt wird, kann die auszuwechselnde Flasche anhand der dortigen Menüübersicht überprüft werden.  „Anzeigen anderer Informationen“ (S. 112)

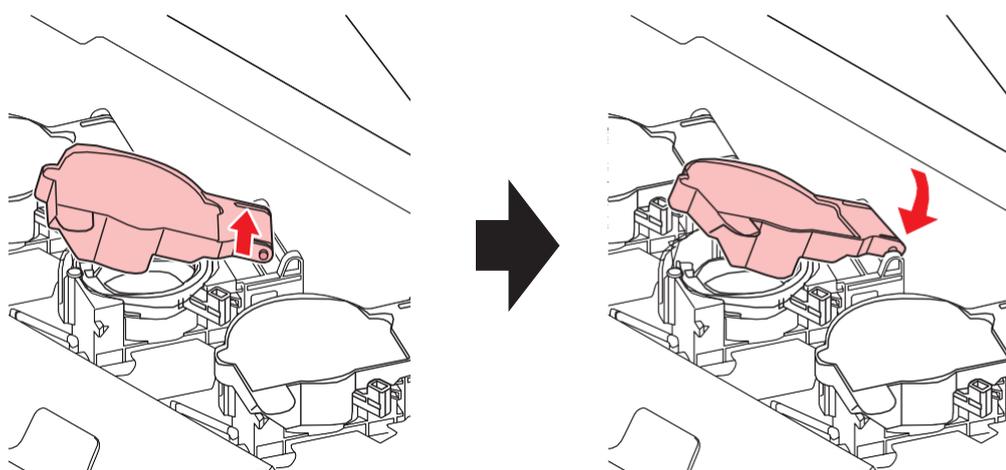
Wenn sich der Lichtschutzdeckel löst

Wenn sich die der Lichtschutzdeckel löst, kann Licht, das in den Tank eindringt, dazu führen, dass die Tinte aushärtet. Führen Sie die folgenden Schritte aus, um den Lichtschutzdeckel wieder anzubringen:

- 1 Setzen Sie den Lichtschutzdeckel (eine Nase) in das Einsatzloch für den Deckel am Behälter ein.

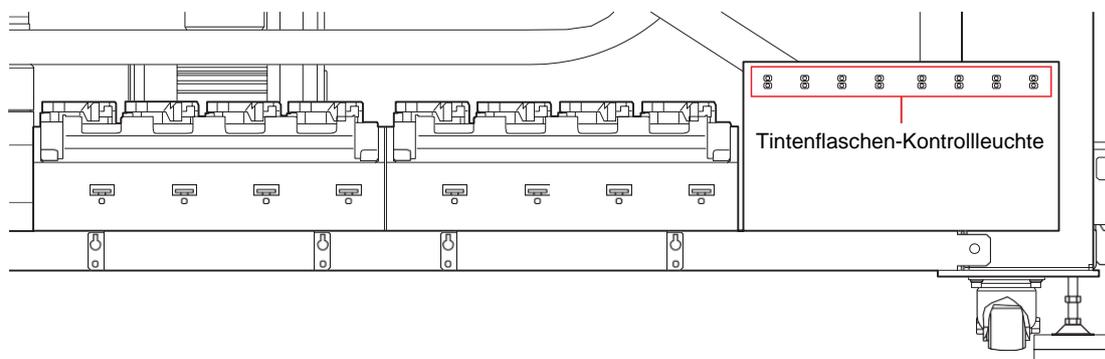


- 2 Während Sie die Abdeckung wie in Schritt 1 beschrieben in das Einsatzloch der Kappe drücken, stecken Sie die andere Nase in das andere Einsatzloch.



Tintenflaschen-Kontrollleuchten

Sie können den Status der über dem Behälter angebrachten Tintenflaschen überprüfen, indem Sie auf die Lampe oben auf der Tintenflasche blicken.



Status der Tintenflaschen-Kontrollleuchte	Beschreibung
Aus	Kein Fehler
Blinkt rot	Es ist nur noch eine geringe Tintenmenge vorhanden (fast verbraucht) oder die Tinte hat das Verfallsdatum um einen Monat überschritten. Er muss bald ersetzt werden.
Leuchtet rot	Die Tintenflasche kann nicht verwendet werden, entweder weil sie leer ist oder aufgrund eines Tintenfehlers. Fehler bei einer Tintenflasche
Blinkt schnell rot	Seit dem Ablaufdatum sind zwei Monate vergangen, daher kann diese Tintenflasche nicht mehr verwendet werden.
Leuchtet grün	Zeigt an, dass die Tinte zugeführt wird. Bei Verwendung eines 4-farbigen Tintensatzes liefert dieses Gerät die Tinte aus der Tintenflasche mit dem nächstgelegenen Verfallsdatum.
Blinkt abwechselnd rot und grün	Dies passiert, wenn die grüne Lampe leuchtet und die rote Lampe gleichzeitig blinkt.

Verfallsdatum der Tinte

Die Tintenflaschen haben ein Verfallsdatum.

Eine Tintenflasche kann zwei Monate nach dem auf der Tintenflasche angegebenen Verfallsdatum verwendet werden. Sie müssen jedoch nach drei Monaten ausgetauscht werden.

Wenn die Tinte unbrauchbar wird, blinkt die Tintenflaschen-Kontrollleuchte rot und zeigt damit an, dass die Tinte ersetzt werden muss.

Beispiel: Das Verfallsdatum ist April 2019

Mai: Verwendbar. Durch neue Tinte ersetzen oder so schnell wie möglich aufbrauchen.

Juni: Verwendbar. Durch neue Tinte ersetzen oder so schnell wie möglich aufbrauchen.

Juli: Nicht verwendbar.

Tinte ganz oder nahezu aufgebraucht

Die Benachrichtigung über nahezu verbrauchte Tinte wird durch das rote Blinken der Tintenflaschen-Kontrollleuchte angezeigt. Es wird empfohlen, die Tintenflasche so schnell wie möglich auszutauschen.

Die Benachrichtigung über verbrauchte Tinte wird durch das rote Leuchten der Tintenflaschen-Kontrollleuchte angezeigt. Die Tintenflasche muss sofort ausgetauscht werden.

Lagerung der Tintenflaschen

Beachten Sie bei der Lagerung von Tintenflaschen die folgenden Punkte.

- An einem Ort mit niedriger Luftfeuchtigkeit und ohne direkte Sonneneinstrahlung lagern.
- Die Tintenflasche nicht fallen lassen oder zerschlagen.
- Kontamination oder elektrostatische Entladung des IC-Chips vermeiden.

- Tintenflasche und IC-Chip immer zusammen aufbewahren.



Tintenflasche und IC-Chip

Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Tintenflaschen



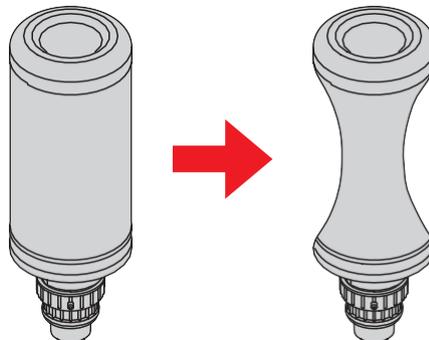
- Wenn die Tinte in Ihre Augen gelangt, halten Sie Ihre Augen sofort für mindestens 15 Minuten unter sauberes, fließendes Wasser, um die Tinte vollständig von Ihren Augen und Augenlidern zu spülen. Suchen Sie unverzüglich einen Arzt auf.
- Bewahren Sie Tintenflaschen nicht höher als 1 m über dem Boden auf. Wenn eine Tintenflasche aus einer Höhe von mehr als 1 m heruntermfällt, kann sich der Flaschenverschluss lösen und die Tinte verschüttet werden.
- Bewahren Sie Tintenflaschen außerhalb der Reichweite von Kindern auf.
- Verwenden Sie für dieses Gerät nur Original-Tintenflaschen. Dieses Gerät funktioniert nur, wenn es Original-Tintenflaschen erkennt. Wir übernehmen auch während der Garantiezeit keine Garantie für Maschinenausfälle, die durch veränderte Tintenflaschen oder ähnliche Gründe verursacht werden.
- Wenn eine Tintenflasche von einem kalten an einen warmen Ort gebracht wird, bewahren Sie sie vor Gebrauch mindestens 3 Stunden lang bei Raumtemperatur auf.
- Bewahren Sie die Tintenflaschen an einem kühlen Ort auf.
- Beauftragen Sie ein Entsorgungsunternehmen für industrielle Abfälle mit der Entsorgung der leeren Tintenflaschen.
- Verbrauchen Sie die gesamte Tinte aus der Flasche innerhalb von drei Monaten nach dem Öffnen. Beachten Sie, dass sich die Druckqualität verschlechtert, wenn die Tinte zu lange nach dem Öffnen verwendet wird.



- Schütteln Sie die Tintenflasche nicht zu kräftig. Starkes Schütteln kann zum Auslaufen der Tinte aus der Flasche führen.
- Füllen Sie niemals eine Tintenflasche neu auf. Dies kann zu Störungen des Geräts führen. Mimaki übernimmt keine Verantwortung für Probleme, die durch ein derartiges Nachfüllen verursacht werden.
- Berühren oder beschmutzen Sie nicht die Kontakte des IC-Chips. Dies kann zu Störungen bei der Platine führen.

Wichtig!

- Die im Gerät installierte Tintenflasche kann verbeult werden, wie in der Abbildung dargestellt. Dies ist normal und beeinträchtigt weder die Verwendung noch den Betrieb dieses Geräts.



1.7 Medien

Dieser Abschnitt enthält Informationen über verwendbare Mediengrößen und Hinweise zur Handhabung.

Verwendbare Mediengrößen

Bezeichnung	JFX200-2513EX
Maximale Breite	2500 mm
Maximale Länge	1300 mm
Maximale Druckbreite	2500 mm
Stärke	max. 50 mm
Gewicht ^{*1}	max. 162 kg

*1. Ungefähr 50 kg pro 1 m².

Lagerung von Medien

Lagern Sie die Medien an einem staubfreien Ort ohne direkte Sonneneinstrahlung. Vermeiden Sie außerdem die Lagerung der Medien an heißen oder sehr feuchten Orten.

Sicherheitshinweise zum Umgang mit Medien

Beachten Sie die folgenden Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Medien.

- **Elastizität der Medien**

Verwenden Sie Blattmedien nicht unmittelbar nach dem Öffnen der Verpackung. Medien können sich je nach Temperatur und Luftfeuchtigkeit des Raums ausdehnen oder zusammenziehen. Nach dem Öffnen der Verpackung muss das Medium mindestens 30 Minuten lang der Atmosphäre ausgesetzt werden, in der es verwendet werden soll.

- **Verwölbung des Mediums**

Wenn Sie tabellarische Medien verwenden, verwenden Sie solche, die flach sind und in Bezug auf die nach oben weisende Druckfläche zurückgebogen sind (in der Mitte erhöht). Nach oben gebogene Medien haften möglicherweise nicht am Tisch. Medien, die zum Biegen neigen, sollten auf einer Plattform oder einer Palette gelagert werden, die eine Nummer kleiner als die Medien ist, um sicherzustellen, dass diese sich nach unten biegen. Stellen Sie außerdem sicher, dass keine Wölbungen im Medium aus dem Ansaugbereich herausragen.

- **Anbringen des Mediums**

Um die Saugwirkung aufrechtzuerhalten, decken Sie die Ansauglöcher am Tisch, die nicht von den Medien bedeckt sind, mit anderen Medien ab, die dünner als die verwendeten Medien sind.

- **Andere Vorsichtsmaßnahmen**

- Legen Sie keine Objekte auf die Oberfläche des beschichteten Papiers. Einige Arten von beschichtetem Papier können sich verfärben.
- Gewellte Medien, die nicht fest auf dem Tisch haften, sowie Medien, die beim Bewegen des Portals falsch ausgerichtet werden, können nicht verwendet werden. Befestigen Sie die Medien vor dem Drucken am Tisch, z. B. mit Klebeband.
- Vermeiden Sie es, Medien zu verwenden, die sich biegen oder verformen, selbst wenn die LOGICAL SEEK-Einstellung auf „OFF“ steht.

- Da die Plattenoberfläche aus mehreren Platten besteht, können sich die Plattenverbindungen je nach Medienstärke oder Stärke des Papiers im gedruckten Bild widerspiegeln. Auch können Ansaugöffnungen die gedruckten Bilder auf die gleiche Weise beeinflussen. Machen Sie vor dem eigentlichen Druck einen Testdruck, um einen reibungslosen Druckablauf zu gewährleisten.

1.8 Hinweise zur Arbeitsumgebung usw.

Wie häufig Sie eine Konfiguration der Druckeinstellungen oder Wartungsarbeiten vornehmen müssen, wird weitgehend von der Arbeitsumgebung, in der gedruckt wird, sowie den Bedingungen der verwendeten Medien beeinflusst. Stellen Sie sicher, dass Sie die folgenden Punkte vollständig verstanden haben, bevor Sie dieses Gerät verwenden.

- **Wenn in der Arbeitsumgebung viel Staub oder Schmutz vorhanden ist**
 - Um die Düsenoberfläche sauber zu halten, führen Sie nach jedem Intervall von etwa 1500 mm Druckdistanz eine Reinigung durch.  „Häufigkeit der Oberflächenreinigung für Düsen einstellen“(S. 94)
 - Ändern Sie die Intervalle für die Reinigung entsprechend der Staub- oder Schmutzmenge.
- **Wenn der Wert für den Druckkopfabstand zu groß eingestellt ist, z. B. weil Fasern aus dem Medium herausragen**
- **Wenn Medien verwendet werden, die UV-Licht leicht reflektieren können, wie z. B. Glas oder glänzendes Metall**
 - UV-Licht kann durch häufige Nebelbildung auf die Düse gelangen. Erhöhen Sie die REFRESH-Stufe während des Druckens und stellen Sie dann das Intervall-Wischen ein.
 „Sonstige Einstellungen“(S. 95)
 „Häufigkeit der Oberflächenreinigung für Düsen einstellen“(S. 94)
 - Erhöhen Sie die Häufigkeit aller Arten von Wartungsarbeiten.
- **Bei niedrigem Tintenverbrauch (Druckkopf)**
 - Der Tintenablauf von seltener verwendeten Druckköpfen neigt dazu, im Vergleich zu anderen Druckköpfen instabil zu werden. Erhöhen Sie die REFRESH-Stufe während des Druckens und halten Sie die Verwendungshäufigkeit des Druckkopfes über einem bestimmten Wert.  „Sonstige Einstellungen“(S. 95)
- **Beim Drucken auf Medien, die zu elektrostatischer Aufladung neigen**
- **Beim Drucken in einer Umgebung mit niedriger Luftfeuchtigkeit (z. B. im Winter)**
 - Treffen Sie sorgfältige Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung, z. B. mit Hilfe eines Luftbefeuchters. Statische Elektrizität zieht Nebel und Staub um den Druckbereich und den Druckkopf herum an. Stellen Sie das Intervallwischen ein, wenn der Druckvorgang lange fortgesetzt werden soll.
 „Häufigkeit der Oberflächenreinigung für Düsen einstellen“(S. 94)
- **Beim Druck auf unebenen Medien (z. B. dreidimensionale Medien)**
 - Um den Druckkopfabstand so konstant wie möglich zu halten, legen Sie unnötiges Material usw. auch an anderen Stellen als innerhalb des Ansaugbereichs aus, wo das Druckmaterial eingelegt ist. Wenn die Verschlechterung des Druckkopfes aufgrund von reflektiertem Licht über einen längeren Zeitraum vernachlässigt wird, kann dies zu Störungen führen, die so weit gehen können, dass der Druckkopf möglicherweise ersetzt werden muss.

Kapitel 2 Grundlegender Betrieb



In diesem Kapitel

wird erläutert, wie Sie die Tinte/Medien für den Druck vorbereiten und welche Verfahren und Konfigurationen vor dem Druck durchgeführt werden müssen.

Funktionsdiagramm.....	53	Testdruck.....	62
Ein- und Ausschalten des Geräts.....	54	Beispiele für Druckfehler	62
Einschalten des Geräts	54	Beziehung zwischen dem	
Das Gerät ausschalten	54	Druckkopf-Layout und den Testmustern.	63
Einrichtung der Medien	56	Durchführung eines Testdrucks	64
Einrichtung der Medien	56	Druckkopfreinigung.....	66
Die Beleuchtungsposition der UV-LED		Drucken der Daten	68
verschieben.....	59	Starten eines Druckvorgangs	68
Position der UV-LED-Einheit.....	59	Abbrechen eines Druckvorgangs	69
		Löschen der empfangenen Daten	
		(Daten löschen)	69
		Verschieben des Portals	69

2.1 Funktionsdiagramm

1. Gerät ein-/ausschalten

 „Ein- und Ausschalten des Geräts“(S. 53)

2. Die Medien einstellen

 „Einrichtung der Medien“(S. 55)

3. Die Beleuchtungsposition der UV-Lampe verschieben

Die Beleuchtungsposition der UV-Lampe verschieben

4. Testdruck

 „Testdruck“(S. 61)

5. Druckkopfreinigung

 „Druckkopfreinigung“(S. 65)

6. Die Daten drucken

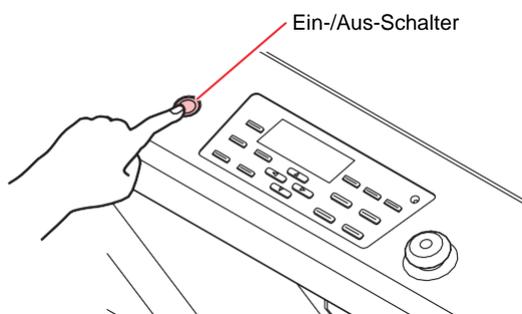
 „Drucken der Daten“(S. 67)

2.2 Ein- und Ausschalten des Geräts

Einschalten des Geräts

1 Drücken Sie auf den Ein-/Aus-Schalter.

- Drücken Sie auf den Ein-/Aus-Schalter auf der linken Seite des Bedienfelds.



- Beim Einschalten des Geräts wird die Firmwareversion angezeigt.

JFX200EX	Start-up
Ver 1.00	

- Initialisieren Sie den Drucker.

2 Das Gerät wechselt in den Modus LOCAL.

<LOCAL>

3 Schalten Sie den angeschlossenen PC ein.



- Normalerweise sollten Sie das Netzkabel des Geräts in der Steckdose lassen. Wenn Sie das Netzkabel aus der Steckdose ziehen, kann dies die Druckkopfdüse verstopfen. Je nach Symptom kann es schwierig sein, den Fehler zu beheben.

Das Gerät ausschalten

Wenn Sie mit der Verwendung des Druckers fertig sind, drücken Sie den Ein-/Aus-Schalter an der Vorderseite des Geräts, um es auszuschalten.

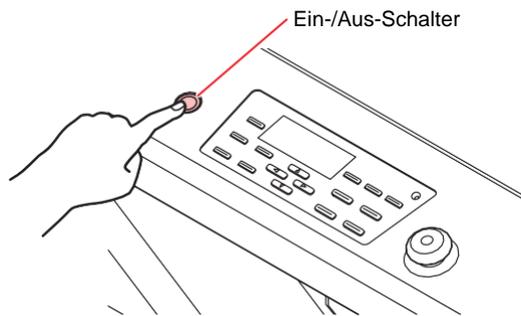
Prüfen Sie vor dem Ausschalten des Geräts, ob Folgendes zutrifft:

- Es werden noch Daten vom PC empfangen bzw. es müssen noch Daten ausgegeben werden.
- Der Druckkopf ist noch nicht zurück in die Cappingstation gefahren.
- Ein Fehler ist aufgetreten.
Fehlermeldung

1 Schalten Sie den angeschlossenen PC aus.

2 Drücken Sie zum Abschalten des Geräts auf den Ein-/Aus-Schalter.

- Die Lampe des Ein-/Aus-Schalters erlischt.
- Wenn Sie dieses Gerät wieder verwenden, drücken Sie den Ein-/Aus-Schalter und warten Sie, bis die grüne Leuchte leuchtet.



Sicherheitshinweise zum Ausschalten des Geräts

- **Ziehen Sie das Netzkabel nicht aus der Steckdose.**

Wenn das Netzkabel eingesteckt bleibt, schaltet sich das Gerät regelmäßig ein, um die Funktionen zum Schutz der Düsen vor Verstopfung (Spülfunktion) und zur Druckregulierung auszuführen.

Wenn das Netzkabel allerdings aus der Steckdose gezogen wird, laufen die automatischen Wartungsfunktionen wie das Spülen nicht, was zu Düsenverstopfungen führt.

- **Überprüfen Sie die Position des Druckkopfes und schalten Sie das Gerät aus.**

Wenn der Strom abgeschaltet wird, bevor der Druckkopf zur Cappingstation zurückkehrt, kann der Druckkopf austrocknen und die Düse verstopfen.

Schalten Sie das Gerät wieder ein und vergewissern Sie sich, dass der Druckkopf dieses Mal zur Cappingstation zurückkehrt, bevor Sie das Gerät ausschalten.

- **Schalten Sie das Gerät nicht während eines laufenden Druckvorgangs aus.**

Der Druckkopf fährt andernfalls möglicherweise nicht in die Cappingstation zurück.

- **Schalten Sie den Hauptschalter aus und ziehen Sie das Netzkabel ab.**

Wenn Sie das Gerät ausschalten, um es beispielsweise an einen anderen Ort zu transportieren oder einen Gerätefehler zu beheben, drücken Sie zunächst den Ein/Aus-Schalter auf dem Bedienfeld. Stellen Sie dann sicher, dass die Leuchte ausgeschaltet ist, bevor Sie das Netzkabel aus der Steckdose ziehen.

- **Das Gerät lässt sich nicht ausschalten, selbst wenn der Not-Aus-Schalter gedrückt wird.**

Drücken Sie auf diesen Schalter, wenn Sie das Gerät anhalten müssen. Beachten Sie, dass das Gerät nicht ausgeschaltet wird, selbst wenn Sie den Not-Aus-Schalter drücken.

2.3 Einrichtung der Medien

Dieses Gerät kann mit Blattmedien verwendet werden.

Für verwendbare Medien siehe  „Verwendbare Mediengrößen“ (S. 48) .

Einrichtung der Medien

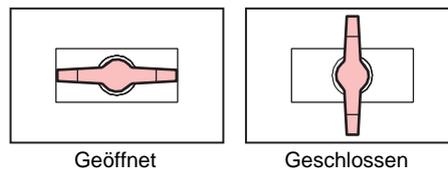
Wichtig!

- Wenn eine Ansaugöffnung innerhalb des Ansaugbereichs nicht von dem Medium bedeckt ist, legen Sie ein dünnes Blattmaterial wie Papier, Folie oder Klebeband aus, um das Loch abzudecken.
- Bereiche am Rand des Mediums können sich aufgrund von Hitze zurückbiegen. Verwenden Sie ein Zubehör wie z. B. Klebeband, um es zu befestigen.
- Die Tischkanten (sowohl oben als auch unten) sind mit Führungslöchern zum Einsetzen der mit dem Drucker gelieferten Mediapins versehen. Verwenden Sie diese Führungslöcher, um die Medien gerade zu halten.

 „Medienführungslöcher“ (S. 57)

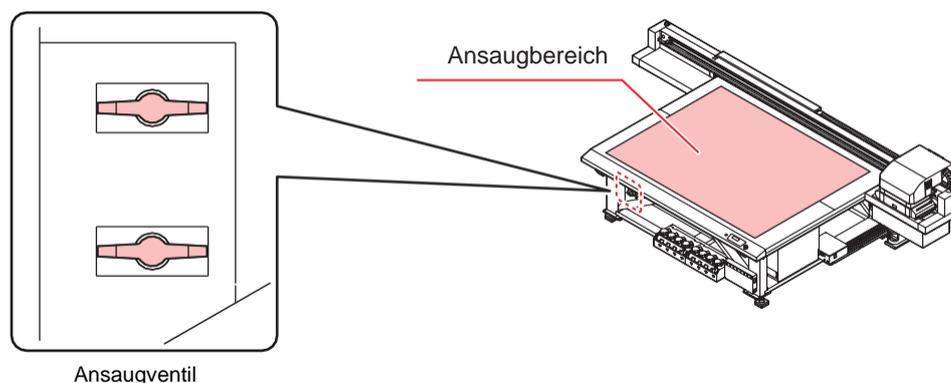
1 Wechseln Sie das Ansaugventil an der Vorderseite des Tisches entsprechend der Größe des eingelegten Mediums.

- Das Ventil ist geöffnet, wenn der Griff waagrecht ist, und geschlossen, wenn er senkrecht ist.



2 Drücken Sie die Taste [VACUUM], um die VACUUM-Lampe einzuschalten und das Medium zu adsorbieren.

- Einzelheiten über den Ansaugbereich finden Sie unter  „Ansaugbereich“ (S. 56).



• Nachdem Sie das Medium eingerichtet haben, nehmen Sie die folgenden Einstellungen vor:

-  „Registrieren der Medienstärke“ (S. 74)
-  „Druckkopfabstand“ (S. 77)



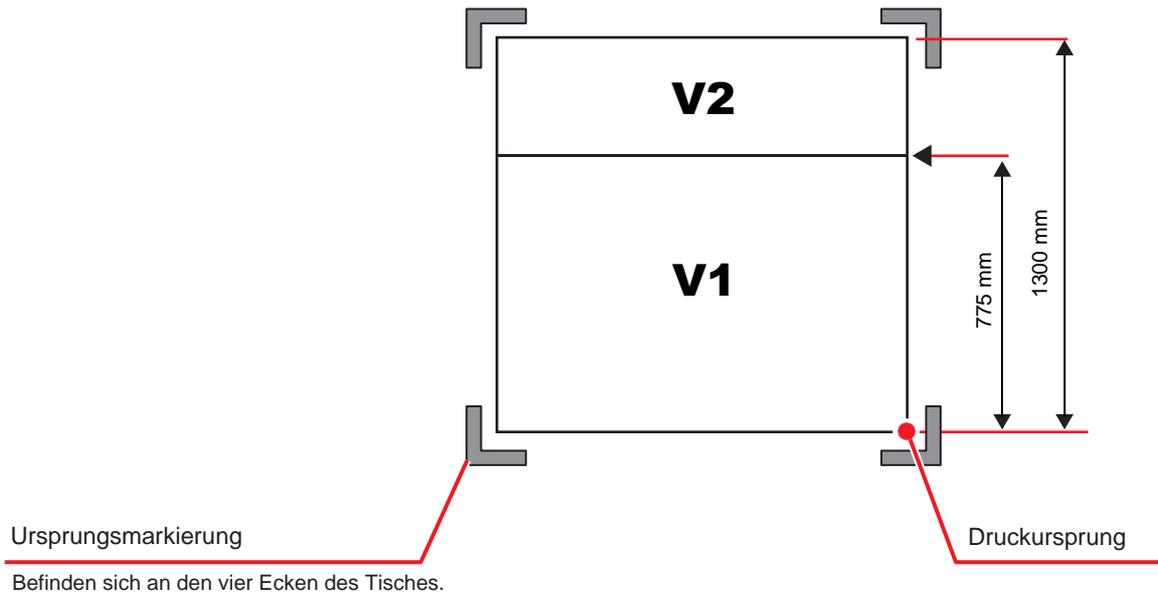
- Lassen Sie keine schweren Medien auf den Tisch fallen, da sich der Tisch aufgrund ihres Gewichts verformen kann. Konzentrieren

Sie das Gewicht auch nicht auf einer Stelle (bis zu 50 kg/m²)

 „Technische Daten des Geräts“ (S. 180)

Ansaugbereich

Die folgende Abbildung zeigt den Ansaugbereich.



- Informationen zum Ändern des Ursprungspunkts finden Sie unter „Ändern des Ursprungs“ (S. 72).

Medienführungslöcher

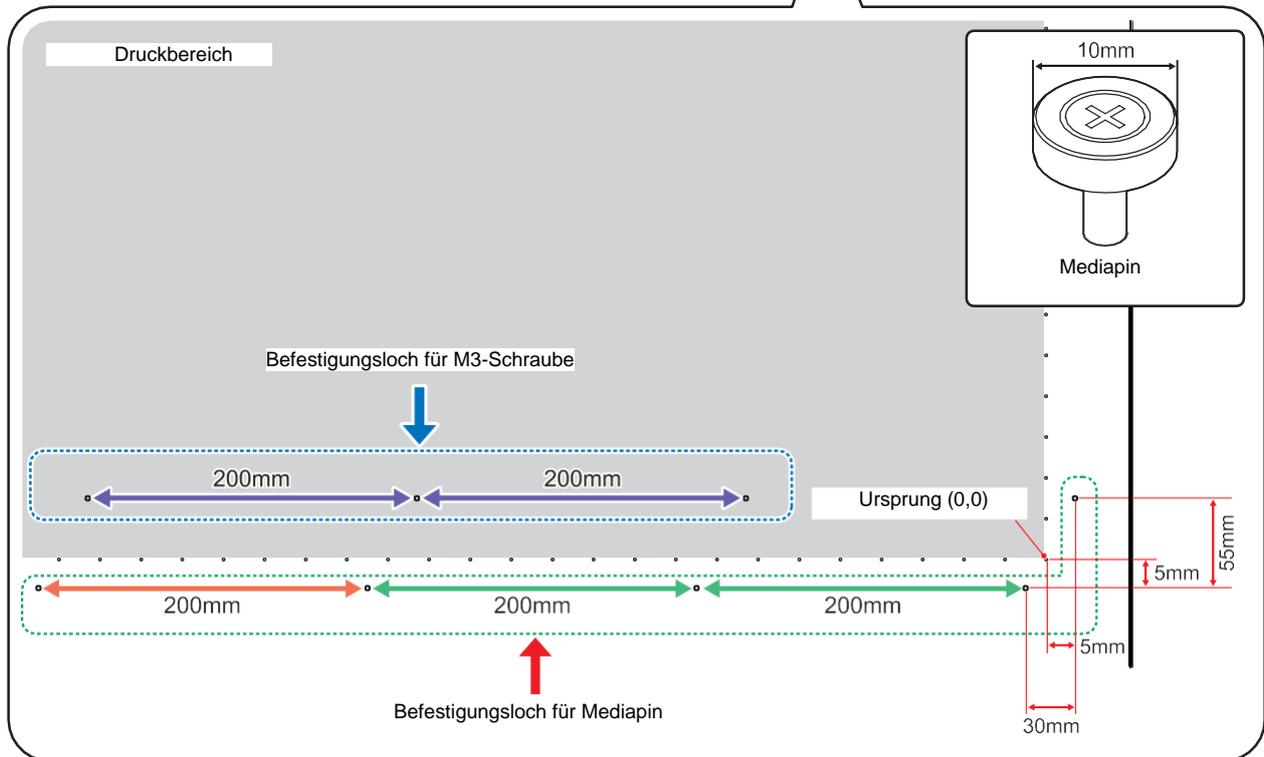
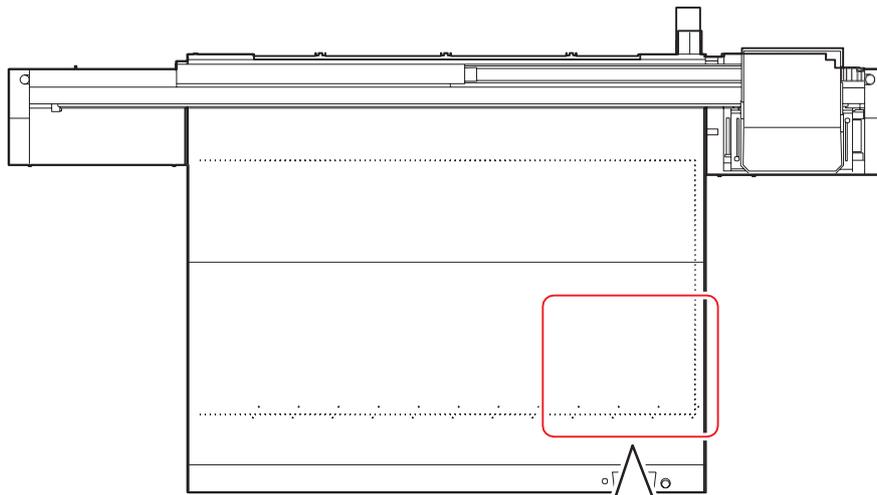
Die Tischkanten (sowohl oben als auch unten) sind mit Führungslöchern zum Einsetzen der mit dem Drucker gelieferten Mediapins versehen. Verwenden Sie diese Führungslöcher, um die Medien gerade zu halten.



- Anstelle des mit dem Drucker gelieferten Positionierstifts kann eine handelsübliche M3-Schraube verwendet werden. In diesem Fall können Schrauben verwendet werden, um die Medien sowohl an der linken als auch an der Vorderseite des Tisches zu befestigen.

Wichtig!

- Bei Verwendung des mitgelieferten Mediapins können Medien, die dünner als 5 mm sind, nicht verwendet werden.
- Stellen Sie beim Drucken auf Medien mit einer Stärke von max. 5 mm sicher, dass der Mediapin von der Oberseite des Tisches entfernt wurde.

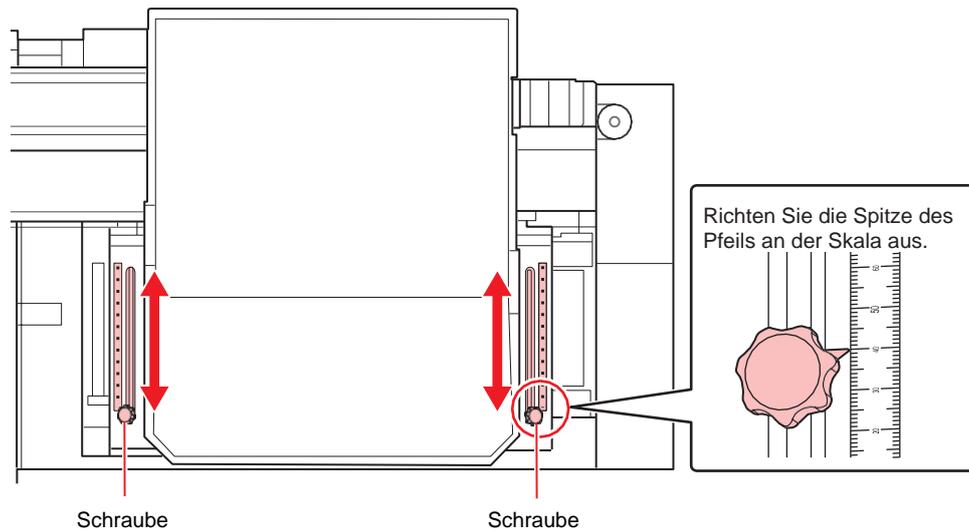


2.4 Die Beleuchtungsposition der UV-LED verschieben

Lösen Sie je nach zu druckender Farbe und Schmuckfarbe die Schrauben auf beiden Seiten des Druckkopfschlittens und verschieben Sie die Lampe, um ihre Position zu ändern.



- Achten Sie darauf, dass sich keine Fremdkörper in der Nut befinden, die für das Verschieben der UV-Lampe auf beiden Seiten des Druckkopfschlittens vorgesehen ist. In die Nut fallende Metallteile wie Schrauben können Feuer fangen.



2

Position der UV-LED-Einheit

Dieses Gerät kann im „2-Schicht-Druck“ und „3-Schicht-Druck“ drucken und dabei für jede Schicht Farben und Schmuckfarben verwenden.

Nachfolgend sind die empfohlenen Positionen für die UV-LED-Einheit aufgeführt. Wenn es nicht möglich ist, die Lampenposition während des Druckens zu ändern, stellen Sie die Lampenposition vor dem Drucken auf 0 mm ein.



- Wenn Sie die Position der UV-LED-Einheit während des Druckens mit RasterLink ändern, wird auf RasterLink eine Warnung angezeigt.

• 4-farbig, W

Druckmethode	Tintenschicht(en)	UV-LED-Position (mm)
Einzelne Schicht		120
		65
2-schichtig	2. Schicht: 1. Schicht:	65
	2. Schicht: 1. Schicht:	190

• 4-farbig, W, CL

Druckmethode	Tintenschicht(en)	UV-LED-Position (mm)
Einzelne Schicht		120

Druckmethode	Tintenschicht(en)	UV-LED-Position (mm)
2-schichtig		65
		0
	2. Schicht: 1. Schicht:	65
	2. Schicht: 1. Schicht:	190
	2. Schicht: 1. Schicht:	0
3-schichtig	2. Schicht: 1. Schicht:	2. Schicht: 0 1. Schicht: 65
	2. Schicht: 1. Schicht:	190
	3. Schicht:	3. Schicht: 0 1 + 2. Schicht: 65
	2. Schicht:	
	1. Schicht:	

• 4-farbig, W, CL, Pr

Druckmethode	Tintenschicht(en)	UV-LED-Position (mm)
Einzelne Schicht		120
		65
		0
		0
2-schichtig	2. Schicht: 1. Schicht:	65
	2. Schicht: 1. Schicht:	190
	2. Schicht: 1. Schicht:	0
	2. Schicht: 1. Schicht:	2. Schicht: 0 1. Schicht: 65
	2. Schicht: 1. Schicht:	65
	2. Schicht: 1. Schicht:	2. Schicht: 65 1. Schicht: 0
	2. Schicht: 1. Schicht:	0
	2. Schicht: 1. Schicht:	190
3-schichtig	3. Schicht:	3. Schicht: 0 1 + 2. Schicht: 65
	2. Schicht:	
	1. Schicht:	

Druckmethode	Tintenschicht(en)	UV-LED-Position (mm)
	3. Schicht:	0
	2. Schicht:	
	1. Schicht:	
	3. Schicht:	2 + 3. Schicht: 65 1. Schicht: 0
	2. Schicht:	
	1. Schicht:	

• 6-farbig, W, CL

Druckmethode	Tintenschicht(en)	UV-LED-Position (mm)
Einzelne Schicht		120
		65
		0
2-schichtig	2. Schicht: 1. Schicht:	65
	2. Schicht: 1. Schicht:	190
	2. Schicht: 1. Schicht:	0
	2. Schicht: 1. Schicht:	2. Schicht: 0 1. Schicht: 65
	2. Schicht: 1. Schicht:	190
3-schichtig	3. Schicht:	3. Schicht: 0 1 + 2. Schicht: 65
	2. Schicht:	
	1. Schicht:	



2.5 Testdruck

Drucken Sie das Testmuster, um sicherzustellen, dass keine Tintenablaufprobleme wie verstopfte Düsen (verschwommener Druck oder ausgefallene Düsen) vorliegen.

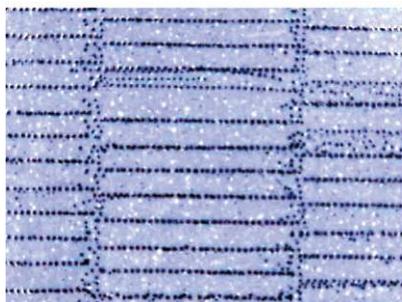
Beispiele für Druckfehler

Ein Ausstoßfehler des Druckkopfes (Druckkopfdüse) aufgrund von Staub ist ein typisches Beispiel für einen Druckfehler.

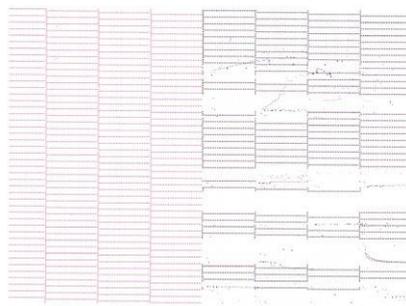
Überprüfen Sie regelmäßig den Zustand der Düse vor und während der Ausgabe, um zu vermeiden, dass sie in defektem Zustand verwendet wird.

Der Zustand der Düse kann auf dem Gerät mit der Option [TEST PRINT] überprüft werden.

 „Testdruck“ (S. 61)



Verschiebung



Verstopfte Düsen



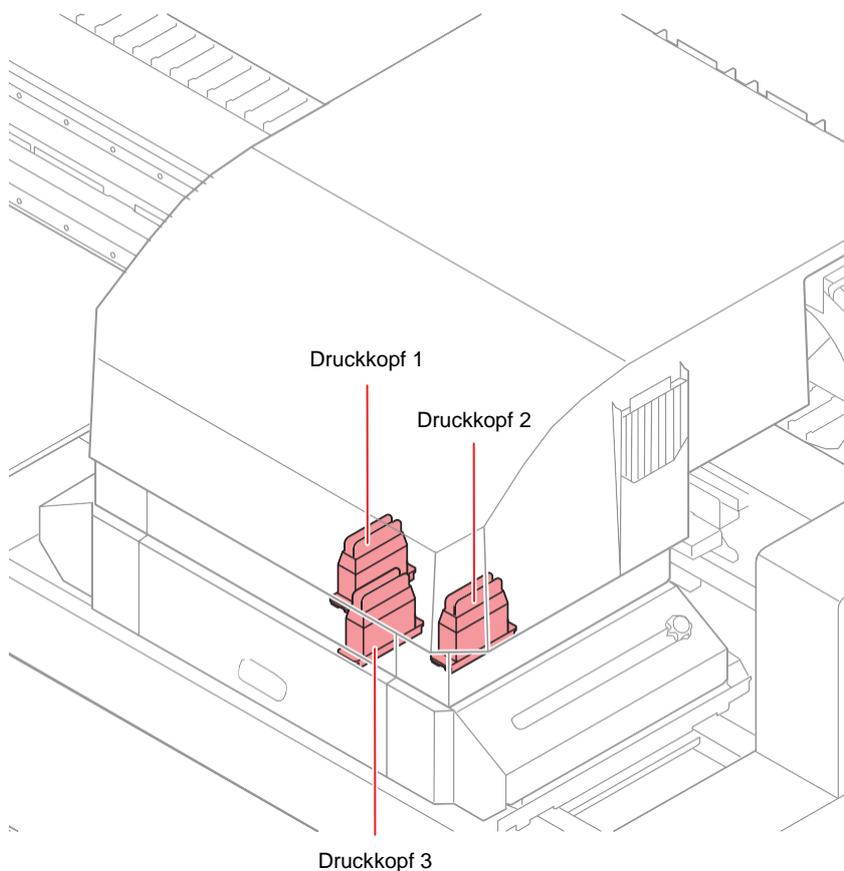
Tropfende Tinte



Satellit

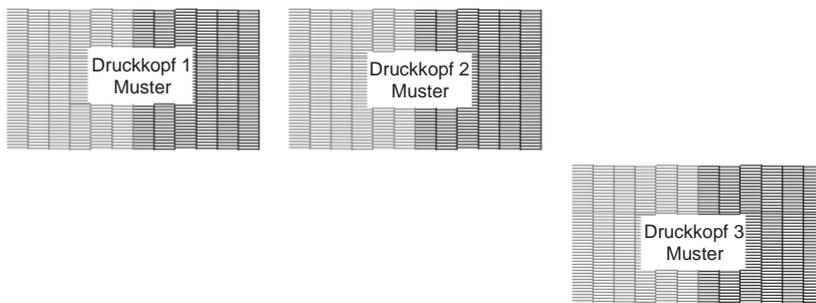
Beziehung zwischen dem Druckkopf-Layout und den Testmustern

Die folgende Abbildung zeigt den Zusammenhang zwischen der Druckkopfanordnung und den Positionen des gedruckten Testmusters.

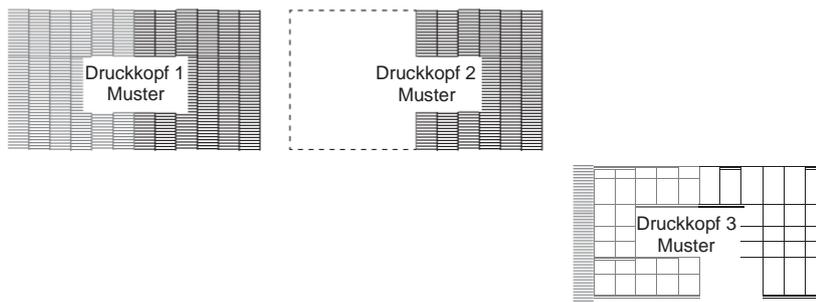


2

● 4C + 4SP



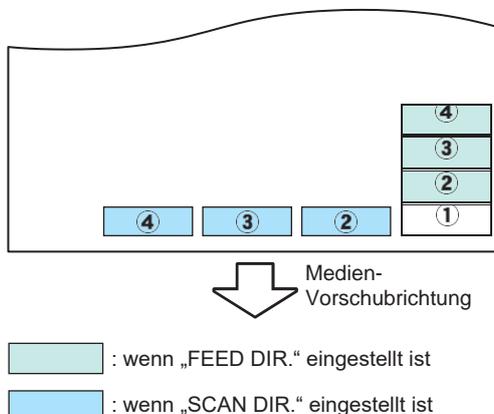
● 6C + 4SP



Durchführung eines Testdrucks

Drucken Sie das Testmuster, um sicherzustellen, dass keine Tintenablaufprobleme wie verstopfte Düsen (verschwommener Druck oder ausgefallene Düsen) vorliegen.

Für jeden Testdruck kann zwischen den folgenden zwei Ausrichtungen des Testmusters gewählt werden. Wählen Sie die für Ihren Druckjob geeignete Richtung.

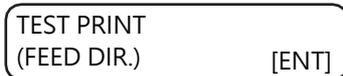


Prüfen Sie Folgendes, bevor Sie den Testdruck ausführen:

- Das Medium ist eingerichtet
☞ „Einrichtung der Medien“(S. 55)
- Der Ursprung wurde festgelegt
☞ „Ändern des Ursprungs“(S. 72)
- Der Druckkopfabstand wurde angepasst
☞ „Druckkopfabstand“(S. 77)

1 Im Modus LOCAL die Taste [TEST] drücken.

- Drücken Sie die Taste ▲▼, um die Ausrichtung des Testmusters zu ändern.



2 Drücken Sie die Taste [ENTER].

3 Drücken Sie die Taste ▲▼, um „ON“ oder „OFF“ für [NOZZLE RECOVERY] zu wählen.

- ON:
Drucken Sie das Muster nach Durchführung der Düsenwiederherstellung für die ausgefallenen Düsen, die zuvor unter [NOZZLE RECOVERY] unter der Funktion WARTUNG mit den guten Düsen registriert wurden
- OFF:
Drucken Sie das Muster ohne NOZZLE RECOVERY, selbst wenn Probleme wie ausgefallene Düsen auftreten



-
- Wichtig!** • Wenn die Funktion MAINTENANCE [NOZZLE RECOVERY] nicht registriert ist oder wenn unter [NOZZLE RECOVERY] [CONFIRM MENU] „OFF“ eingestellt ist, können die Vorgänge in diesem Schritt nicht eingestellt werden.
-

4 Drücken Sie die Taste [ENTER].

- Starten Sie den Testdruck.

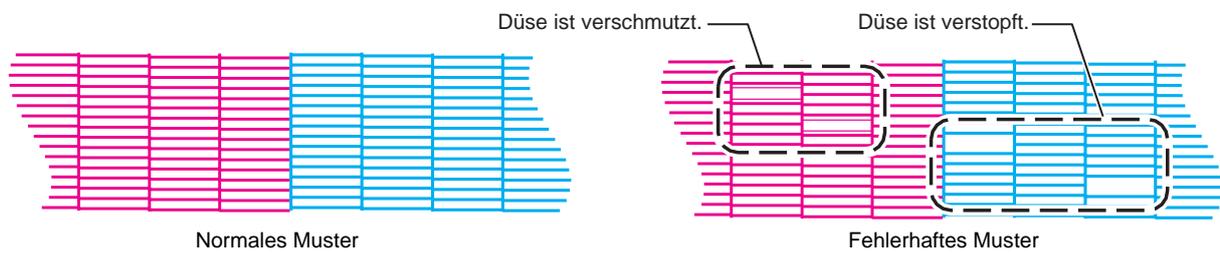
PRINT
PLEASE WAIT

- Sobald der Druckvorgang abgeschlossen ist, kehrt die Anzeige zu Schritt 1 zurück.

TEST PRINT
(FEED DIR.) [ENT]

5 Kontrollieren Sie die Druckergebnisse.

- Unter normalen Umständen endet der Vorgang hier.
- Wenn eine Unregelmäßigkeit auftritt, führen Sie eine Druckkopfreinigung durch.
☞ „Druckkopfreinigung“ (S. 65)



2.6 Druckkopfreinigung

Überprüfen Sie die Ergebnisse des gedruckten Testmusters und führen Sie den Symptomen entsprechend eine Reinigung durch.

Die Druckkopfreinigung kann auf drei Arten erfolgen. Nutzen Sie die Ergebnisse des Musterdrucks, um die korrekte Vorgehensweise zu bestimmen.

1 Drücken Sie im Modus LOCAL die Taste [CLEANING].

CLEANING
SOFT [ENT]

2 Drücken Sie ▲ ▼, um eine Reinigungsart auszuwählen.

- SOFT:
Wenn Linien gebogen sind oder fehlen
- NORMAL:
Wenn mind. eine Linie fehlt oder aus gemischten Farben besteht
- HARD:
Wenn eine schlechte Bildqualität selbst durch eine Reinigung im Modus NORMAL oder SOFT nicht korrigiert werden kann

CLEANING
NORMAL [ENT]

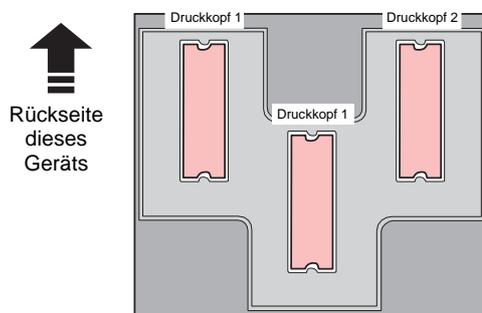
3 Drücken Sie die Taste [ENTER].

SELECT HEAD
: 1 2 3

4 Drücken Sie auf ▲ ▼, um den zu reinigenden Druckkopf auszuwählen.

- Verfügbare Einstellungen:
1 2 3 (alle Druckköpfe)
1 __ (Druckkopf 1)
_ 2 _ (Druckkopf 2)
_ _ 3 (Druckkopf 3)

SELECT HEAD
: 1 __



5 Drücken Sie die Taste [ENTER].

CLEANING
PLEASE WAIT

6 Führen Sie einen weiteren Testdruck durch und überprüfen Sie die Ergebnisse.

- Wiederholen Sie Reinigung und Testdruck so lange, bis die Druckergebnisse zufriedenstellend ausfallen.
- **Wenn sich die Bildqualität auch nach der Reinigung des Druckkopfes nicht verbessert**
 - Reinigen Sie Wischer und Tintenkappe.
 „Reinigung von Wischer und Cap“(S. 120)
 - Nehmen Sie die Einstellungen für die Düsenwiederherstellung vor.
 „Wenn sich verstopfte Düsen nicht frei machen lassen“(S. 134)

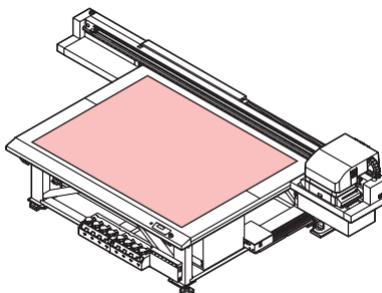
2.7 Drucken der Daten

Starten eines Druckvorgangs

1 Setzen Sie das Medium ein.

-  „Einrichtung der Medien“ (S. 55)

- (1) Öffnen oder schließen Sie das Ansaugventil je nach Größe des Mediums.
- (2) Drücken Sie die Taste [VACUUM], um die Lampe VACUUM einzuschalten und das Medium zu adsorbieren.

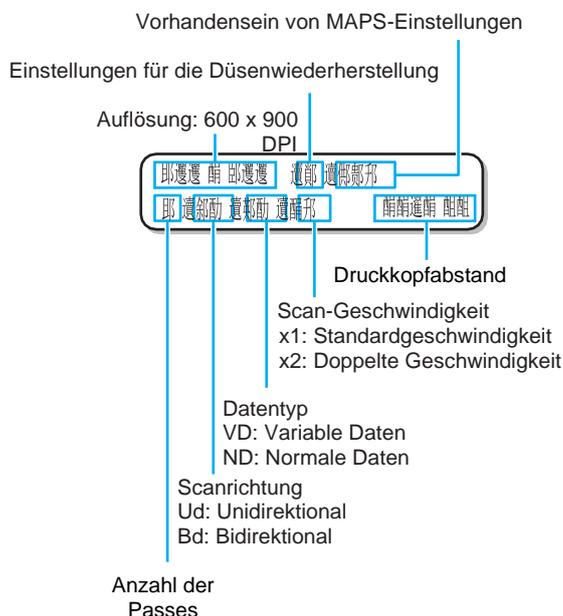


2 Drücken Sie im Modus LOCAL die Taste [REMOTE].

- Der Bildschirm wechselt in den Modus REMOTE und vom PC können Daten empfangen werden.

3 Senden Sie die zu druckenden Daten vom PC an den Drucker.

- Überprüfen Sie die Druckeinstellungen.
- Informationen zum Senden der Daten finden Sie in der Bedienungsanleitung der Ausgabesoftware.



4 Entfernen Sie Medien nach Abschluss des Druckvorgangs.

- (1) Bewegen Sie das Portal außerhalb des Tisches.
 „Verschieben des Portals“ (S. 68)
- (2) Drücken Sie die Taste [VACUUM], um die Absaugung auszuschalten.
- (3) Entfernen Sie das Medium.

Wichtig!

- Aufgrund der während des Druckvorgangs von der UV-LED erzeugten Wärme kann das Medium angehoben und der Druckvorgang abgebrochen werden. Setzen Sie das neue Medium zurück und beginnen Sie mit dem Druck.

Abbrechen eines Druckvorgangs

Um den Druckvorgang auf halbem Wege zu stoppen, führen Sie die folgenden Schritte aus:

1 Drücken Sie während des Druckvorgangs die Taste [REMOTE].

- Der Druckvorgang wird gestoppt.
- Stoppen Sie jede Datenübertragung vom PC, indem Sie den Vorgang vom PC aus unterbrechen.
- Wenn Sie die Taste [REMOTE] erneut drücken, wird der Druckvorgang ab dem Punkt fortgesetzt, an dem er zuvor abgebrochen wurde.

<LOCAL>
DATA REMAIN

Löschen der empfangenen Daten (Daten löschen)

Wenn Sie den Druckvorgang abbrechen möchten, löschen Sie die bereits empfangenen Daten.

1 Drücken Sie im Modus LOCAL die Taste [DATA CLEAR].

DATA CLEAR [ENT]

2 Drücken Sie die Taste [ENTER].

- Löscht die empfangenen Daten und kehrt in den Modus LOCAL zurück.

DATA CLEAR

Verschieben des Portals

Das Portal kann bewegt werden, um die Druckergebnisse zu prüfen oder ähnliche Vorgänge auszuführen. Stellen Sie die Rückzugposition des Portals (VIEW-Position) im Voraus ein.

Einstellung der VIEW-Position

1 Drücken Sie im Modus LOCAL die Taste [FUNCTION].

FUNCTION
VIEW [ENT]

2 Drücken Sie die Taste [ENTER].

VIEW
MOVE START <ent>

3 Drücken Sie die Taste .

VIEW
SET VIEW POS

4 Drücken Sie die Taste [ENTER].

SET VIEW POS
= **** mm

5 Stellen Sie durch Drücken der   Tasten die Position ein, an die das Portal verschoben werden soll.

-  -Taste: Das Portal bewegt sich zur Rückseite des Tisches mit dem Ursprung in der Mitte.
-  -Taste: Das Portal bewegt sich zur Vorderseite des Tisches mit dem Ursprung in der Mitte.

SET VIEW POS
= 500 mm

6 Drücken Sie die Taste [ENTER].

- Der Wert ist eingestellt und die Anzeige kehrt zu Schritt 2 zurück.

** MOVING NOW **
PLEASE WAIT

Verschieben des Portals in die Ansichtsstellung

1 Drücken Sie im Modus LOCAL die Taste [FUNCTION].

FUNCTION
VIEW [ENT]

2 Drücken Sie die Taste [ENTER].

VIEW
MOVE START <ent>

3 Drücken Sie die Taste [ENTER].

- Portal bewegt sich.

** MOVING NOW **
PLEASE WAIT

Kapitel 3 Praktische Handhabung



In diesem Kapitel

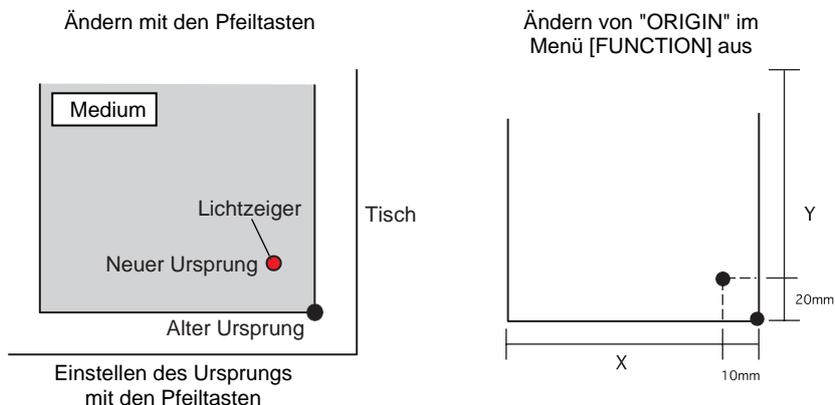
werden die Bedienungsabläufe und die verschiedenen Einstellungen für eine bequeme Nutzung des Geräts erläutert.

Ändern des Ursprungs	73	AUTO CLEANING-Einstellungen.....	93
Verwenden der Pfeiltasten zum		Häufigkeit der Oberflächenreinigung	
Ändern des Druckursprungs	73	für Düsen einstellen.....	95
Verwenden des Menüs [FUNCTION]		Sonstige Einstellungen	96
zum Ändern des Druckursprungs.....	74	Geräteeinstellungen	97
Registrieren der Medienstärke	75	Einstellungen für Auto-Abschaltung	98
Manuelles Registrieren		Zeiteinstellungen	98
der Medienstärke	75	Einstellung der Maßeinheiten	99
Registrieren der Medienstärke mit		Tastensignal-Einstellungen	100
den Tasten [UP] und [DOWN].....	75	Spracheinstellungen.....	101
Automatische Prüfung		Netzwerkeinstellungen	102
der Medienstärke	76	Externer Stopp I/F	103
Druckkopfabstand	78	Menü zur Düsenprüfung	105
Registrieren des Druckkopfabstands	78	Liste der Menüpunkte zur Düsenprüfung	105
Prüfen des Druckkopfabstands	79	Ablauf der Druckkopfdüsenprüfung	105
Liste der Funktionen.....	80	Druckvorgänge während der	
Einstellen der Tropfposition für BiDi-Druck	81	Bewertung „Düsenausfall“	
Korrigieren der Tropfposition	81	und Auftreten von Fehlern.....	106
Einstellen von LOGICAL SEEK.....	83	Einstellungen der	
Einstellen des UV-Grads.....	85	Druckkopfdüsenprüfung	106
Streifen zwischen Passes reduzieren	87	Einstellungen für	
Die Funktion MAPS.....	87	Auto-Düsenwiederherstellung	108
Einstellen der Funktion MAPS2		Einstellungen für Bewertungskriterien	108
(4 Farben + Sonderfarben)	87	Zurücksetzen auf Standardeinstellungen ..	110
WORK CHANGE-Einstellungen	91	Überprüfen der Gerätedaten	111
Ionisator-Einstellungen.....	92	Überprüfen der Geräteauslastung	111
		Überprüfen der Versionsinformationen ..	112
		Anzeigen anderer Informationen	113

3.1 Ändern des Ursprungs

Die Werkseinstellung des Ursprungs kann geändert werden.

Sie kann auf eine der folgenden Arten geändert werden:



Verwenden der Pfeiltasten zum Ändern des Druckursprungs

1 Drücken Sie im Modus LOCAL die Taste

- Der Bildschirm wechselt zu [ORIGIN SETUP].
- Ein rotes „• (Lichtzeiger)“ erscheint auf dem Tisch oder Medium.



2 Drücken Sie , um den Lichtzeiger zu verschieben.

- Bewegen Sie den Lichtzeiger an die gewünschte Position für den neuen Ursprung.



3 Sobald der Ursprung festgelegt ist, drücken Sie die Taste [ENTER].

- Der Ursprung wurde geändert.



Wichtig!

- Der mit den Pfeiltasten eingestellte Ursprung wird beim Ausschalten des Geräts gelöscht.

Verwenden des Menüs [FUNCTION] zum Ändern des Druckursprungs

Wenn Sie einen exakten Ursprung festlegen, stellen Sie die X- und Y-Koordinaten des Ursprungs im Menü FUNCTION ein.

Wenn der Ursprung mit dieser Option festgelegt wird, wird der Einstellwert zum Ursprungspunkt (0,0).

1 Drücken Sie im Modus LOCAL die Taste [FUNCTION].

FUNCTION	
VIEW	[ENT]

2 Drücken Sie \blacktriangle \blacktriangledown und wählen Sie [ORIGIN] aus. Drücken Sie zweimal die Taste [ENTER].

- Die Anzeige wechselt zum Setup-Bildschirm für den X-Achsenversatz.

ORIGIN	1300 mm
X OFFS:	1200 mm

3 Drücken Sie \blacktriangle \blacktriangledown , um den Zahlenwert einzugeben.

- Legen Sie den Ursprung der X-Achse fest.

ORIGIN	1300 mm
X OFFS:	1290 mm

4 Drücken Sie die Taste [ENTER].

ORIGIN	
SELECT: X OFFSET	

5 Drücken Sie auf \blacktriangle \blacktriangledown , um [Y offset] auszuwählen. Drücken Sie dann die Taste [ENTER].

ORIGIN	
SELECT: Y OFFSET	

6 Drücken Sie \blacktriangle \blacktriangledown , um den Zahlenwert einzugeben.

- Legen Sie den Ursprung der Y-Achse fest.

ORIGIN	2500 mm
Y OFFSET:	2090 mm

7 Drücken Sie die Taste [ENTER].

ORIGIN	
SELECT: Y OFFSET	

8 Drücken Sie mehrmals die Taste [END], um den Vorgang zu beenden.

Wichtig!

- Der eingestellte Ursprung wird auch beim Ausschalten des Geräts nicht gelöscht.

3.2 Registrieren der Medienstärke

Stellen Sie die Stärke des einzurichtenden Mediums ein.

Sie können die Dicke mit den folgenden drei Methoden registrieren:

- Manuelles Registrieren der Medienstärke
- Auswahl mit den Tasten [UP] und [DOWN]
- Automatische Kontrolle der Dicke

Manuelles Registrieren der Medienstärke

- 1** Drücken Sie im Modus LOCAL die Taste [FUNCTION].

FUNCTION
VIEW [ENT]

- 2** Mit   die Option [HEAD HEIGHT] auswählen.

FUNCTION
HEAD HEIGHT [ENT]

- 3** Drücken Sie zweimal die Taste [ENTER].

MEDIA THICKNESS
2,5 mm

- 4** Drücken Sie  , um die Medienstärke einzustellen (0,0 bis 50,0 mm).

MEDIA THICKNESS
10,5 mm

- 5** Drücken Sie die Taste [ENTER].

FUNCTION
HEAD HEIGHT [ENT]

- 6** Drücken Sie die Taste [END], um den Vorgang zu beenden.

Registrieren der Medienstärke mit den Tasten [UP] und [DOWN]

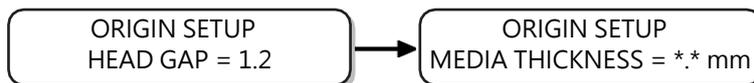
- 1** Drücke auf die Taste [UP] oder Taste [DOWN].

ORIGIN SETUP
Z HEIGHT = 45.0

- 2** Drücken Sie die Tasten [UP] oder [DOWN], um den Wert für die Stärke anzupassen.

ORIGIN SETUP
Z HEIGHT = 50.0

3 Drücken Sie die Taste [ENTER].



Automatische Prüfung der Medienstärke

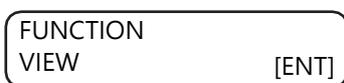
Die Medienstärke wird automatisch durch den in der Mitte des Druckkopfschlittens befindlichen Abtaster überprüft.

1 Setzen Sie das Medium ein.



- Achten Sie darauf, dass das Medium innerhalb des Druckbereichs liegt. Wenn die automatische Prüfung der Stärke ohne Einlegen des Mediums durchgeführt wird, können die Druckköpfe beschädigt werden.

2 Drücken Sie im Modus LOCAL die Taste [FUNCTION].



3 Mit ▲ ▼ die Option [HEAD HEIGHT] auswählen.



4 Drücken Sie die Taste [ENTER].

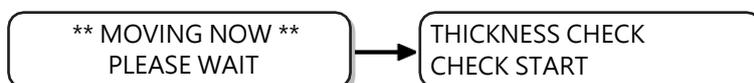


5 Drücken Sie ▲ ▼, um [THICKNESS CHECK] auszuwählen.



6 Drücken Sie die Taste [ENTER].

- Um das Gerät für die Stärkeprüfung vorzubereiten, wird das Portal auf den höchsten Punkt angehoben.
- Der Druckkopfschlitten bewegt sich in den Druckbereich.



7 Drücken Sie die Taste [ENTER].

- Die Medienstärke wird automatisch überprüft.
- Die erkannte Stärke wird angezeigt.
- Der Druckkopfschlitten kehrt in die Ruheposition zurück und die Anzeige kehrt zu Schritt 5 zurück.



8 Drücken Sie mehrmals die Taste [END], um den Vorgang zu beenden.

Wichtig!

- Die Toleranz der automatischen Stärkemessung beträgt $\pm 0,1$ mm.

3.3 Druckkopfabstand

Stellen Sie den Druckkopfabstand ein (Höhe vom Medium zur Oberfläche der Druckkopfdüse).

Wenn der Druckkopf für Vorgänge wie Drucken oder Wartung auf die Druckplatte bewegt werden soll, bewegt er sich, während der Druckkopfabstand auf dem voreingestellten Wert gehalten wird.

Die Obergrenze des Druckkopfabstands hängt von der Stärke des Mediums ab.

Verfügbare Einstellungen: [1,2 mm bis 3,0 mm] (pro 0,1 mm/Standard: 1,5 mm)

Registrieren des Druckkopfabstands

Führen Sie die folgenden Vorgänge aus, wenn Sie den aktuell eingestellten Wert für den Druckkopfabstand registrieren möchten.

- 1 Drücken Sie im Modus LOCAL die Taste [FUNCTION].**

FUNCTION
VIEW [ENT]

- 2 Mit ▲ ▼ die Option [HEAD HEIGHT] auswählen.**

FUNCTION
HEAD HEIGHT [ENT]

- 3 Drücken Sie die Taste [ENTER].**

HEAD HEIGHT
MEDIA THICKNESS [ENT]

- 4 Drücken Sie ▲ ▼, um [HEAD GAP] auszuwählen.**

SETUP
HEAD GAP [ENT]

- 5 Drücken Sie die Taste [ENTER].**

HEAD GAP
= 2,0 mm

- 6 Drücken Sie ▲ ▼, um den Druckkopfabstand einzustellen.**

- Verfügbare Einstellungen: 1,2 bis 3,0 mm

HEAD GAP
= 3,0 mm

- 7 Drücken Sie die Taste [ENTER].**

SETUP
HEAD GAP [ENT]

- 8 Drücken Sie mehrmals die Taste [ENTER], um den Vorgang zu beenden.**



- Ein falscher Wert für den Druckkopfabstand kann die Druckqualität verschlechtern, da in manchen Fällen große Tintentropfen auf das Medium fallen oder andere derartige Probleme auftreten.

Prüfen des Druckkopfabstands

Führen Sie die folgenden Vorgänge durch, wenn Sie den aktuell eingestellten Wert für den Druckkopfabstand überprüfen möchten.

- 1** Drücken Sie im Modus LOCAL die Taste [ENTER].
- 2** Drücken Sie mehrmals die Taste [ENTER], um [HEAD GAP] anzuzeigen.
 - Der aktuell eingestellte Wert für den Druckkopfabstand wird angezeigt.

3.4 Liste der Funktionen

In diesem Abschnitt werden die verschiedenen Funktionen und ihre Einstellungen beschrieben.

Wichtig! Informationen zur standardmäßigen „HOST“-Funktion

- Der in der RIP-Software angegebene Wert führt diese Funktion aus. Wenn ein anderer Wert als „HOST“ angegeben wird, wird dieser angegebene Wert verwendet, anstatt auf Anweisungen von der RIP-Software zu warten.
- Beachten Sie, dass einige Funktionen je nach verwendeter RIP-Software möglicherweise nicht verfügbar sind. In solchen Fällen ist der Wert „Es liegen keine Anweisungen von RIP vor“.
- Informationen zum Festlegen von Werten in der RIP-Software finden Sie im RIP-Softwarehandbuch.

Funktionsname		Verfügbare Einstellungen* ¹	Wenn keine Anweisung vom RIP vorliegt* ²	Beschreibung	
DROP.POScorrect  „Korrigieren der Tropfposition“(S. 80)		-40,0 bis <u>0,0</u> bis 40,0	-	Passt die Tropfenposition beim rückwärtigen Druck an.	
LOGICAL SEEK  „Einstellen von LOGICAL SEEK“(S. 82)		<u>HOST</u> /ON/ OFF	ON	Stellt den beweglichen Scanbereich während des Druckvorgangs ein.	
INK LAYERS  „Sonstige Einstellungen“(S. 95)		<u>HOST</u> /1 bis 9	1	Legt die Anzahl der Schichten fest, in denen Tinte aufgetragen werden soll.	
UV LEVEL  „Einstellen des UV-GRADS“(S. 84)		<u>HOST</u> / MANUAL	MANUAL	Gibt das UV-Bestrahlungsmuster während des Druckvorgangs an.	
REFRESH  „Sonstige Einstellungen“(S. 95)		<u>HOST</u> /Lv.0 (langes Auffrischungsintervall) bis 3 (kurzes Auffrischungsintervall)	Lv.3	Frischt die Druckköpfe während des Druckvorgangs auf.	
MAPS  „MAPS-Funktion“(S. 86)		OFF/ <u>MAPS2</u>	-	Nimmt Einstellungen vor, um die Streifen zwischen den Passes zu reduzieren.	
	MAPS2	AUTO	-		
		MANUAL	PATTERN (1 bis 4) / SMOOTHIN G LV. (AUTO/5 bis 100 %)		
WORK CHANGE  „WORK CHANGE-Einstellungen“(S. 90)		HOST/ON/ <u>OFF</u>	-	Legt die Vorgänge zum Abschluss des Druckvorgangs fest.	
IONIZER  „Ionisator-Einstellungen“(S. 91)		<u>ON</u> /OFF	-	Stellt einen optionalen Ionisator ein.	
AUTO CLEANING  „AUTO CLEANING-Einstellungen“(S. 92)	<u>OFF</u> / <u>PAGE</u>			Richtet die automatische Druckkopfreinigung ein, die vor oder während des Druckvorgangs durchgeführt wird.	
	PAGE	INTERVAL	1 bis <u>3</u> bis 1000		-
		TYPE	<u>NORMAL</u> / <u>SOFT</u> / <u>HARD</u>		-
INTERVAL WIPING  „Häufigkeit der Oberflächenreinigung für Düsen einstellen“(S. 94)		<u>ON</u> / <u>OFF</u>	-	Richtet den Wischvorgang ein, der während des Druckvorgangs durchgeführt wird.	

*1. Ist beim Kauf auf den unterstrichenen Wert eingestellt.

*2. Dies ist der Wert, der beim Druckvorgang verwendet wird, wenn der im Gerät eingestellte Wert priorisiert werden soll oder wenn kein Wert in der RIP-Software (Host) eingestellt ist, selbst wenn die Gerätegrundeinstellung dieses Geräts auf „HOST“ eingestellt ist.

3.5 Einstellen der Tropfposition für BiDi-Druck

Wenn Sie die Druckeinstellungen (z. B. Medienstärke und Druckkopfabstand) ändern, gehen Sie wie folgt vor, um die Tropfenposition für den bidirektionalen Druck (Bi) zu korrigieren und die richtigen Druckergebnisse zu erzielen:

Korrigieren der Tropfposition

1 Legen Sie das Medium ein und stellen Sie den Ursprung ein.

-  „Einrichtung der Medien“ (S. 55)

2 Drücken Sie im Modus LOCAL zweimal die Taste [ADJUST].

DROP.POScorrect
[ENT]

3 Drücken Sie die Taste [ENTER].

DROP.POScorrect
: Y300 dpi

4 Drücken Sie  , um die Auflösung einzustellen.

- Verfügbare Einstellungen: Y300 dpi/Y600 dpi/Y1200 dpi
- Nehmen Sie die Korrektur für alle Auflösungen vor.

DROP.POScorrect
: Y600 dpi

5 Drücken Sie die Taste [ENTER].

DROP.POScorrect
PRINT START [ENT]

6 Drücken Sie die Taste [ENTER], um den Musterdruck zu starten.

- Das Testmuster wird gedruckt. (Muster werden in der Reihenfolge, in der sie gedruckt werden, mit der Aufzählung 1, 2, 3 versehen)

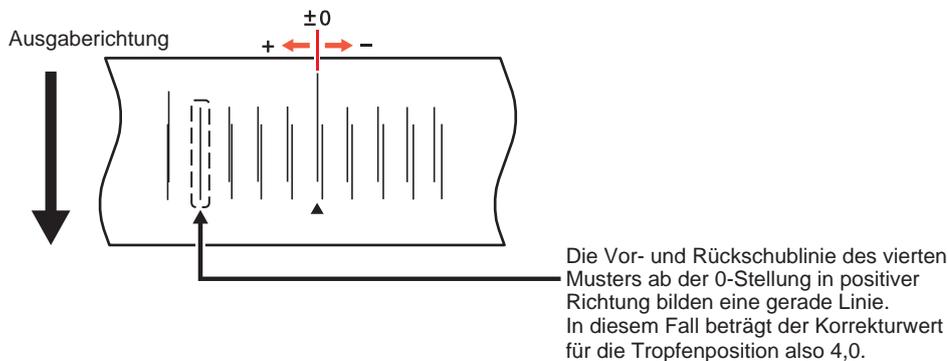
PRINT
PLEASE WAIT

7 Drücken Sie \uparrow \downarrow , um die Tropfposition ab Muster 1 zu korrigieren.

- Korrigierter Wert: -40,0 bis 40,0

PATTERN 1
= 0.0

- Der Korrekturwert ist die Position, an der die Vor- und Rückschublinie zu einer geraden Linie werden.
- Wenn der Kompensationswert nicht zwischen -40,0 und 40,0 liegt, stellen Sie die Abstand der Druckköpfe ein und führen Sie dann die Vorgänge ab Schritt 2 erneut aus.



8 Drücken Sie die Taste [ENTER].

- Zeigt nächste Prüfmustereingabe an.
- Wiederholen Sie Schritt 7.

9 Drücken Sie mehrmals die Taste [END], um den Vorgang zu beenden.

Korrektur der Tropfenposition ohne Verwendung der Taste [ADJUST]

Die Tropfenposition kann mit der Taste [FUNCTION] im Modus LOCAL korrigiert werden, auch ohne die Taste [ADJUST] zu drücken.

1 Drücken Sie im Modus LOCAL die Taste [FUNCTION].

2 Drücken Sie \uparrow \downarrow , wählen Sie [SETUP] aus und drücken Sie die Taste [ENTER].

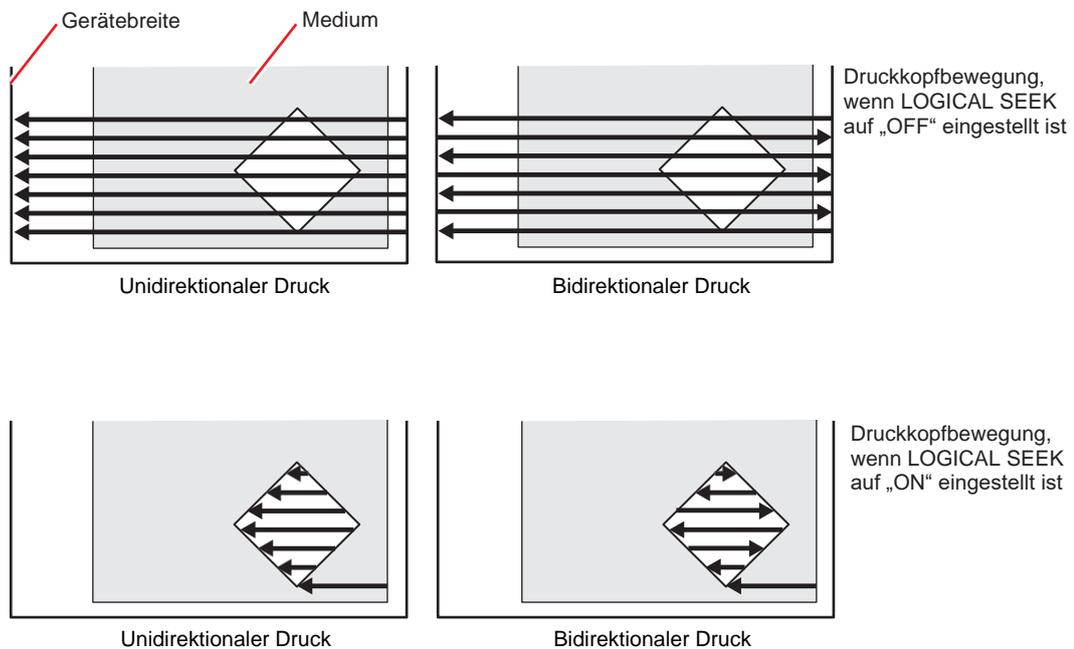
3 Drücken Sie \uparrow \downarrow , um [DROP.POScorrect] auszuwählen. Drücken Sie dann die Taste [ENTER].

- Der Vorgang ist derselbe wie beim Drücken der Taste [ADJUST] in LOCAL.

3.6 Einstellen von LOGICAL SEEK

Die Vorgänge für Druckköpfe unterscheiden sich je nach den LOGICAL SEEK-Einstellungen.

- Wichtig!** • LOGICAL SEEK-Einstellungen können in RasterLink nicht angegeben werden. Wenn das Geräteeinstellung „HOST“ ist, wird der Druckvorgang unter Berücksichtigung dessen durchgeführt, dass LOGICAL SEEK auf „ON“ eingestellt ist.



- 1 Drücken Sie im Modus LOCAL die Taste [FUNCTION].

FUNCTION
VIEW [ENT]

- 2 Drücken Sie ▲ ▼, um [SETUP] auszuwählen.

FUNCTION
SETUP [ENT]

- 3 Drücken Sie die Taste [ENTER].

SETUP
DROP.POScorrect [ENT]

- 4 Drücken Sie ▲ ▼, um [LOGICAL SEEK] auszuwählen.

SETUP
LOGICAL SEEK [ENT]

- 5 Drücken Sie die Taste [ENTER].

LOGICAL SEEK
: HOST

6 Drücken Sie ▲ ▼, um den Einstellwert auszuwählen.

- Verfügbare Einstellungen: HOST/ON/OFF

LOGICAL SEEK
: ON

7 Drücken Sie die Taste [ENTER].

SETUP
LOGICAL SEEK [ENT]

8 Drücken Sie mehrmals die Taste [END], um den Vorgang zu beenden.

3.7 Einstellen des UV-Grads

Stellen Sie das zu verwendende UV-LED-Bestrahlungsmuster und die Strahlungsintensität ein, die während des Druckvorgangs beibehalten werden sollen.

- 1 Drücken Sie im Modus LOCAL die Taste [FUNCTION].**

FUNCTION
VIEW [ENT]

- 2 Drücken Sie ▲ ▼, um [SETUP] auszuwählen. Drücken Sie dann die Taste [ENTER].**

SETUP
DROP.POScorrect [ENT]

- 3 Drücken Sie ▲ ▼, um [UV LEVEL] auszuwählen.**

SETUP
UV LEVEL [ENT]

- 4 Drücken Sie die Taste [ENTER].**

UV LEVEL
: HOST

- 5 Drücken Sie ▲ ▼, um den Einstellwert auszuwählen.**

UV LEVEL
: MANUAL

- **HOST:**
Ist dieser Wert eingestellt, werden sowohl das in der Anwendung vorgegebene UV-Bestrahlungsmuster als auch die UV-Strahlungsintensität zur Bestrahlung verwendet.
- **MANUAL:**
Ist dieser Wert eingestellt, werden sowohl das vorgegebene Muster als auch die UV-Strahlungsintensität zur Bestrahlung verwendet.

- 6 Drücken Sie die Taste [ENTER].**

- Wenn Sie in Schritt 5 „HOST“ ausgewählt haben, fahren Sie mit Schritt 7 fort. Wenn Sie jedoch in Schritt 5 „MANUAL“ ausgewählt haben, fahren Sie mit Schritt 8 fort.

- 7 Drücken Sie ▲ ▼, um die Strahlungsintensität (Lichtmenge) einzustellen. Drücken Sie dann die Taste [ENTER].**

UV LEVEL
LIGHT ADJUST 0%

- 8 Drücken Sie ▲ ▼, um den einzustellenden Tintentyp auszuwählen. Drücken Sie dann die Taste [ENTER].**

- Verfügbare Einstellungen:
Farbe/Weiß/Klarlack

UV LEVEL
: Colored

9 Drücken Sie ▲ ▼, um die Scanrichtung auszuwählen. Drücken Sie dann die Taste [ENTER].

- Verfügbare Einstellungen: Bi (bidirektional)/Uni (unidirektional)

UV LEVEL
: Bi

10 Drücken Sie ▲ ▼, um das Druckmuster auszuwählen. Drücken Sie dann die Taste [ENTER].

- Verfügbare Einstellungen:
PATTERN 1, 2, and onwards/NO PRINT
- Wenn Sie „NO PRINT“ auswählen, leuchtet die UV-Lampe, ohne dass etwas gedruckt wird, auch wenn Druckdaten gesendet werden.

UV LEVEL
: PATTERN 1

11 Drücken Sie ▲ ▼, um die Strahlungsintensität auszuwählen. Drücken Sie dann die Taste [ENTER].

- Verfügbare Einstellungen:
Stufe 0 bis 15 (je höher die Zahl, umso höher die Strahlungsintensität)

UV LEVEL
LEVEL: 10

12 Drücken Sie mehrmals die Taste [END], um den Vorgang zu beenden.

3.8 Streifen zwischen Passes reduzieren

Die Funktion MAPS

Wenn die Zuführungslinien auch nach Durchführung einer Medienvorschubkorrektur nicht verschwinden, verwenden Sie die Funktion MAPS (Mimaki Advanced PassSystem), um die Durchgangsgrenze zu verteilen und die Zuführungslinien weniger sichtbar zu machen.

Mit diesem Gerät können Sie die Funktion MAPS2 nutzen.



- Wenn die Funktion MAPS aktiviert ist, können die Farbtöne anders ausfallen als bei deaktivierter Funktion. Bestätigen Sie daher die gewünschten Effekte, bevor Sie diese Funktionen verwenden.
- Abhängig von den zu druckenden Bildern ist es möglicherweise nicht möglich, den Effekt der Funktion MAPS zu erzielen. Bestätigen Sie daher die gewünschten Effekte, bevor Sie diese Funktionen verwenden.
- Beim Drucken mit dem 4 + 4SP-Tintensatz mit der Mindestanzahl von Passes ist die Funktion MAPS der Sonderfarbe deaktiviert.

Einstellen der Funktion MAPS2 (4 Farben + Sonderfarben)

- 1 Drücken Sie im Modus LOCAL die Taste [FUNCTION].

FUNCTION
SETUP [ENT]

- 2 Drücken Sie die Taste [ENTER].

SETUP
DROP.POScorrect [ENT]

- 3 Drücken Sie , um [MAPS] auszuwählen.

SETUP
MAPS [ENT]

- 4 Drücken Sie die Taste [ENTER].

MAPS
: OFF

- 5 Drücken Sie , um [MAPS2] auszuwählen. Drücken Sie dann die Taste [ENTER].

- Verfügbare Einstellungen: MAPS2, OFF
- Wenn Sie „OFF“ ausgewählt haben, fahren Sie mit Schritt 11 fort.

MAPS 2
: AUTO

6 Drücken Sie ▲ ▼, um „AUTO“ oder „MANUAL“ auszuwählen.

- AUTO:
Die Einstellungen werden automatisch entsprechend der Druckeinstellungen durchgeführt.
- MANUAL:
Sie können die Einstellungen manuell vornehmen.

MAPS 2
: MANUAL

Wichtig!

- Wenn die Vorschublinien und die Einheitlichkeit der Dichte durch die AUTO-Einstellungen nicht verbessert werden, passen Sie sie mit den MANUAL-Einstellungen an.

7 Drücken Sie die Taste [ENTER].

- Wenn Sie in Schritt 6 „AUTO“ ausgewählt haben, fahren Sie mit Schritt 11 fort.
- Wenn Sie in Schritt 6 „MANUAL“ ausgewählt haben, fahren Sie mit Schritt 8 fort.

COLOR >
PATTERN: 1

8 Drücken Sie ▲ ▼, um [COLOR] einzustellen.

- AUTO:
Die Muster werden gemäß den Druckeinstellungen automatisch eingestellt.
- PATTERN 1 bis 5:
Das von Ihnen ausgewählte Muster wird gedruckt.

COLOR >
PATTERN: AUTO

9 Drücken Sie die Taste [ENTER].

- Es wird ein Bildschirm zur Einstellung von [SMOOTHING LV.] angezeigt.

COLOR >
SMOOTHING LV.: AUTO

10 Drücken Sie ▲ ▼, um [SMOOTHING LV.] einzustellen.

- AUTO:
Der Glättungsstufe wird automatisch entsprechend der Druckeinstellung eingestellt.
- 5 bis 100 %:
Die Auswirkungen von MAPS2 werden stärker, wenn der Wert erhöht wird, und schwächer, wenn er verringert wird.

COLOR >
SMOOTHING LV.: 50%

11 Drücken Sie die Taste [END] und anschließend ▶.

- Ein Bildschirm zur Einstellung von [SPOT] wird angezeigt.

< SPOT >
PATTERN: AUTO

12 Drücken Sie  , um [SPOT] einzustellen.

- AUTO:
Die Muster werden gemäß den Druckeinstellungen automatisch eingestellt.
- PATTERN 1 bis 5:
Das von Ihnen ausgewählte Muster wird gedruckt.

< SPOT >
PATTERN: 1

13 Drücken Sie die Taste [ENTER].

- Es wird ein Bildschirm zur Einstellung von [SMOOTHING LV.] angezeigt.

< SPOT >
SMOOTHING LV.: AUTO

14 Drücken Sie  , um [SMOOTHING LV.] einzustellen.

- AUTO:
Der Glättungsstufe wird automatisch entsprechend der Druckeinstellung eingestellt.
- 5 bis 100 %:
Die Auswirkungen von MAPS2 werden stärker, wenn der Wert erhöht wird, und schwächer, wenn er verringert wird.

< SPOT >
SMOOTHING LV.: 50%

15 Drücken Sie die Taste [END] und anschließend .

- Ein Bildschirm zur Einstellung von [CLEAR] wird angezeigt.

< CLEAR >
PATTERN: AUTO

16 Drücken Sie  , um [CLEAR] einzustellen.

- AUTO:
Die Muster werden gemäß den Druckeinstellungen automatisch eingestellt.
- PATTERN 1 bis 5:
Das von Ihnen ausgewählte Muster wird gedruckt.

< CLEAR >
PATTERN: 1

17 Drücken Sie die Taste [END] und anschließend .

- Ein Bildschirm zur Einstellung von [TYPE/LV.] wird angezeigt.

< CLEAR >
TYPE/LV.: AUTO

18 Press ▲ ▼ to set the [TYPE/LV.].

- TYPE1 10 bis 100 %:
Stellen Sie einen der Druckeinstellung entsprechenden Wert ein.
- TYPE2 10 bis 100 %:
Stellen Sie einen der Druckeinstellung entsprechenden Wert ein.

< CLEAR
TYPE/LV.: AUTO

Wichtig!

- Die Effekte von MAPS2 unterscheiden sich je nach den zu druckenden Bildern. Ändern Sie die Druckmuster und überprüfen Sie die Effekte im Voraus, bevor Sie die Funktion MAPS2 verwenden.

19 Drücken Sie die Taste [ENTER].

SETUP
MAPS [ENT]

20 Drücken Sie mehrmals die Taste [END], um den Vorgang zu beenden.

3.9 WORK CHANGE-Einstellungen

Legen Sie fest, ob nach Abschluss des Online-Druckvorgangs zum Modus LOCAL zurückgekehrt oder der Modus REMOTE beibehalten werden soll.

1 Drücken Sie im Modus LOCAL die Taste [FUNCTION].

FUNCTION
VIEW [ENT]

2 Drücken Sie , um [SETUP] auszuwählen.

FUNCTION
SETUP [ENT]

3 Drücken Sie die Taste [ENTER].

SETUP
DROP.POScorrect [ENT]

4 Drücken Sie , um [WORK CHANGE] auszuwählen.

SETUP
WORK CHANGE [ENT]

5 Drücken Sie die Taste [ENTER].

WORK CHANGE
: OFF

6 Drücken Sie , um den Einstellwert auszuwählen.

- OFF:
Nach dem Online-Druckvorgang wird der Modus REMOTE beibehalten (wenn die nächsten Zeichendaten empfangen werden, wird dies überschrieben).
- ON:
Das Portal wird nach dem Online-Druckvorgang zurückgezogen und das Gerät kehrt in den Modus LOCAL zurück.
- HOST:
Wenn Sie den „Print Count“ auf dem RasterLink6-Bildschirm als mind. zwei festlegen, wird das Portal nach Abschluss jedes Druckvorgangs zurückgezogen und das Gerät kehrt in den Modus LOCAL zurück.

WORK CHANGE
: ON



- Die Position, an der das Portal eingefahren wird, ist die mit der folgenden Einstellung eingestellte Position  „Einstellung der VIEW-Position“ (S. 68).

7 Drücken Sie die Taste [ENTER].

SETUP
WORK CHANGE [ENT]

8 Drücken Sie mehrmals die Taste [END], um den Vorgang zu beenden.

3.10 Ionisator-Einstellungen

Stellen Sie die Vorgänge ein, wenn der optionale Ionisator installiert ist.

Wichtig!

- Diese Einstellungen werden nicht angezeigt, wenn der optionale Ionisator nicht installiert ist. Wenn diese Einstellung nicht angezeigt wird, obwohl der Ionisator installiert ist, wenden Sie sich an Ihren Händler vor Ort, unser Vertriebsbüro oder unseren Kundendienst.

1 Drücken Sie im Modus LOCAL die Taste [FUNCTION].

FUNCTION
VIEW [ENT]

2 Drücken Sie ▲ ▼, um [SETUP] auszuwählen.

FUNCTION
SETUP [ENT]

3 Drücken Sie die Taste [ENTER].

SETUP
DROP.POScorrect [ENT]

4 Drücken Sie ▲ ▼, um [IONIZER] auszuwählen.

SETUP
IONIZER [ENT]

5 Drücken Sie die Taste [ENTER].

IONIZER
: ON

6 Drücken Sie ▲ ▼, um den Einstellwert auszuwählen.

- ON:
Für normales Drucken wird der Ionisator vor Beginn und während des Druckvorgangs eingeschaltet und statische Elektrizität wird entfernt. Beim rückwärtigen Drucken wird statische Elektrizität vor dem Druckvorgang entfernt. Der Ionisator wird eingeschaltet, wenn Sie auf [VIEW] umschalten.
- OFF:
Statische Aufladung wird entfernt.

IONIZER
: OFF

7 Drücken Sie die Taste [ENTER].

SETUP
IONIZER [ENT]

8 Drücken Sie mehrmals die Taste [END], um den Vorgang zu beenden.

3.11 AUTO CLEANING-Einstellungen

Sie können diese Funktion so einstellen, dass sie die Anzahl der gedruckten Dateien oder die gedruckte Länge nach Abschluss des Druckvorgangs zählt und bei Bedarf automatisch eine Reinigung durchführt. Das Gerät kann eine stabile Ausgabe erbringen, wenn seine Druckköpfe stets sauber gehalten werden.

- 1 Drücken Sie im Modus LOCAL die Taste [FUNCTION].**

FUNCTION
VIEW [ENT]

- 2 Drücken Sie  , um [SETUP] auszuwählen.**

FUNCTION
SETUP [ENT]

- 3 Drücken Sie die Taste [ENTER].**

SETUP
DROP.POScorrect [ENT]

- 4 Drücken Sie  , um [AUTO CLEANING] auszuwählen.**

SETUP
AUTO CLEANING [ENT]

- 5 Drücken Sie die Taste [ENTER].**

AUTO CLEANING
: OFF

- 6 Drücken Sie  , um den [AUTO CLEANING]-Typ auszuwählen.**

- Wählen Sie „PAGE“ in [AUTO CLEANING] aus. Nachdem die eingestellte Anzahl von Druckvorgängen durchgeführt wurde, wird automatisch eine Druckkopfreinigung durchgeführt, bevor der nächste Druckvorgang beginnt.
- Wenn Sie [AUTO CLEANING] nicht einstellen möchten, wählen Sie „OFF“ aus und fahren Sie mit Schritt 11 fort.

AUTO CLEANING
: PAGE

- 7 Drücken Sie die Taste [ENTER].**

- 8 Drücken Sie  , um einen Reinigungsintervall auszuwählen.**

- Verfügbare Einstellungen: 1 bis 1000 Seiten

INTERVAL
= 1

- 9 Drücken Sie die Taste [ENTER].**

TYPE
: SOFT

10 Drücken Sie ▲ ▼, um eine Reinigungsart einzustellen.

- Verfügbare Einstellungen: NORMAL/SOFT/HARD

TYPE
: NORMAL

11 Drücken Sie die Taste [ENTER].

12 Drücken Sie mehrmals die Taste [END], um den Vorgang zu beenden.

-
- Wichtig!** • Je nach Zustand des Druckkopfes gibt es Fälle, in denen die Druckfehler auch nach Ausführen dieser Funktion nicht korrigiert werden. Wenden Sie sich in diesem Fall an Ihren Händler vor Ort, unser Vertriebsbüro oder unseren Kundendienst.
-

3.12 Häufigkeit der Oberflächenreinigung für Düsen einstellen

Diese Funktion reinigt automatisch die Düsenfläche des Druckkopfes und entfernt die Tintentröpfchen, die vor oder während des Druckvorgangs an der Düsenfläche haften.

- 1** Drücken Sie im Modus LOCAL die Taste [FUNCTION].

FUNCTION
VIEW [ENT]

- 2** Drücken Sie ▲ ▼, um [SETUP] auszuwählen.

FUNCTION
SETUP [ENT]

- 3** Drücken Sie die Taste [ENTER].

SETUP
DROP.POScorrect [ENT]

- 4** Drücken Sie ▲ ▼ und wählen Sie [INTERVAL WIPING] aus.

SETUP
INTERVAL WIPING [ENT]

- 5** Drücken Sie die Taste [ENTER].

SETUP
INTERVAL WIPING [ENT]

- 6** Drücken Sie ▲ ▼ um die Wischhäufigkeit auszuwählen.

- Wenn Sie unter [INTERVALL WIPING] die Option „SEITE“ auswählen, wird die Druckkopfdüse automatisch gereinigt, sobald die eingestellte Anzahl von Druckvorgängen abgeschlossen ist und bevor der nächste Druckvorgang beginnt.
- Wenn Sie unter [INTERVAL WIPING] die Option „TIME“ auswählen, wird die Druckkopfdüse automatisch gereinigt, sobald die Druckzeit die eingestellte Zeit überschreitet.
- Wenn Sie [INTERVAL WIPING] nicht einstellen möchten, wählen Sie „OFF“ aus und fahren Sie mit Schritt 9 fort.

INTERVAL WIPING
: PAGE

- 7** Drücken Sie die Taste [ENTER].

- 8** Drücken Sie ▲ ▼, um das Wischintervall einzustellen.

- Verfügbare Einstellungen (PAGE): 1 bis 100 Seiten
- Verfügbare Einstellungen (TIME): 3 bis 50 min

INTERVAL
= 1 page

- 9** Drücken Sie die Taste [ENTER].

3.13 Sonstige Einstellungen

Ändern Sie die Einstellungen entsprechend der Verwendungsart.

- 1** Drücken Sie im Modus LOCAL die Taste [FUNCTION].

FUNCTION
VIEW [ENT]

- 2** Drücken Sie ▲ ▼, um [SETUP] auszuwählen.

FUNCTION
SETUP [ENT]

- 3** Drücken Sie die Taste [ENTER].

SETUP
DROP.POScorrect [ENT]

- 4** Drücken Sie ▲ ▼, um den Parameter auszuwählen, das Sie einstellen möchten.

- Siehe  „Liste der Funktionen“ (S. 79) während der Auswahl.

- 5** Drücken Sie die Taste [ENTER].

- 6** Drücken Sie ▲ ▼, um den Einstellwert auszuwählen.

- Siehe  „Liste der Funktionen“ (S. 79) während der Auswahl.

- 7** Drücken Sie die Taste [ENTER].

- 8** Drücken Sie mehrmals die Taste [END], um den Vorgang zu beenden.

Wichtig!

- Der Einstellwert wird auch beibehalten, wenn das Gerät ausgeschaltet wird.

3.14 Geräteeinstellungen

Hier finden Sie verschiedene Einstellungen, die Ihnen helfen, dieses Gerät bequem zu verwenden.

Die folgenden Einstellungen können für das Gerät konfiguriert werden.

Parameter		Einstellwert	Details
AUTO Power-off  „Einstellungen für Auto-Abschaltung“ (S. 97)		NONE/10 bis <u>30</u> bis 600 min	Wenn keine Bedienung erfolgt oder eine eingestellte Zeit verstrichen ist, schaltet sich das Gerät automatisch aus.
TIME  „Zeiteinstellungen“ (S. 97)		+4 h bis -20 h (<u>Japanische Zeit</u>)	Stellt das aktuelle Datum und die Uhrzeit ein.
UNIT  „Geräteeinstellungen“ (S. 98)	TEMP.	°C (Celsius)/°F (Fahrenheit)	Stellt die Anzeigeeinheit für die Temperatur ein.
	LENGTH	mm/inch	Stellt die Anzeigeeinheiten für Länge und Fläche ein.
KEY BUZZER  „Tastsignal-Einstellungen“ (S. 99)		<u>ON/OFF</u>	Stellt den Signalton ein, der ertönt, wenn eine Taste gedrückt wird.
LANGUAGE  „Spracheinstellungen“ (S. 100)		<u>English</u> ニホンゴ Deutsch Français Español Italiano Português	Ändert die Anzeigesprache.
NETWORK  „Netzwerkeinstellungen“ (S. 101)		Konfiguriert das Netzwerk.	
		Check IP ADDRESS	Zeigt die IP-Adresse an, die das Gerät derzeit verwendet.
		Check MAC ADDRESS	Zeigt die MAC-Adresse an, die das Gerät derzeit verwendet.
		DHCP	<u>ON/OFF</u> Wenn „ON“ eingestellt ist, wird eine vom DHCP-Server empfangene IP-Adresse verwendet.
		AutoIP	<u>ON/OFF</u> Wenn „ON“ eingestellt ist, wird die zu verwendende IP-Adresse gemäß dem AutoIP-Protokoll eingestellt. Wenn jedoch DHCP aktiviert ist, hat DHCP Vorrang.
		IP ADDRESS* ¹	Legen Sie die von diesem Gerät verwendete IP-Adresse fest.
		DEFAULT GATEWAY* ¹	Legt das zu verwendende Standard-Gateway fest.
		DNS ADDRESS* ¹	Legt die von diesem Gerät verwendete DNS-Adresse fest.
		SUB NET MASK* ¹	Legt die zu verwendende Sub Net Mask fest.
External Stop I/F  „Externer Stopp I/F“ (S. 102)		<u>ON/OFF</u>	Wenn Sie den Externen Stopp I/F im Modus REMOTE ändern, wird eine Warnung angezeigt und das Gerät wechselt in den Modus LOCAL.
RESET  „Zurücksetzen auf Standardeinstellungen“ (S. 109)		-	Setzt alle Einstellwerte auf die Standardwerte zurück.

*1. Nur einstellbar, wenn [DHCP] und [AutoIP] beide deaktiviert sind

Einstellungen für Auto-Abschaltung

Wenn keine Bedienung erfolgt oder eine eingestellte Zeit verstrichen ist, schaltet sich das Gerät automatisch aus.

- 1** Drücken Sie im Modus LOCAL die Taste [FUNCTION].

FUNCTION
VIEW [ENT]

- 2** Drücken Sie ▲ ▼, um [MACHINE SETUP] auszuwählen.

FUNCTION
MACHINE SETUP [ENT]

- 3** Drücken Sie zweimal die Taste [ENTER].

AUTO Power-off
= 30 min

- 4** Drücken Sie ▲ ▼, um die Zeit festzulegen, zu der das Gerät ausgeschaltet werden soll.

- Verfügbare Einstellungen: None, 10 bis 600 min

AUTO Power-off
= 60 min

- 5** Drücken Sie die Taste [ENTER].

MACHINE SETUP
AUTO Power-off [ENT]

- 6** Drücken Sie mehrmals die Taste [END], um den Vorgang zu beenden.

Wichtig!

- Wenn die Auto-Abschaltung aktiviert ist, schaltet sich das Gerät ein, sobald Daten vom Computer empfangen werden, aber der Druckvorgang startet nicht automatisch.

Zeiteinstellungen

Sie können die Zeit (Zeitunterschied) entsprechend dem Land einstellen, in dem das Gerät verwendet wird.

- 1** Drücken Sie im Modus LOCAL die Taste [FUNCTION].

FUNCTION
VIEW [ENT]

- 2** Drücken Sie ▲ ▼, um [MACHINE SETUP] auszuwählen.

FUNCTION
MACHINE SETUP [ENT]

- 3** Drücken Sie die Taste [ENTER].

MACHINE SETUP
AUTO Power-off [ENT]

4 Drücken Sie  , um [TIME] auszuwählen.

MACHINE SETUP
TIME [ENT]

5 Drücken Sie die Taste [ENTER].

TIME
2018.10.0 21:30:00

6 Drücken Sie    , um das Datum einzustellen.

- Auswahl von Jahr/Monat/Tag/Uhrzeit: Auswahl über  .
- Eingabe von Jahr/Monat/Tag/Uhrzeit: Eingabe über  .

7 Drücken Sie die Taste [ENTER].

- Die eingestellte Zeit wird angezeigt.

TIME
2018.10.0 15:30:00

8 Drücken Sie mehrmals die Taste [END], um den Vorgang zu beenden.



- Die Zeit kann von -20 bis +4 Stunden eingestellt werden.

Einstellung der Maßeinheiten

Sie können die für dieses Gerät zu verwendenden Maßeinheiten einstellen.

1 Drücken Sie im Modus LOCAL die Taste [FUNCTION].

FUNCTION
VIEW [ENT]

2 Drücken Sie  , um [MACHINE SETUP] auszuwählen.

FUNCTION
MACHINE SETUP [ENT]

3 Drücken Sie die Taste [ENTER].

MACHINE SETUP
AUTO Power-off [ENT]

4 Drücken Sie  , um [UNIT] auszuwählen.

MACHINE SETUP
UNIT [ENT]

5 Drücken Sie die Taste [ENTER].

TEMP.
: °C [ENT]

6 Drücken Sie  , um eine Maßeinheit für die Temperatur auszuwählen.

- Verfügbare Einstellungen: °C/°F

7 Drücken Sie die Taste [ENTER].

LENGTH
: mm

8 Drücken Sie  , um eine Maßeinheit für die Länge auszuwählen.

- Verfügbare Einstellungen: mm/inch

9 Drücken Sie die Taste [ENTER].

MACHINE SETUP
UNIT [ENT]

10 Drücken Sie mehrmals die Taste [END], um den Vorgang zu beenden.

Tastensignal-Einstellungen

Sie können den Summer ausschalten, der ertönt, wenn eine Taste gedrückt wird.

1 Drücken Sie im Modus LOCAL die Taste [FUNCTION].

FUNCTION
VIEW [ENT]

2 Drücken Sie  , um [MACHINE SETUP] auszuwählen.

FUNCTION
MACHINE SETUP [ENT]

3 Drücken Sie die Taste [ENTER].

MACHINE SETUP
AUTO Power-off [ENT]

4 Drücken Sie  , um [KEY BUZZER] auszuwählen.

MACHINE SETUP
KEY BUZZER [ENT]

5 Drücken Sie die Taste [ENTER].



KEY BUZZER
: ON

6 Drücken Sie  , um „ON“ oder „OFF“ auszuwählen.

KEY BUZZER
: OFF

7 Drücken Sie die Taste [ENTER].

MACHINE SETUP KEY BUZZER [ENT]

8 Drücken Sie mehrmals die Taste [END], um den Vorgang zu beenden.

- Auch wenn das Tastsignal ausgeschaltet ist, können die Signaltöne für Fehler/Warnungen/abgeschlossene Vorgänge nicht deaktiviert werden.

Spracheinstellungen

Sie können die Anzeigesprache ändern.

1 Drücken Sie im Modus LOCAL die Taste [FUNCTION].

FUNCTION VIEW [ENT]

2 Drücken Sie  , um [MACHINE SETUP] auszuwählen.

FUNCTION MACHINE SETUP [ENT]

3 Drücken Sie die Taste [ENTER].

MACHINE SETUP AUTO Power-off [ENT]

4 Drücken Sie  , um [LANGUAGE] auszuwählen.

MACHINE SETUP LANGUAGE [ENT]

5 Drücken Sie die Taste [ENTER].

LANGUAGE : English

6 Drücken Sie  , um eine Sprache auszuwählen.

- Verfügbare Einstellungen:

ニホンゴ/English/Deutsch/Français/Español/Italiano/Português

LANGUAGE : ニホンゴ

7 Drücken Sie die Taste [ENTER].

MACHINE SETUP LANGUAGE [ENT]

8 Drücken Sie mehrmals die Taste [END], um den Vorgang zu beenden.

Netzwerkeinstellungen

- 1** Drücken Sie im Modus LOCAL die Taste [FUNCTION].

```
FUNCTION
VIEW [ENT]
```

- 2** Drücken Sie  , um [NETWORK] auszuwählen. Drücken Sie die Taste [ENTER].

```
MACHINE SETUP
NETWORK [ENT]
```

- 3** Drücken Sie die Taste [ENTER].

- [Check IP ADDR.] ist ausgewählt.
- Dies zeigt die IP-Adresse an, die das Gerät derzeit verwendet.
- Drücken Sie nach dem Überprüfen die Taste [ENTER].

```
NETWORK
Check IP ADDR.
```



- Nach der Verbindung mit dem Netzwerk dauert es eine Weile, bis die IP-Adresse bestätigt wird. Wenn die IP-Adresse nicht eingestellt ist, wird [0.0.0.0] angezeigt.

- 4** Drücken Sie , und anschließend die Taste [ENTER].

- [Check MAC ADDR.] ist ausgewählt.
- Dies zeigt die MAC-Adresse an, die das Gerät derzeit verwendet.
- Drücken Sie nach dem Überprüfen die Taste [ENTER].

```
NETWORK
Check MAC ADDR.
```

- 5** Drücken Sie , und anschließend die Taste [ENTER].

- [DHCP] ist ausgewählt.

```
NETWORK
DHCP
```

- 6** Drücken Sie  , um „ON“ oder „OFF“ auszuwählen. Drücken Sie dann die Taste [ENTER].

```
DHCP
= ON
```

- Verfügbare Einstellungen: ON/OFF
- Wenn „ON“ eingestellt ist, wird eine vom DHCP-Server empfangene IP-Adresse verwendet.

- 7** Drücken Sie , und anschließend die Taste [ENTER].

- [AutoIP] ist ausgewählt.

```
NETWORK
AutoIP
```

8 Drücken Sie , um eine Einstellung auszuwählen. Drücken Sie dann die Taste [ENTER].

- Verfügbare Einstellungen: ON/OFF
- Wenn „ON“ eingestellt ist, wird die zu verwendende IP-Adresse gemäß dem AutoIP-Protokoll eingestellt. Wenn jedoch DHCP auf „ON“ steht, hat DHCP Vorrang.



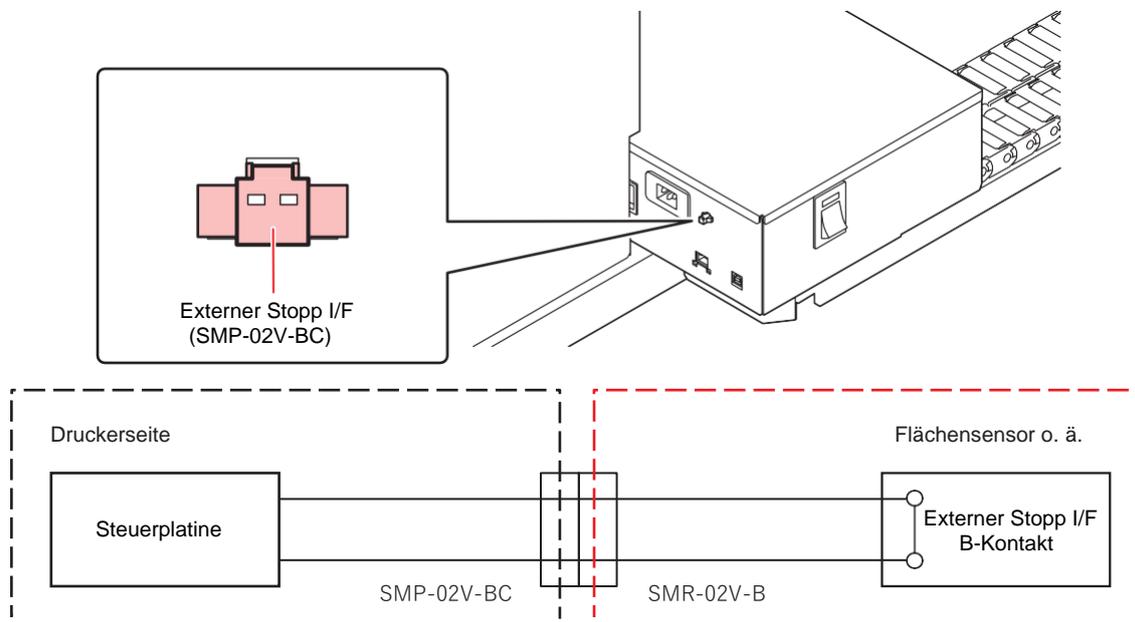
9 Drücken Sie mehrmals die Taste [END], um den Vorgang zu beenden.



- Schalten Sie das Gerät aus und wieder ein, damit die neuen Netzwerkeinstellungen angezeigt werden.

Externer Stopp I/F

Bei diesem Gerät können Sie den Externen Stopp I/F an die Schnittstelle in der Abbildung unten (SMP-02V-BC) anschließen.



Wichtig!

- Besorgen Sie sich einen Stecker (SMR-02V-B).
Spezifikationen für Externen Stopp I/F: b-Kontakt (normalerweise geschlossen)



- Schließen Sie die Stromquelle des Externen Stopps I/F niemals an eine andere Stelle als die Sensorzeile an.

Externer Stopp I/F – Einstellungen

Sie können den Vorgang dafür einstellen, wenn ein Stoppsensor an den Externen Stopp I/F angeschlossen ist.

1 Drücken Sie im Modus LOCAL die Taste [FUNCTION].

FUNCTION
VIEW [ENT]

2 Drücken Sie  , um [MACHINE SETUP] auszuwählen.

FUNCTION
MACHINE SETUP [ENT]

3 Drücken Sie die Taste [ENTER].

MACHINE SETUP
AUTO Power-off [ENT]

4 Drücken Sie  , um [EXE I/F] auszuwählen.

MACHINE SETUP
EXE I/F [ENT]

5 Drücken Sie die Taste [ENTER].

EXE I/F
: OFF

6 Drücken Sie  , um „ON“ oder „OFF“ auszuwählen.

- ON: Externen Stopp I/F verwenden.
- OFF: Externen Stopp I/F nicht verwenden.

EXE I/F
: ON

7 Drücken Sie die Taste [ENTER].

MACHINE SETUP
EXE I/F [ENT]

8 Drücken Sie mehrmals die Taste [END], um den Vorgang zu beenden.



- Wenn Sie den Externen Stopp I/F im Modus REMOTE ändern, wird die folgende Warnung angezeigt und das Gerät wechselt in den Modus LOCAL.

ERROR 513
SENSE OBSTRUCTION

- Wenn ein Hindernis erkannt wird, wird eine Warnung angezeigt und das Gerät wechselt nicht in den Modus REMOTE.
- Der Druckvorgang unter Verwendung des eingebauten Musters (Düsenprüfung, Korrektur der Tropfenposition) wird unabhängig vom Zustand des Externen Stopps I/F fortgesetzt.
- Im Modus LOCAL steht die Erkennung des externen Stopps I/F immer auf „OFF“.
- Wenn Sie nicht wissen, ob der von Ihnen verwendete Sensor mit dem I/F kompatibel ist, wenden Sie sich an unseren Kundendienst.

3.15 Menü zur Düsenprüfung

Hier werden die Vorgänge im Zusammenhang mit der Funktion zur Erkennung von Düsenausfällen konfiguriert.

Liste der Menüpunkte zur Düsenprüfung

Parameter		Einstellwert	Details
Printing Check  „Einstellungen der Druckkopfdüsenprüfung“ (S. 105)		ON/OFF	Aktivieren Sie diese Option, wenn Sie beim Start des Online-Druckvorgangs eine Düsenprüfung durchführen möchten.
(ON)	CHECK INTERVAL	FILE	1 bis <u>30</u> bis 100 Dateien
		LENGTH	0,1 bis <u>30</u> bis 50,0 m
	CONTINUATION PRINT		ON/OFF
	ACTION	CLEANING	NORMAL/HARD/ <u>SOFT</u>
RETRY COUNT		<u>0</u> - bis 3-mal	Wiederholt den Vorgang um eine bestimmte Anzahl.
AUTO NOZZLE RECOVERY  „Einstellungen für Auto-Düsenwiederherstellung“ (S. 107)		ON/OFF	Aktivieren Sie diese Funktion, um die Düsenwiederherstellung automatisch durchzuführen.
Judgment Condition  „Einstellungen für Bewertungskriterien“ (S. 107)	C, M, Y, K, Lc, Lm, W, Cl, Pr	<u>1</u> bis 64	Legt fest, wie viele Düsen für jede Farbe als fehlend erkannt werden müssen, um die Auswertung „Düsenausfall“ zu treffen. (16 Düsen in jeder Düsenreihe)*2

*1. Erreicht das Gerät während eines Druckvorgang die eingestellte Länge, wird die Düse zu Beginn des nächsten Druckvorgangs überprüft.

*2. Die Düsenwiederherstellung ist je nach Druckeinstellungen möglicherweise nicht anwendbar.

Ablauf der Druckkopfdüsenprüfung

Die Düsenprüfung wird zu Beginn des Druckvorgangs gemäß dem folgenden Ablauf durchgeführt.

Wichtig!

- Diese Funktion ist aktiviert, wenn „Druckkopfdüsenprüfung“ auf "ON" eingestellt ist.
- RETRY und AUTO NOZZLE RECOVERY werden nur eingestellt, wenn diese Einstellung aktiviert ist.

1. Düsenprüfung → Auswertung

Erkennt ausgefallene Düsen.

2. Maßnahme → Düsenprüfung → Auswertung

Werden nach der Düsenprüfung mehr ausgefallene Düsen erkannt als unter „Judgment Condition“ festgelegt ist, führen Sie eine Reinigung durch und wiederholen Sie die Düsenprüfung.

3. Wiederholen → Auswertung

Werden nach der Düsenwiederherstellung mehr ausgefallene Düsen erkannt als unter „Judgment Condition“ festgelegt ist, wird eine erneute Düsenwiederherstellung durchgeführt.

- Dies trifft zu, wenn der „RETRY COUNT“ auf mind. 1 eingestellt ist.

4. Auto-Düsenwiederherstellung → Auswertung

Werden bei der neuesten Auswertung noch immer mehr ausgefallene Düsen erkannt als unter „Judgment Condition“ festgelegt ist, wird beurteilt, dass der Druckvorgang nicht fortgesetzt werden kann, und er wird gestoppt.

- Dies trifft zu, wenn „AUTO NOZZLE RECOVERY“ auf „ON“ eingestellt ist.

5. Auswertung zum Düsenausfall

Werden noch immer mehr ausgefallene Düsen erkannt als unter „Judgment Condition“ festgelegt ist, wird beurteilt, dass der Druckvorgang nicht fortgesetzt werden kann, und er wird gestoppt.

Druckvorgänge während der Bewertung „Düsenausfall“ und Auftreten von Fehlern

- Der Druckvorgang wird gestoppt, wenn die Auswertung „Düsenausfall“ erfolgt.
 - Druckvorgang wird gestoppt.
- Beim Auftreten von Fehlern während der Düsenprüfung
 - Der Druckvorgang stoppt und [Druckkopfdüsenprüfung] wird automatisch auf „OFF“ gesetzt. Nachdem der Fehler behoben wurde, konfigurieren Sie die „Druckkopfdüsenprüfung“ neu.

Einstellungen der Druckkopfdüsenprüfung

Aktivieren Sie diese Option, wenn Sie beim Start des Online-Druckvorgangs eine Düsenprüfung durchführen möchten.

- 1 Drücken Sie im Modus LOCAL die Taste [FUNCTION].

FUNCTION
VIEW [ENT]

- 2 Drücken Sie  , um [NOZZLE CHECK] auszuwählen.

FUNCTION
NOZZLE CHECK [ENT]

- 3 Drücken Sie die Taste [ENTER].

NOZZLE CHECK
: Printing Check

4 Drücken Sie  , um „ON“ auszuwählen. Drücken Sie dann die Taste [ENTER].

- Verfügbare Einstellungen: ON/OFF
- Wählen Sie „OFF“ aus, um die Druckkopfdüsenprüfung zu deaktivieren.

Printing
Check ON

5 Drücken Sie die Taste [ENTER] und wählen Sie [Check Interval] aus.

Printing Check
: Check Interval

6 Drücken Sie  , um den gewünschten Einstellparameter auszuwählen. Drücken Sie dann die Taste [ENTER].

- Verfügbare Einstellungen: LENGTH/FILE
- LENGTH:
Die Düse wird überprüft, sobald eine bestimmte Länge gedruckt wurde.
- FILE:
Die Düse wird überprüft, sobald eine bestimmte Anzahl von Dateien gedruckt wurde.

SETUP
= FILE

7 Drücken Sie  , um den Einstellwert auszuwählen. Drücken Sie dann die Taste [ENTER].

- LENGTH: 0,1 bis 50,0
- FILE: 1 to 100

INTERVAL
= 30

8 Drücken Sie  , um [CONTINUATION PRINT] auszuwählen. Drücken Sie dann die Taste [ENTER].

- Der Einstellungsbildschirm [CONTINUATION PRINT] wird angezeigt.

Printing Check
: CONTINUATION PRINT

9 Drücken Sie  , um „ON“ oder „OFF“ auszuwählen. Drücken Sie dann die Taste [ENTER].

- Verfügbare Einstellungen: ON/OFF

CONTINUATION PRINT
= ON

10 Drücken Sie  , um „ACTION“ auszuwählen. Drücken Sie dann die Taste [ENTER].

Printing Check
: ACTION

11 Drücken Sie  , um den Einstellwert auszuwählen. Drücken Sie dann die Taste [ENTER].

- Verfügbare Einstellungen: NORMAL/HARD/SOFT

CLEANING
= SOFT

- 12** Drücken Sie  , um den Einstellwert auszuwählen. Drücken Sie dann die Taste [ENTER].
- Verfügbare Einstellungen: 0 bis 3

RETRY COUNT
= 1

- 13** Drücken Sie die Taste [END], um den Vorgang zu beenden.

Einstellungen für Auto-Düsenwiederherstellung

- 1** Drücken Sie im Modus LOCAL die Taste [FUNCTION].

FUNCTION
VIEW [ENT]

- 2** Drücken Sie  , um [NOZZLE CHECK] auszuwählen.

FUNCTION
NOZZLE CHECK [ENT]

- 3** Drücken Sie  , um [AUTO NOZZLE RECOVERY] auszuwählen.

NOZZLE CHECK
: AUTO NOZZLE RECOVERY

- 4** Drücken Sie  , um „ON“ auszuwählen. Drücken Sie dann die Taste [ENTER].

- Verfügbare Einstellungen: ON/OFF
- Wählen Sie „OFF“, um die Auto-Düsenwiederherstellung zu deaktivieren.

AUTO NOZZLE RECOVERY
= ON

- 5** Drücken Sie die Taste [END], um den Vorgang zu beenden.

Einstellungen für Bewertungskriterien

- 1** Drücken Sie im Modus LOCAL die Taste [FUNCTION].

FUNCTION
VIEW [ENT]

- 2** Drücken Sie  , um [NOZZLE CHECK] auszuwählen.

FUNCTION
NOZZLE CHECK [ENT]

- 3** Drücken Sie  , um [Judgment Condition] auszuwählen.

NOZZLE CHECK
: Judgment Condition

4 Drücken Sie  , **um den Einstellwert auszuwählen. Drücken Sie dann die Taste [ENTER].**

- Verfügbare Einstellungen: 1 bis 64
- Jedes Mal, wenn Sie die Taste [ENTER] drücken, ändert sich die Zielfarbe.

C	
=	1



- Die angezeigte Farbe ist je nach Tintensatz unterschiedlich.

5 Drücken Sie die Taste [END], um den Vorgang zu beenden.

3.16 Zurücksetzen auf Standardeinstellungen

Die unter [SETUP], [MAINTENANCE] und [MACHINE SETUP] eingestellten Details werden auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt.

- 1** Drücken Sie im Modus LOCAL die Taste [FUNCTION].

FUNCTION
VIEW [ENT]

- 2** Drücken Sie  , um [MACHINE SETUP] auszuwählen.

FUNCTION
MACHINE SETUP [ENT]

- 3** Drücken Sie die Taste [ENTER].

MACHINE SETUP
AUTO Power-off [ENT]

- 4** Drücken Sie  , um [RESET] auszuwählen.

MACHINE SETUP
RESET [ENT]

- 5** Drücken Sie die Taste [ENTER].

RESET ALL SETTING
ARE YOU SURE? [ENT]

- 6** Drücken Sie die Taste [ENTER].

- Initialisiert die Einstellungen.

RESET
EXECUTE [ENT]

- 7** Drücken Sie mehrmals die Taste [END], um den Vorgang zu beenden.

3.17 Überprüfen der Gerätedaten

Sie können die Informationen zu diesem Gerät überprüfen.

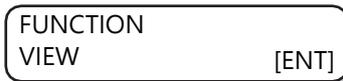
Die folgenden Parameter können als Maschineninformationen überprüft werden.

Parameter		Details
USAGE  „Überprüfen der Geräteauslastung“ (S. 110)	WIPING	Hier wird die Auslastung des Geräts angezeigt.
	PRINT LENGTH	
	PRINT AREA	
	USE TIME	
	WASTE INK TANK	
	UV LAMP	
VERSION  „Überprüfen der Versionsinformationen“ (S. 111)		Zeigt die Firmwareversion des Geräts an.

Überprüfen der Geräteauslastung

Sie können die Geräteinformationen wie z. B. die Wischdaten und die von diesem Gerät gedruckte Länge überprüfen.

- 1 Drücken Sie im Modus LOCAL die Taste [FUNCTION].



- 2 Drücken Sie  , um [INFORMATION] auszuwählen.



- 3 Drücken Sie die Taste [ENTER].



- 4 Drücken Sie die Taste [ENTER].

- Die Wischdaten werden angezeigt.
- Jedes Mal, wenn Sie die Taste [ENTER] drücken, werden die nachfolgenden Informationen der Reihe nach angezeigt.



WIPING	Zeigt die Wischdaten an	
PRINT LENGTH	Zeigt die bis zu diesem Zeitpunkt gedruckte Länge an	

PRINT AREA	Zeigt die bis zu diesem Zeitpunkt gedruckte Fläche an	PRINT AREA = 0m ²
WASTE INK TANK	Zeigt den Füllstand des Resttintenbehälters an	WASTE INK TANK = 0%
UV LAMP	Zeigt die Betriebszeit der UV-Lampen 1 und 2 an	UV LAMP 1: LED A = 0h

Überprüfen der Versionsinformationen

1 Drücken Sie im Modus LOCAL die Taste [FUNCTION].

FUNCTION
VIEW [ENT]

2 Drücken Sie  , um [INFORMATION] auszuwählen.

FUNCTION
INFORMATION [ENT]

3 Drücken Sie die Taste [ENTER].

INFORMATION
USAGE [ENT]

4 Drücken Sie  , um [VERSION] auszuwählen.

INFORMATION
VERSION [ENT]

5 Drücken Sie die Taste [ENTER].

- Wenn Sie [ERROR HISTORY] auswählen, wird die Fehlerhistorie des Geräts angezeigt.
- Wenn Sie [VERSION] auswählen, werden die Versionsinformationen des Geräts angezeigt.
- Wenn Sie [LISTE] auswählen, werden die Einstellungsdetails des Geräts gedruckt.
- Wenn Sie [Ink REPL.Report] auswählen, wird der Verlauf der genutzten Tinte gedruckt.

Hinweise zu den angezeigten Informationen

In diesem Abschnitt wird erklärt, wie die angezeigten Informationen zu lesen sind.

ERROR HISTORY	Zeigt das Datum des Auftretens an	[00000] 2018/07/19 22:13:00
	Fehlerdetails werden angezeigt via  	ERROR 12a ***** HDC SPEED
Version	Zeigt die Versionsinformationen wie F/W an	JFX200-2513EX V1.00 MRL-III V2.20

Anzeigen anderer Informationen

1 Drücken Sie im Modus LOCAL die Taste [ENTER].

```
***INK      MMCCYYKK
REMAIN      9999999
```

2 Jedes Mal, wenn Sie die Taste [ENTER] drücken, werden die nachfolgenden Details der Reihe nach angezeigt.

- Die folgenden Informationen werden angezeigt.
- Resttintenmenge

```
***INK      MMCCYYKK
REMAIN      9999999
```

- Fehleranzeige (für Tintenfehler)

```
NON-ORIGINAL
INK MMCCYYKK
```

- Warnanzeige (für Warnung)

```
WARNING
REPLACE WIPER [MNT]
```

- Seriennummer

```
SERIAL NO.
. *****
```

- Version

```
JFX200-2513EX  V1.00
MRL-III        V2.20
```

- Informationen zur Hauptplatine

```
MAIN PCB      EPL3B
```

- Düsenwiederherstellung
Drücken Sie die Taste [MAINT.], um die Details zu überprüfen

```
NOZZLE RECOVERY  1
CONFIRM          [MNT]
```

3 Drücken Sie die Taste [ENTER], um zu LOCAL zurückzukehren.

Stoppen des Rührens/Schüttelns bei ausgeschalteter Stromversorgung

Wenn das Gerät mit weißer Tinte betrieben wird, muss es regelmäßig in Betrieb genommen werden, um das Rühren/Schütteln durchzuführen, damit sich die Tinte nicht absetzt. (während des Betriebs wird die verbleibende Zeit am unteren Rand des Bildschirms angezeigt)

Rühren

```
CIRCULATION
0 : 09 : 40
```

Schütteln

```
AGITATION
0 : 12 : 35
```

Wenn Sie das Rühren/Schütteln abbrechen möchten, um das Gerät zu verwenden, drücken Sie die Taste [END].

Wenn Sie die Taste [END] drücken, wird ein Auswahlbildschirm zum Fortsetzen/Abbrechen der Vorgänge angezeigt.

Rühren

CIRCULATION
CONTINUE< >CANCEL

Schütteln

AGITATION
CONTINUE< >CANCEL

- Um das Rühren/Schütteln fortzusetzen: Drücken Sie  (kehrt während des Betriebs zu dem Bildschirm zurück)
- Um das Rühren/Schütteln abbrechen: Drücken Sie  (kehrt nach der Initialisierung zum lokalen Bildschirm zurück)

Kapitel 4 Wartung



In diesem Kapitel

werden die für eine komfortable Nutzung dieses Geräts erforderlichen Elemente erläutert, z. B. Methoden zur täglichen Wartung und die Wartung der Tintenkartuschen.

Tägliche Wartung	117	Funktion NOZZLE RECOVERY	144
Sicherheitshinweise für die Wartung...	117	Automatische Wartungsfunktion	149
Reinigungsflüssigkeiten	117	Einstellen der Auffrischungsintervalle ...	149
Wartungsintervalle	117	Einstellen der Reinigungsintervalle ...	150
Wartung der Geräteaußenseite	118	Austausch von Verschleißteilen.....	152
Wartung des Tisches	119	Austausch des Wischers	152
MBIS-Wartung	119	Austausch von Druckkopfschlittenfiltern .	153
Reinigung der Linearführung	120	Entsorgen der Resttinte.....	154
Wartung des Ionisators	120	Ersetzen des Resttintenbehälters, bevor die Resttintenbehälter-Meldung angezeigt wird (1).....	157
Wartung der Cappingstation	121	Ersetzen des Resttintenbehälters, bevor die Resttintenbehälter-Meldung angezeigt wird (2).....	157
Reinigung von Wischer und Cap.....	121	Informationen zum Nachfüllen	
Reinigung der Düsenprüfeinheit (NCU) .	127	des Kühlwassers	159
Umgebung der Tintenstation reinigen .	128	Nachfüllen des Kühlmittels	160
Reinigung des Tintenablaufkanals	129	Spülfilter	162
Bei längerer Nichtbenutzung des Geräts .	130	Austausch des Spülfilters	162
Wartung des Druckkopfbereiches	133	Austausch des Spülfilters bevor die Meldung zum Austausch angezeigt wird	163
Reinigung der UV-LED-Einheit	134		
Wenn sich verstopfte Düsen nicht frei machen lassen	135		
Reinigung der Druckkopfdüse.....	136		
Reinigung der Druckkopfdüse (bei Verwendung der.....	138		
Reinigungsflüssigkeit PR-200)	138		
Durchführen einer Luftspülung.....	140		

4.1 Tägliche Wartung

Führen Sie in regelmäßigen Abständen oder abhängig von der Betriebshäufigkeit des Geräts eine Wartung durch, damit Sie das Gerät lange nutzen können und seine Genauigkeit erhalten bleibt.

Sicherheitshinweise für die Wartung

Achten Sie bei der Wartung dieses Geräts auf die folgenden Parameter.



- Die UV-LED-Einheit wird sehr heiß. Schalten Sie die UV-LED-Einheit aus und führen Sie die Wartung durch, sobald sich das Gerät ausreichend abgekühlt hat. Es besteht die Gefahr von Verbrennungen.



- Schalten Sie den Ein-/Aus-Schalter aus und ziehen Sie das Netzkabel ab, bevor Sie das Gerät reinigen. Es kann zu unerwarteten Unfällen kommen.
- Wenn Sie das Gerät längere Zeit nicht verwenden, ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose und entfernen Sie das im Gerät eingelegte Medium.



- Achten Sie beim Umgang mit Tinte und Reinigungsflüssigkeit auf ausreichende Belüftung und tragen Sie die beiliegende Schutzbrille und Handschuhe. Die Tinte oder die Reinigungsflüssigkeit kann in Ihre Augen gelangen.



- Verwenden Sie keine Chemikalien, die Benzin, Verdüner oder Schleifmittel enthalten. Diese können zu Verfall oder Verformung der Oberfläche führen.
- Schmieren Sie das Innere des Geräts nicht mit Schmieröl oder anderen Mitteln. Andernfalls können Störungen auftreten.
- Achten Sie darauf, dass keine Reinigungsflüssigkeit oder Tinte auf die Abdeckung gelangen. Diese können zu Verfall oder Verformung der Oberfläche führen.
- In der UV-Tinte (ultraviolett härtbare Tinte) entstehen Aggregate, wenn diese mit Wasser und Alkohol gemischt wird. Lassen Sie kein Wasser oder Alkohol auf der Düsenoberfläche, der Cap, dem Wischer oder irgendwo in der Nähe des Druckkopfes haften.



- Zerlegen oder modifizieren Sie niemals dieses Gerät oder die Tintenflasche. Das Zerlegen oder Modifizieren wird entweder zu einem Stromschlag oder zu Störungen bei diesem Gerät führen.



- Achten Sie darauf, dass keine Feuchtigkeit in das Gerät eindringt. Wenn das Innere des Geräts nass wird, kann dies zu einem elektrischen Schlag und zu Schäden führen.

Reinigungsflüssigkeiten

Verwenden Sie eine Reinigungsflüssigkeit, die mit der verwendeten Tinte kompatibel ist.

Tintentyp	Kompatible Reinigungsflüssigkeit
UV-Tinte	<ul style="list-style-type: none"> • F-200/LF-200 Reinigungsflüssigkeit (PN : SPC-0568) • F-200/LF-200 CLEANING KIT (PN : SPC-0569)

Wartungsintervalle

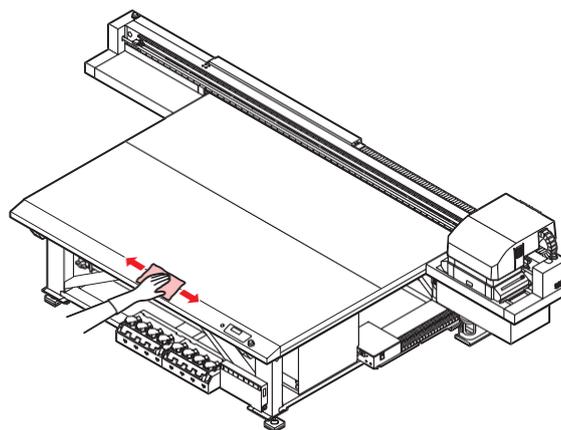
Wartungsintervalle	Wartungspunkte (Referenzseite)
Täglich (nach einem Arbeitstag)	 „Wartung des Druckkopfbereiches“ (S. 132)
	 „Reinigung von Wischer und Cap“ (S. 120)
	 „Reinigung der Düsenprüfeinheit (NCU)“ (S. 126)

Wartungsintervalle	Wartungspunkte (Referenzseite)
Zweimal pro Woche	☞ „Reinigung der Druckkopfdüse (bei Verwendung der Reinigungsflüssigkeit PR-200)“ (S. 137)
Wöchentlich (nach einer Arbeitswoche)	☞ „Wartung der Geräteaußenseite“ (S. 117)
	☞ „Wartung des Tisches“ (S. 118)
	☞ „Reinigung des Tintenablaufkanals“ (S. 128)
	☞ „Ensorgung von Resttinte“ (S. 154)
	☞ „Umgebung der Tintenstation reinigen“ (S. 127)
Etwa einmal alle ein bis zwei Wochen	☞ „Austausch von Druckkopfschlittenfiltern“ (S. 152)
	☞ „MBIS-Wartung“ (S. 118)
Wenn ein Fehler auftritt	☞ „Nachfüllen des Kühlmittels“ (S. 159)
	☞ „Austausch des Wischers“ (S. 151)
Wartung nach Bedarf	☞ „Reinigung der UV-LED-Einheit“ (S. 133)
	☞ „Wartung des Ionisators“ (S. 119)

Für die Wartung benötigte Hilfsmittel	
F-200/LF-200 Reinigungsflüssigkeit (PN : SPC-0568)	PR-200 Reinigungsflüssigkeit (PN : C-ML013-Z-B2-1-KW) * Bei Verwendung der Tinte PR-200
Wattestäbchen	Reinigungsstäbchen für die Druckkopfumgebung (PN: SPC-0527)
Weiches Tuch	Handschuhe

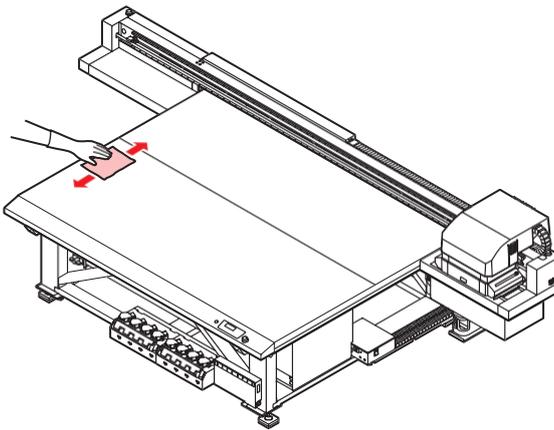
Wartung der Geräteaußenseite

Abhängig von den Umgebungsbedingungen können Schmutz und Staub an der Außenseite des Hauptgeräts haften bleiben. Um zu verhindern, dass Staub in das bewegliche Teil des Druckkopfes eindringt, tränken Sie ein weiches Tuch in Wasser, wringen Sie es fest aus und wischen Sie damit den Staub ab.



Wartung des Tisches

Wenn Schmutz oder Tinte auf dem Tisch haften, wischen Sie diese mit einem in Ethanol getränkten Tuch ab.



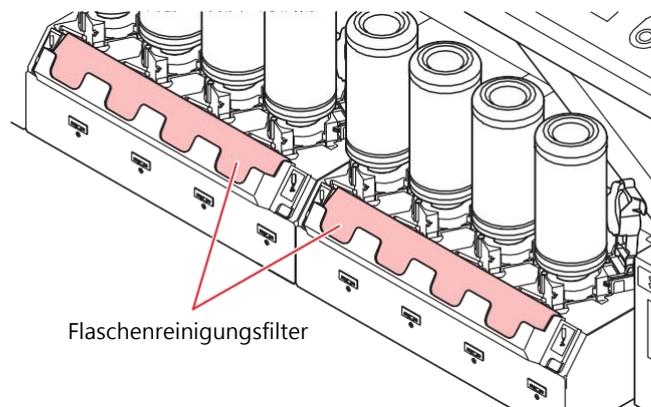
Wichtig!

- Wenn die Tinte längere Zeit auf dem Tisch haften bleibt, wird es schwierig, sie mit Ethanol zu entfernen.
- Die Tinte kann an der Ansaugöffnung der Tischoberfläche haften bleiben und diese verstopfen. Entfernen Sie bei Bedarf die Tinte aus der Ansaugöffnung. Lassen Sie beim Entfernen der Tinte keine Fragmente gehärteter Tinte auf der Tischoberfläche zurück.

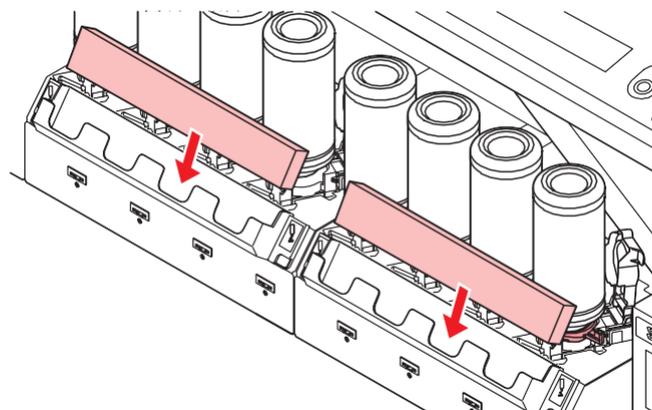
MBIS-Wartung

Bitte ersetzen Sie den Flaschenreinigungsfilter (PN: SPC-0820), wenn dieser verschmutzt ist.

1 Entfernen Sie den Flaschenreinigungsfilter.



2 Bringen Sie einen neuen Flaschenreinigungsfilter an (PN: SPC-0820).

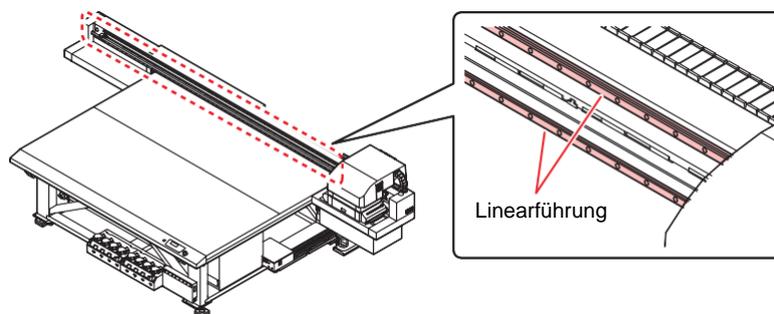


Reinigung der Linearführung

Wenn die Linearführung verschmutzt ist, wischen Sie diese mit einem weichen, trockenen Tuch ab.

Wichtig!

- Wischen Sie sie nicht mit Ethanol.



Wartung des Ionisators

Beachten Sie bei der Wartung des Ionisators (Option) die Bedienungsanleitung.

4.2 Wartung der Cappingstation

Warten Sie die Tintenkappe und den Wischer in der Cappingstation. (STATION MAINT.) Die Tintenkappe und der Wischer funktionieren wie unten beschrieben.

- Wischer:
Wischt Tintenrückstände von der Druckkopfdüse ab
- Tintenkappe:
Verhindert das Verstopfen der Druckkopfdüsen aufgrund von Trockenheit

Während Sie dieses Gerät verwenden, werden der Wischer und die Tintenkappe durch Tinte und Staub verschmutzt.

Wenn die Düsenverstopfung auch nach Durchführung der Druckkopfreinigung nicht behoben wurde  „Druckkopfreinigung“ (S. 65), verwenden Sie die Reinigungsflüssigkeit und ein Reinigungsstäbchen zur Reinigung.

Für die Wartung benötigte Hilfsmittel	• F-200/LF-200 Reinigungsflüssigkeit (PN : SPC-0568)	• Schutzbrille
	• Reinigungsstäbchen für die Druckkopfumgebung (PN: SPC-0527)	• Handschuhe



- Tragen Sie bei Wartungsarbeiten an der Cappingstation unbedingt die mitgelieferte Schutzbrille und Handschuhe. Andernfalls kann Tinte in Ihre Augen gelangen.



- Entfernen Sie die Cappingstation nicht mit den Händen aus dem Druckkopfschlitten. Wenn Sie den Druckkopfschlitten bewegen möchten, drücken Sie die Taste [MAINT.] und führen Sie „CARRIAGE OUT“ aus.  „Reinigung von Wischer und Cap“ (S. 120) (Schritte 1 und 2)
- Stellen Sie sicher, dass Sie die Tintenkappe und den Wischer in der Cappingstation täglich warten. Wenn sie verschmutzt bleiben, kann die Düsenoberfläche verschmutzen und Staub oder gehärtete Tinte können an der Düse haften bleiben, was zu einem schlechten Abfluss führt.

Reinigung von Wischer und Cap

Wichtig!

- Reinigen Sie den Wischer und dessen Umgebung zweimal pro Woche (die Häufigkeit der Reinigung hängt von der Nutzungshäufigkeit des Druckers ab).
- Wenn der Wischer stark verbogen oder verschmutzt ist, ersetzen Sie ihn durch einen neuen Wischer.  „Austausch des Wischers“ (S. 151)
- Achten Sie bei der Reinigung darauf, dass keine Fasern des Reinigungsstäbchens zurückbleiben. Verbleibende Fasern können zu einer Leistungsabnahme der Druckqualität führen.

1 Drücken Sie im Modus LOCAL die Taste [MAINT.].

CARRIAGE OUT
[ENT]

2 Drücken Sie die Taste [ENTER].

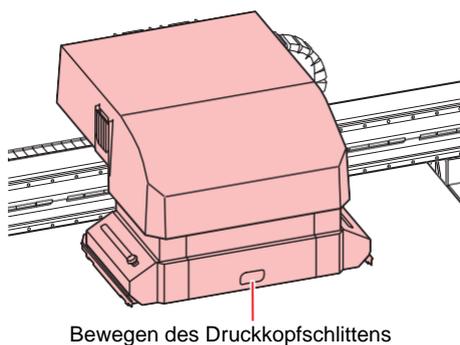
MOVE POSITION
: STATION MAINT.

3 Drücken Sie , um [STATION MAINT.] auszuwählen.

MOVE POSITION
: STATION MAINT.

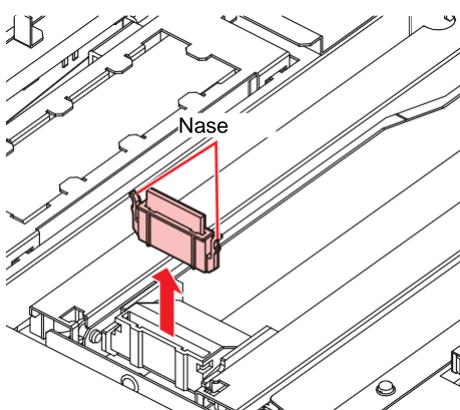
4 Drücken Sie die Taste [ENTER].

- Der Druckkopfschlitten fährt über den Tisch.



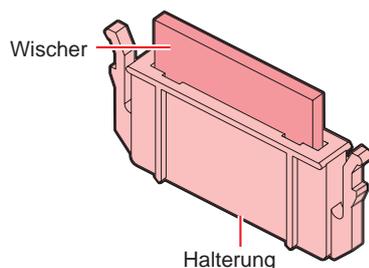
5 Entfernen Sie den Wischer.

- Ziehen Sie den Wischer heraus, indem Sie die Nasen an beiden Enden festhalten.



6 Reinigen Sie den Wischer und die Halterung.

- Wischen Sie Tinte auf dem Wischer und der Halterung mit einem in Reinigungsflüssigkeit getränkten Reinigungsstäbchen ab. Wischen Sie alles richtig ab, damit keine Reste von Reinigungsflüssigkeit zurückbleiben.



Wichtig!

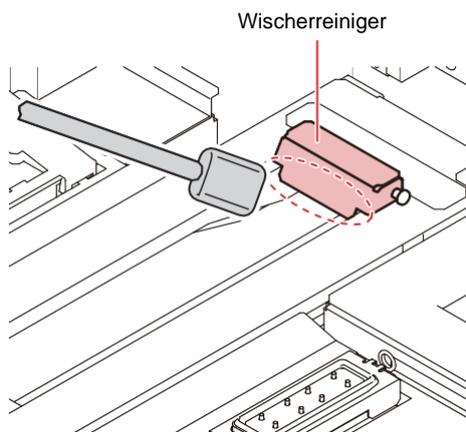
- Reinigen Sie den Wischer und die Halterung, bis sie wie auf der Abbildung aussehen.



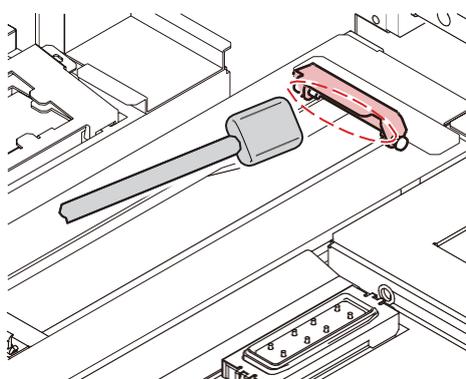
- Achten Sie nach der Reinigung darauf, dass Wischer und Halterung horizontal ausgerichtet sind.
-

7 Reinigen Sie den Wischerreiniger.

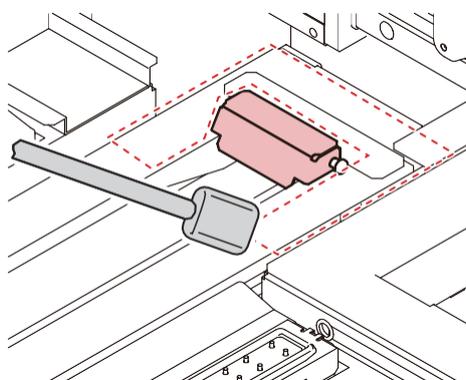
- Reinigen Sie die Spitze des Wischerreinigers mit einem Reinigungsstäbchen.



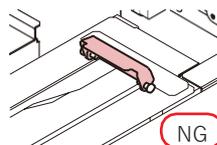
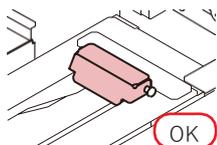
- Heben Sie den Wischerreiniger an und reinigen Sie die an der Innenseite anhaftende Tinte mit einem Reinigungsstäbchen.



- Reinigen Sie den Bereich um den Wischerreiniger.

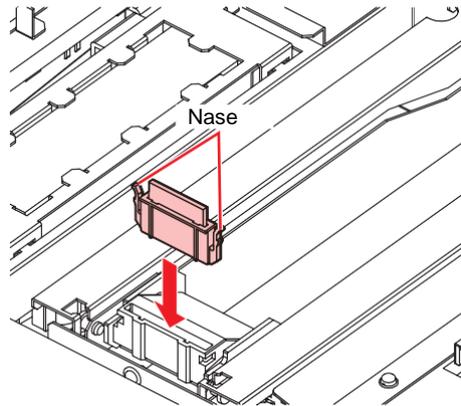


- Nehmen Sie den Wischerreiniger nicht aus der Halterung.
- Reinigen Sie nur die Vorderseite des Wischerreinigers. (Die Rückseite braucht nicht gereinigt zu werden)
- Achten Sie sich nach dem Reinigen des Wischerreinigers darauf, dass dieser nicht nach oben zeigt.



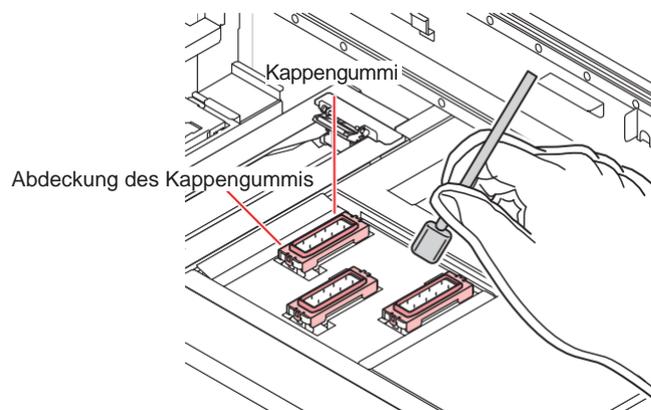
8 Bringen Sie den Wischer wieder in seine ursprüngliche Position.

- Setzen Sie den Wischer ein, indem Sie beide Enden festhalten.



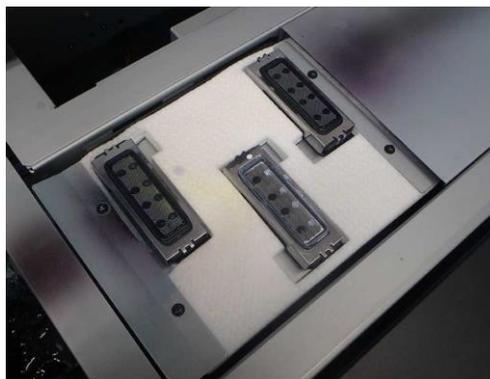
9 Reinigen Sie den Kappengummi und dessen Abdeckung.

- Wischen Sie Tinte auf dem Kappengummi und dessen Abdeckung mit einem sauberen, in Reinigungsflüssigkeit getränkten Reinigungsstäbchen ab.
Wischen Sie alles richtig ab, damit keine Reste von Reinigungsflüssigkeit zurückbleiben.



Wichtig!

- Reinigen Sie den Wischer und die Halterung, bis sie wie auf der Abbildung aussehen.



- Achten Sie nach der Reinigung darauf, dass sich der Kappengummi und das Sieb in der Kappe nicht gelöst haben.

10 Drücken Sie nach Abschluss der Reinigung die Taste [ENTER].

- Nach der Initialisierung kehrt die Anzeige zu Schritt 1 zurück.

Die Tintenstation ohne Verwendung der Taste [MAINT.] warten

Im Modus LOCAL können Sie die Option [STATION MAINT.] mit der Taste [FUNCTION] auswählen, ohne die Taste [MAINT.] zu drücken.

- 1** Drücken Sie im Modus LOCAL die Taste [FUNCTION].
- 2** Drücken Sie  , um [MAINTENANCE] auszuwählen.
- 3** Drücken Sie zweimal die Taste [ENTER].
 - Dadurch wird das Gerät in den gleichen Zustand versetzt, als wenn Sie die Taste [MAINT.] im Modus LOCAL drücken.

Reinigung der Düsenprüfeinheit (NCU)

Tinte und Staub bleiben an der Düsenprüfeinheit (NCU) haften.

Die Düsenprüfeinheit (NCU) kann nicht normal funktionieren, wenn Tinte oder Staub darauf haften.

1 Drücken Sie im Modus LOCAL die Taste [MAINT.].

CARRIAGE OUT
[ENT]

2 Drücken Sie die Taste [ENTER].

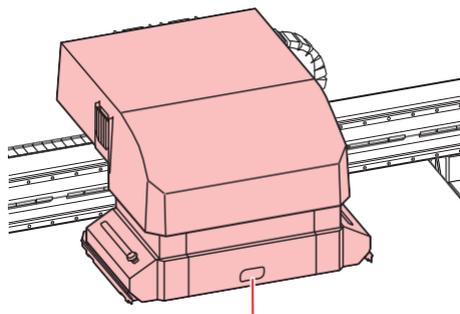
MOVE POSITION
: STATION MAINT.

3 Drücken Sie ▲ ▼, um [STATION MAINT.] auszuwählen.

MOVE POSITION
: STATION MAINT.

4 Drücken Sie die Taste [ENTER].

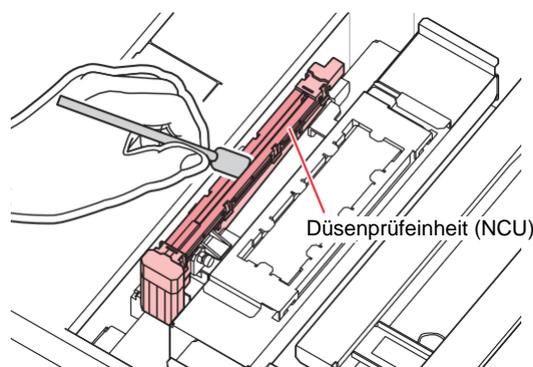
- Der Druckkopfschlitten fährt über den Tisch.



Bewegen des Druckkopfschlittens

5 Wischen Sie an der Düsenprüfeinheit (NCU) haftende Tinte oder Staub ab.

- Wischen Sie die Innen- und Außenseite mit einem in Reinigungsflüssigkeit getränkten Reinigungsstäbchen (SPC-0421) ab.
- Wischen Sie alles richtig ab, damit keine Reste von Reinigungsflüssigkeit zurückbleiben.



6 Drücken Sie nach Abschluss der Reinigung die Taste [ENTER].

- Nach der Initialisierung kehrt die Anzeige zu Schritt 1 zurück.

Umgebung der Tintenstation reinigen

Wir empfehlen Ihnen, das Gerät häufig zu reinigen, um die Qualität des Geräts und der Bilder zu erhalten.

Wichtig!

- Reinigen Sie den Bereich um die Tintenstation zweimal pro Woche (die Häufigkeit der Reinigung hängt von der Nutzungshäufigkeit des Druckers ab).
- Wenn die in der Resttintenwanne verbliebene Tinte aufgrund von UV-Licht aushärtet, kann die beim Spülen austretende Tinte nicht in den Resttintenbehälter gelangen. Wir empfehlen Ihnen, die Resttintenwanne häufig zu reinigen.

1 Drücken Sie im Modus LOCAL die Taste [MAINT.].

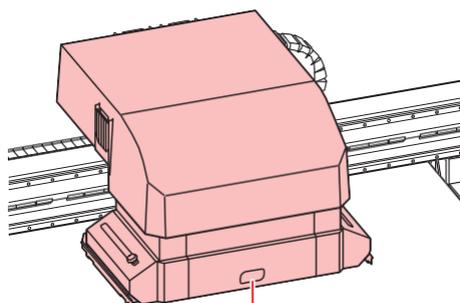
CARRIAGE OUT
[ENT]

2 Drücken Sie die Taste [ENTER].

MOVE POSITION
: STATION MAINT.

3 Drücken Sie ▲ ▼, um [STATION MAINT.] auszuwählen. Drücken Sie die Taste [ENTER].

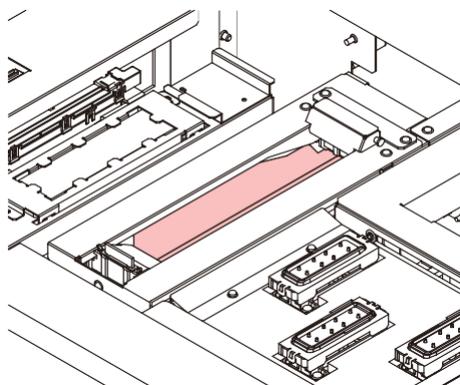
- Der Druckkopfschlitten fährt über den Tisch.
- Reinigen Sie die Resttintenwanne.



Bewegen des Druckkopfschlittens

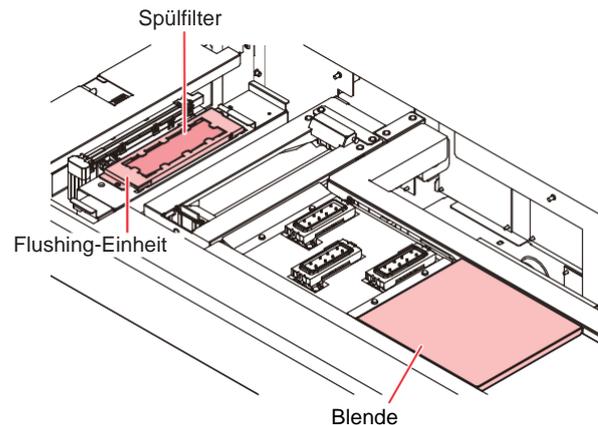
4 Verwenden Sie ein Tuch, um die Tinte um die Resttintenwanne herum abzuwischen.

- Reinigen Sie den in der Abbildung unten grau dargestellten Bereich.
- Wenn die Tinte an der Oberfläche haftet und nicht abgewischt werden kann, verwenden Sie einen Spachtel oder ein ähnliches Werkzeug, um sie abzukratzen.



5 Wischen Sie Tinte von der Flushing-Einheit oder der Blende ab.

- Wischen Sie die Tinte mit einem in Reinigungsflüssigkeit getränkten Reinigungsstäbchen ab. Wischen Sie alles richtig ab, damit keine Reste von Reinigungsflüssigkeit zurückbleiben.



Wichtig!

- Wenn die Oberfläche des Spülfilters weich geworden ist, wischen Sie sie mit einem in Reinigungsflüssigkeit getränkten Reinigungsstäbchen ab.
- Tauschen Sie bei starker oder gehärteter Verschmutzung den Spülfilter aus.
 „Spülfilter“ (S. 161)

6 Drücken Sie nach Abschluss der Reinigung die Taste [ENTER].

- Nach der Initialisierung kehrt die Anzeige zu Schritt 1 zurück.

Reinigung des Tintenablaufkanals

Reinigen Sie den Tintenablaufkanal in regelmäßigen Abständen, um zu verhindern, dass die Tinte darin aushärtet und ihn verstopft.

1 Drücken Sie im Modus LOCAL die Taste [MAINT.].

CARRIAGE OUT [ENT]

2 Drücken Sie , um [DISWAY WASH] auszuwählen.

DISWAY WASH [ENT]

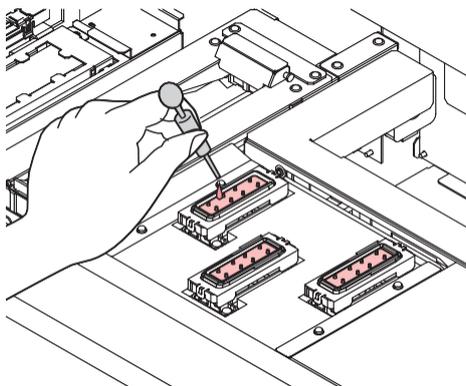
3 Drücken Sie die Taste [ENTER].

- Der Druckkopfschlitten fährt über die Druckplatte.
- Wiederholen Sie den Ansaugvorgang, bis die Reinigung abgeschlossen ist.

DISWAY WASH
COMPLETED (NEXT) [ENT]

4 Nehmen Sie Reinigungsflüssigkeit mit einer Pipette auf und füllen Sie die Kappe damit, bis sie voll ist.

- Füllen Sie die Kappe mit Reinigungsflüssigkeit, bis sie fast überläuft.



5 Drücken Sie die Taste [ENTER].

- Nachdem der Ansaugvorgang 30 Sekunden lang durchgeführt wurde, kehrt die Anzeige zu Schritt 2 zurück.

DISWAY WASH
PLEASE WAIT

Bei längerer Nichtbenutzung des Geräts

Bei längerer Nichtbenutzung des Geräts (mind. eine Woche) verwenden Sie die Reinigungsfunktion zur Lagerung, um die Druckkopfdüsen und den Tintenablaufkanal zu reinigen. Sorgen Sie anschließend für eine sichere Lagerung des Geräts.

<p>Überprüfen Sie diese Punkte im Voraus</p>	<p>Wird [INK END] angezeigt?</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Tinte wird bei der Reinigung aufgesaugt. Wenn zu diesem Zeitpunkt das Ende der Tinte erkannt wird, kann keine Reinigung durchgeführt werden. • Ersetzen Sie die Tintenflasche durch eine andere, bei der das Tintenende nicht erkannt wurde.
--	--

1 Drücken Sie im Modus LOCAL die Taste [MAINT.].

CARRIAGE OUT [ENT]

2 Drücken Sie ▲ ▼, um [CUSTODY WASH] auszuwählen.

CUSTODY WASH [ENT]

3 Drücken Sie die Taste [ENTER].

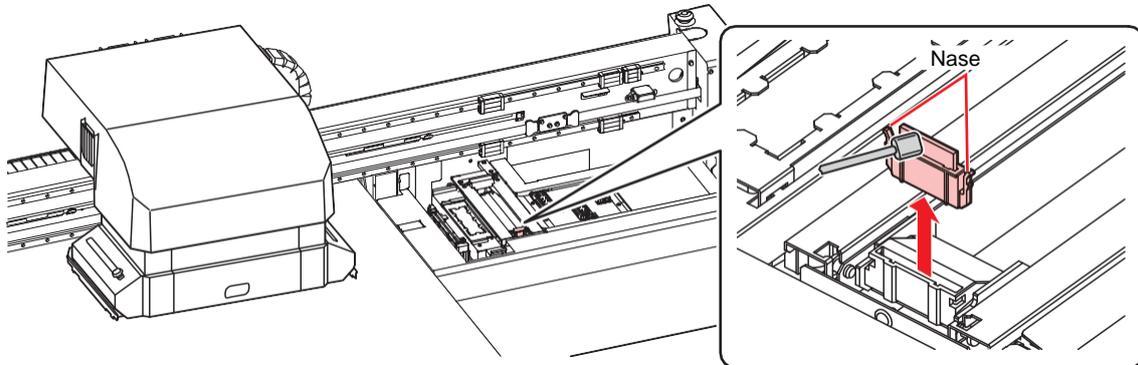
- Der Druckkopfschlitten fährt über die Druckplatte.

WIPER CLEANING COMPLETED [ENT]

Wichtig! • Auf dem Bildschirm wird [COMPLETED (NEXT): ENT] angezeigt, bis die Reinigung des Wischers und der Halterung abgeschlossen ist. Drücken Sie nach Abschluss von Schritt 4 die Taste [ENTER]. Wenn Sie die Taste [ENTER] drücken, bevor die Reinigung abgeschlossen ist, springt das Gerät zum nächsten Reinigungsschritt über.

4 Reinigen Sie den Wischer und die Halterung.

- (1) Ziehen Sie den Wischer heraus, indem Sie die Nasen an beiden Enden festhalten.
- (2) Verwenden Sie ein in Reinigungsflüssigkeit getränktes Reinigungsstäbchen.
 - Wischen Sie alles richtig ab, damit keine Reste von Reinigungsflüssigkeit zurückbleiben.
- (3) Halten Sie den Wischer an den Nasen an beiden Enden fest und schieben Sie ihn zurück in die ursprüngliche Position.



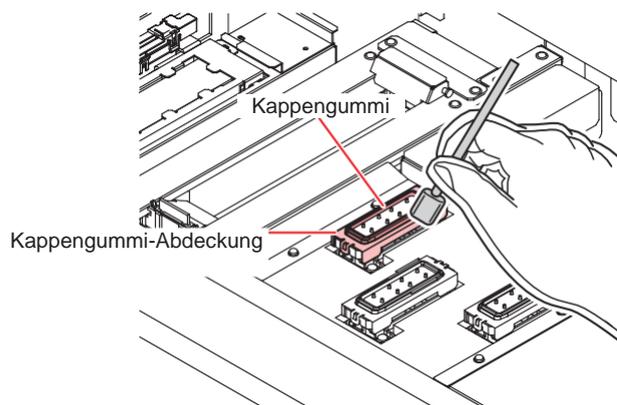
5 Drücken Sie die Taste [ENTER].

CAP CLEANING
COMPLETED (NEXT) [ENT]

- Wichtig!** • Auf dem Bildschirm wird [COMPLETED (NEXT): ENT] angezeigt, bis die Reinigung der Kappe abgeschlossen ist. Drücken Sie nach Abschluss von Schritt 6 die Taste [ENTER]. Wenn Sie die Taste [ENTER] drücken, bevor die Reinigung abgeschlossen ist, springt das Gerät zum nächsten Reinigungsschritt über.

6 Reinigen Sie den Kappengummi und dessen Abdeckung.

- Wischen Sie Tinte auf dem Kappengummi und dessen Abdeckung mit einem sauberen, in Reinigungsflüssigkeit getränktem Reinigungsstäbchen ab. Wischen Sie alles richtig ab, damit keine Reste von Reinigungsflüssigkeit zurückbleiben.
- Zu diesem Zeitpunkt wird der Tintenablaufkanal automatisch gereinigt.



7 Drücken Sie die Taste [ENTER].

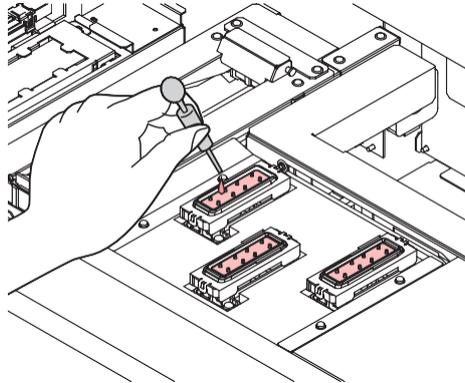
FILL THE LIQUID.
COMPLETED (NEXT) [ENT]

Wichtig!

- Auf dem Bildschirm wird [COMPLETED (NEXT): ENT] angezeigt, bis die Reinigungsflüssigkeit aufgefüllt ist. Drücken Sie nach Abschluss von Schritt 8 die Taste [ENTER]. Wenn Sie die Taste [ENTER] drücken, bevor die Reinigungsflüssigkeit eingefüllt ist, kehrt der Druckkopfschlitten in seine ursprüngliche Position zurück.

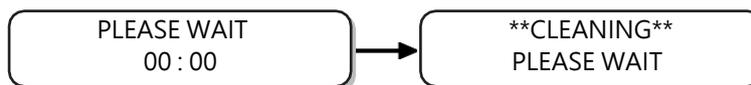
8 Nehmen Sie Reinigungsflüssigkeit mit einer Pipette auf und füllen Sie die Kappe damit, bis sie voll ist.

- Füllen Sie die Kappe mit Reinigungsflüssigkeit, bis sie fast überläuft.



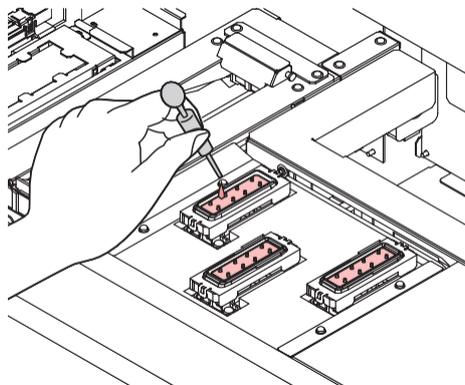
9 Drücken Sie die Taste [ENTER].

- Dadurch werden die Düsen gereinigt.
- Der Druckkopf bewegt sich, wenn die Düsenreinigung abgeschlossen ist.



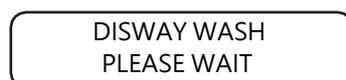
10 Nehmen Sie Reinigungsflüssigkeit mit einer Pipette auf und füllen Sie die Kappe damit, bis sie voll ist.

- Füllen Sie die Kappe mit Reinigungsflüssigkeit, bis sie fast überläuft.



11 Drücken Sie die Taste [ENTER].

- Nach der Initialisierung kehrt die Anzeige zu Schritt 2 zurück.



Wichtig!

- Wenn das Gerät über einen längeren Zeitraum nicht verwendet (Ausgabe) wird, muss regelmäßig eine kleine Menge Tinte ausgegeben werden (Spülung), um einen stabilen Tintenablauf zu gewährleisten.
- Schalten Sie nur den vorderen Ein-/Aus-Schalter aus, nachdem Sie die Reinigungsfunktion zur Lagerung ausgeführt haben. Lassen Sie den Hauptschalter auf der rechten Seite eingeschaltet (|) und das Netzkabel in der Steckdose eingesteckt.

4.3 Wartung des Druckkopfbereiches

Für den Druckkopf werden besonders winzige Mechanismen verwendet. Daher muss bei der Durchführung der Wartung mit äußerster Sorgfalt vorgegangen werden.

Etwas gelartige Tinte oder Staub kann im unteren Teil des Schiebereglers und im Druckkopfbereich haften bleiben. Reiben Sie es mit einem Reinigungsstäbchen oder einem ähnlichen Werkzeug ab. Achten Sie beim Reiben darauf, niemals am Düsenteil des Druckkopfes zu reiben.

Für die Reinigung erforderliche Werkzeuge	• Reinigungsstäbchen für die Druckkopfumgebung (PN: SPC-0527)	• Schutzbrille	• Handschuhe
--	---	----------------	--------------



- Wenn die Tinte auf Ihre Haut oder Kleidung gelangt, spülen Sie sie sofort mit Wasser oder Seife aus. Wenn Tinte in Ihre Augen gerät, spülen Sie diese sofort mit reichlich sauberem Wasser aus suchen Sie einen Arzt auf.



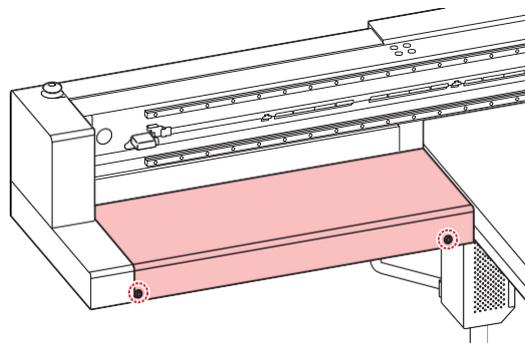
- Achten Sie beim Umgang mit Tinte und Reinigungsflüssigkeit auf ausreichende Belüftung und tragen Sie die beiliegende Schutzbrille und Handschuhe. Die Tinte oder die Reinigungsflüssigkeit kann in Ihre Augen gelangen.



- Stellen Sie sicher, dass Sie die Unterseite des Druckkopfschlittens täglich reinigen, damit diese nicht durch Tinte oder Staub verschmutzt wird. Wenn sie verschmutzt bleibt, können Schmutz oder gehärtete Tinte über den Wischerbetrieb während der Druckkopfreinigung auf die Düse geschmiert werden.
- Achten Sie beim Reinigen der Unterseite des Druckkopfschlittens darauf, die Düse nicht zu reiben.

1 Entfernen Sie die Abdeckung auf der rechten Seite des Portals.

- Entfernen Sie die Schrauben (an 2 Stellen) und entfernen Sie die Abdeckung.



2 Drücken Sie im Modus LOCAL die Taste [MAINT.].

CARRIAGE OUT
[ENT]

3 Drücken Sie die Taste [ENTER].

MOVE POSITION
: STATION MAINT.

4 Drücken Sie ▲ ▼, um [HEAD MAINT.] auszuwählen.

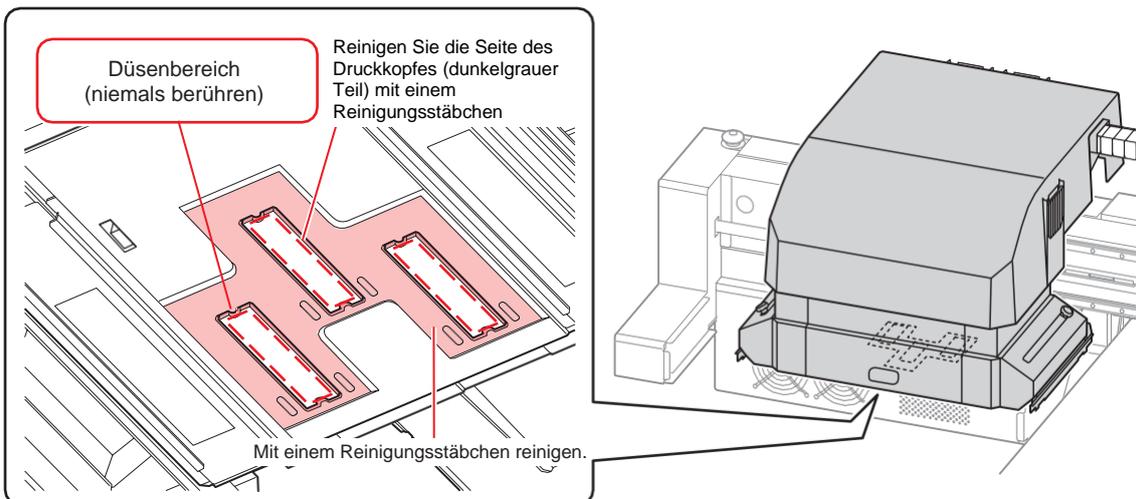
MOVE POSITION
: HEAD MAINT.

5 Drücken Sie die Taste [ENTER].

- Der Druckkopfschlitten bewegt sich zum linken Rand des Geräts.

6 Wischen Sie mit einem Reinigungsstäbchen die Tinte von den Seiten des Druckkopfs und des Druckkopfschlittens ab.

- Reiben Sie niemals an den Düsen.



Wichtig!

- Reinigen Sie den Wischer und die Halterung, bis sie wie auf der Abbildung aussehen.
- Reinigen Sie die Düsenoberfläche, wenn die Form des Kappengummis darauf sichtbar ist.
- Wenn Sie Ihren Platz während der Wartung verlassen müssen, drücken Sie die Taste [ENTER], um den Reinigungsvorgang zu beenden. Ansonsten härtet die Tinte aufgrund der Einwirkung von externem Licht aus, was zu einer Verstopfung der Düse oder anderen schädlichen Auswirkungen führt.



7 Drücken Sie nach Abschluss der Reinigung die Taste [ENTER].

HEAD MAINT.
COMPLETED [ENT]

Reinigung der UV-LED-Einheit

Reinigen Sie regelmäßig die Tinte und den Staub, der sich auf der UV-LED befindet.

Wichtig!

- Achten Sie beim Reinigen der UV-LED darauf, den Bestrahlungsteil an der Unterseite des Geräts nicht zu beschädigen. Wenn der Schmutz bzw. die Schattierung auf dem Bestrahlungsteil eine bestimmte Grenze überschreitet, kann es aufgrund einer schlechten Aushärtung der Tinte zu einer Bindung kommen.

4.4 Wenn sich verstopfte Düsen nicht frei machen lassen

Wenn die Düsenverstopfung auch nach der Druckkopfreinigung  „Druckkopfreinigung“ (S. 65) nicht behoben ist, führen Sie die folgenden Funktionen aus.

HEAD FILLUP	<ul style="list-style-type: none"> Befüllen Sie den Druckkopf mit Tinte. Druckkopf aus dem Subtank mit Tinte befüllen
NOZZLE WASH	<ul style="list-style-type: none"> Reinigen Sie die Druckkopfdüse.  „Reinigung der Druckkopfdüse“ (S. 135)
NOZZLE RECOVERY	<ul style="list-style-type: none"> Wenn Sie die Düsenverstopfung nicht beheben können, drucken Sie mit einer anderen Düse.  „Funktion NOZZLE RECOVERY“ (S. 143)

Druckkopf aus dem Subtank mit Tinte befüllen

1 Wählen Sie im Menü [MAINTENANCE] die Option [HEAD FILLUP] aus.

- (1) Drücken Sie im Modus LOCAL die Taste [FUNCTION].
- (2) Drücken Sie  , um [MAINTENANCE] auszuwählen. Drücken Sie dann die Taste [ENTER].
- (3) Drücken Sie  , um [HEAD FILLUP] auszuwählen.
- (4) Drücken Sie die Taste [ENTER].

2 Drücken Sie die Taste [ENTER].

SELECT SUBTANK
:CMYKYMCCICIWW

3 Drücken Sie die Taste [ENTER].

** MOVING NOW **
PLEASE WAIT

4 Drücken Sie die Taste [ENTER].

- Die Tinte wird nun in den Druckkopf gefüllt.

FILL UP
PLEASE WAIT

- Sobald das Füllen abgeschlossen ist, wird der folgende Bildschirm angezeigt.

HEAD FILLUP
COMPLETED< >RETRY

5 Drücken Sie , um „COMPLETED“ auszuwählen.

- Drücken Sie beim Nachfüllen auf  und führen Sie die Vorgänge ab Schritt 2 aus.

6 Drücken Sie mehrmals die Taste [END], um den Vorgang zu beenden.

Reinigung der Druckkopfdüse

Waschen Sie die Druckkopfdüse, um zu verhindern, dass diese durch die gehärtete Tinte verstopft wird.

Überprüfen Sie diese Punkte im Voraus	<p>Wird [INK END] angezeigt?</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Tinte wird bei der Reinigung aufgesaugt. Wenn zu diesem Zeitpunkt das Ende der Tinte erkannt wird, kann keine Reinigung durchgeführt werden. • Ersetzen Sie die Tintenflasche durch eine andere, bei der das Tintenende nicht erkannt wurde.
---------------------------------------	--

1 Drücken Sie im Modus LOCAL die Taste [MAINT.].

CARRIAGE OUT [ENT]

2 Drücken Sie ▲ ▼, um [NOZZLE WASH] auszuwählen.

NOZZLE WASH [ENT]

3 Drücken Sie die Taste [ENTER].

- Der Druckkopfschlitten bewegt sich.

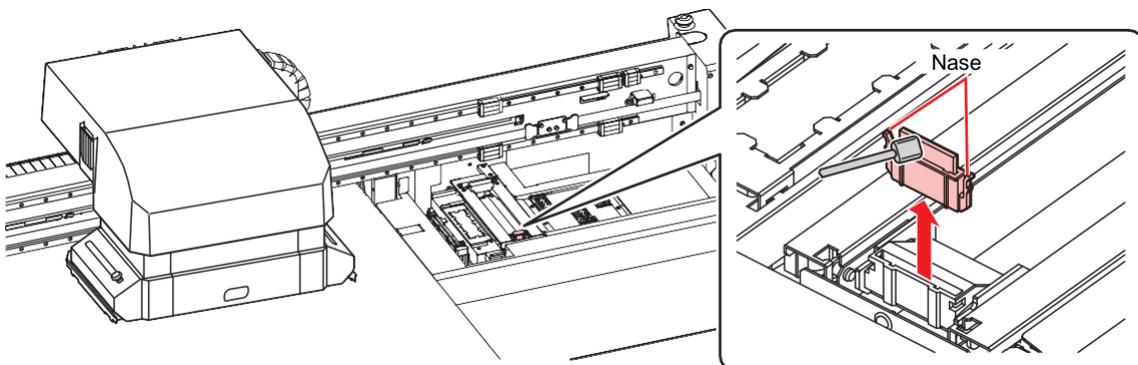
WIPER CLEANING COMPLETED (NEXT) [ENT]

Wichtig!

- Auf dem Bildschirm wird [COMPLETED (NEXT): ENT] angezeigt, bis die Reinigung des Wischers abgeschlossen ist. Drücken Sie nach Abschluss von Schritt 4 die Taste [ENTER]. Wenn Sie die Taste [ENTER] drücken, bevor die Reinigung abgeschlossen ist, springt das Gerät zum nächsten Reinigungsschritt über.

4 Reinigen Sie den Wischer und die Halterung.

- (1) Öffnen Sie die rechte Wartungsklappe, halten Sie die Nasen an beiden Enden des Wischers fest und ziehen Sie diesen heraus.
- (2) Verwenden Sie ein in Reinigungsflüssigkeit getränktes Reinigungsstäbchen.
 - Wischen Sie alles richtig ab, damit keine Reste von Reinigungsflüssigkeit zurückbleiben.
- (3) Halten Sie den Wischer an den Nasen an beiden Enden fest und schieben Sie ihn zurück in die ursprüngliche Position.



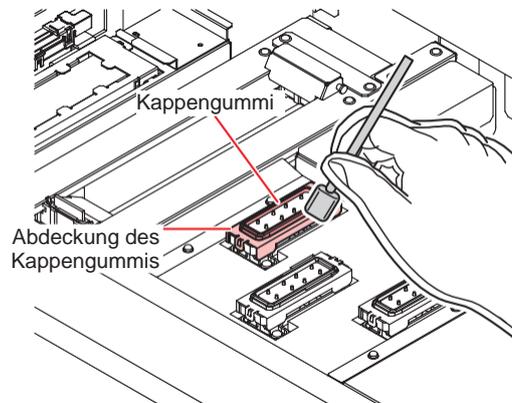
5 Drücken Sie die Taste [ENTER].

CAP CLEANING COMPLETED (NEXT) [ENT]

- Wichtig!**
- Auf dem Bildschirm wird [COMPLETED (NEXT): ENT] angezeigt, bis die Reinigung der Kappe abgeschlossen ist. Drücken Sie nach Abschluss von Schritt 6 die Taste [ENTER]. Wenn Sie die Taste [ENTER] drücken, bevor die Reinigung abgeschlossen ist, springt das Gerät zum nächsten Reinigungsschritt über.

6 Reinigen Sie den Kappengummi und dessen Abdeckung.

- Wischen Sie Tinte auf dem Kappengummi und dessen Abdeckung mit einem sauberen, in Reinigungsflüssigkeit getränkten Reinigungsstäbchen ab. Wischen Sie alles richtig ab, damit keine Reste von Reinigungsflüssigkeit zurückbleiben.
- Zu diesem Zeitpunkt wird der Tintenablaufkanal automatisch gereinigt.



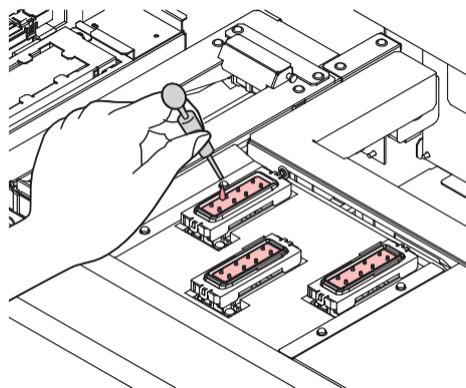
7 Drücken Sie die Taste [ENTER].

FILL THE LIQUID.
COMPLETED (NEXT) [ENT]

- Wichtig!**
- Auf dem Bildschirm wird [COMPLETED (NEXT): ENT] angezeigt, bis die Reinigungsflüssigkeit aufgefüllt ist. Drücken Sie nach Abschluss von Schritt 8 die Taste [ENTER]. Wenn Sie die Taste [ENTER] drücken, bevor die Reinigungsflüssigkeit eingefüllt ist, kehrt der Druckkopfschlitten in seine ursprüngliche Position zurück.

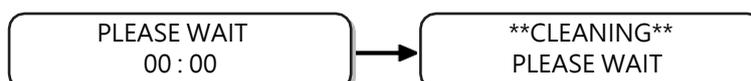
8 Nehmen Sie Reinigungsflüssigkeit mit einer Pipette auf und füllen Sie die Kappe damit, bis sie voll ist.

- Füllen Sie die Kappe mit Reinigungsflüssigkeit, bis sie fast überläuft.



9 Drücken Sie die Taste [ENTER].

- Dadurch wird die in die Kappe eingefüllte Reinigungsflüssigkeit aufgesaugt.
- Der Bildschirm rechts wird angezeigt, während sich die Reinigungsflüssigkeit noch in der Kappe befindet.
- Sobald die Zeit abgelaufen ist, kehrt die Anzeige zu Schritt 2 zurück.



Wichtig!

- Wenn die ausgefallene Düse auch nach mehrmaliger Reinigung nicht wieder einsatzbereit ist, wenden Sie sich an Ihren Händler vor Ort, unser Vertriebsbüro oder unseren Kundendienst.

Reinigung der Druckkopfdüse (bei Verwendung der Reinigungsflüssigkeit PR-200)

Bei Modellen, die mit PR-200 ausgestattet sind, kann es zur Verstopfung der Düsen kommen. Verwenden Sie zweimal pro Woche (montags und freitags) die spezielle Reinigungsflüssigkeit PR-200 (C-ML013-Z-B2-1-KW), um die Düsen zu reinigen.

1 Drücken Sie im Modus LOCAL die Taste [MAINT.].

CARRIAGE OUT [ENT]

2 Drücken Sie ▲ ▼, um [NOZZLE WASH] auszuwählen.

NOZZLE WASH [ENT]

3 Drücken Sie die Taste [ENTER].

- Der Druckkopfschlitten bewegt sich.

WIPER CLEANING COMPLETED (NEXT) [ENT]

Wichtig!

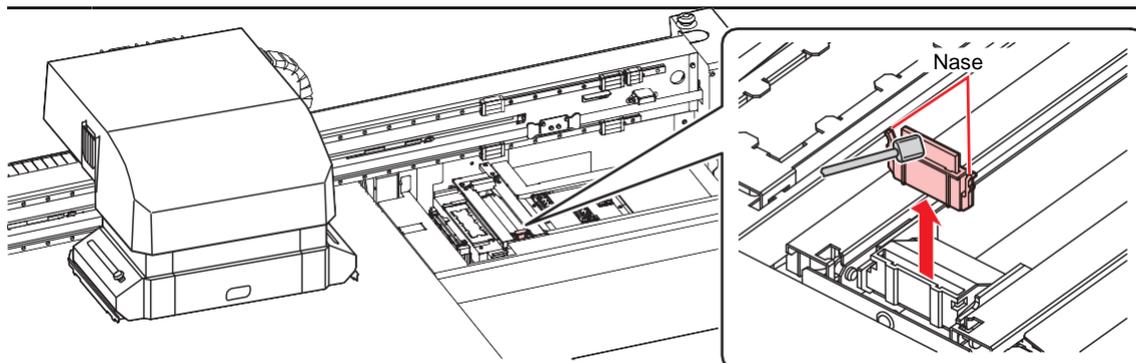
- Auf dem Bildschirm wird [COMPLETED (NEXT): ENT] angezeigt, bis die Reinigung des Wischers abgeschlossen ist. Drücken Sie nach Abschluss von Schritt 4 die Taste [ENTER]. Wenn Sie die Taste [ENTER] drücken, bevor die Reinigung abgeschlossen ist, springt das Gerät zum nächsten Reinigungsschritt über.

4 Reinigen Sie den Wischer und die Halterung.

- (1) Öffnen Sie die rechte Wartungsklappe, halten Sie die Nasen an beiden Enden des Wischers fest und ziehen Sie diesen heraus.
- (2) Verwenden Sie ein Reinigungsstäbchen, das mit der F-200/LF-200 Reinigungsflüssigkeit (SPC-0568) getränkt ist.
 - Wischen Sie alles richtig ab, damit keine Reste von F-200/LF-200 Reinigungsflüssigkeit zurückbleiben.
- (3) Halten Sie den Wischer an den Nasen an beiden Enden fest und schieben Sie ihn zurück in die ursprüngliche Position.

Wichtig!

- Verwenden Sie beim Reinigen des Wischers, der Halterung, des Kappengummis und der Kappengummiabdeckung unbedingt die Reinigungsflüssigkeit F-200/LF-200 und nicht die Reinigungsflüssigkeit PR-200.



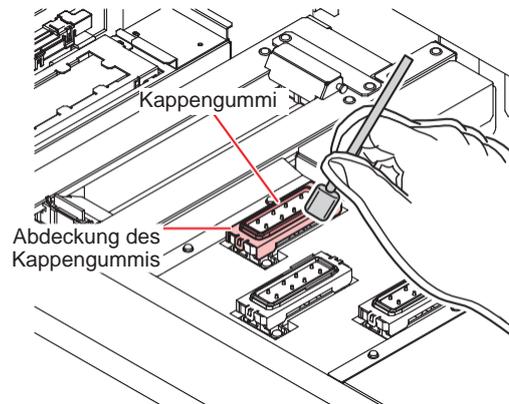
5 Drücken Sie die Taste [ENTER].

CAP CLEANING
COMPLETED (NEXT) [ENT]

- Wichtig!**
- Auf dem Bildschirm wird [COMPLETED (NEXT): ENT] angezeigt, bis die Reinigung der Kappe abgeschlossen ist. Drücken Sie nach Abschluss von Schritt 6 die Taste [ENTER]. Wenn Sie die Taste [ENTER] drücken, bevor die Reinigung abgeschlossen ist, springt das Gerät zum nächsten Reinigungsschritt über.

6 Reinigen Sie den Kappengummi und dessen Abdeckung.

- Wischen Sie Tinte auf dem Kappengummi und dessen Abdeckung mit einem sauberen, in F-200/LF-200 Reinigungsflüssigkeit getränkten Reinigungsstäbchen ab. Wischen Sie alles richtig ab, damit keine Reste von F-200/LF-200 Reinigungsflüssigkeit zurückbleiben.
- Zu diesem Zeitpunkt wird der Tintenablaufkanal automatisch gereinigt.



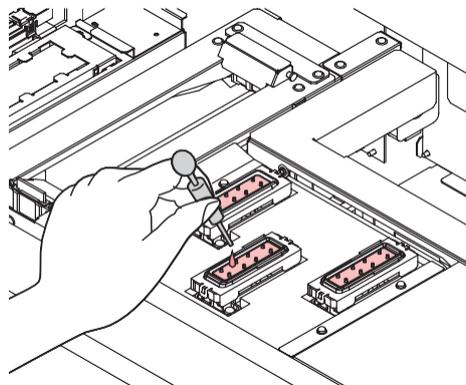
7 Drücken Sie die Taste [ENTER].

FILL THE LIQUID.
COMPLETED (NEXT) [ENT]

- Wichtig!**
- Auf dem Bildschirm wird [COMPLETED (NEXT): ENT] angezeigt, bis die Reinigungsflüssigkeit aufgefüllt ist. Drücken Sie nach Abschluss von Schritt 8 die Taste [ENTER]. Wenn Sie die Taste [ENTER] drücken, bevor die Reinigungsflüssigkeit eingefüllt ist, kehrt der Druckkopfschlitten in seine ursprüngliche Position zurück.

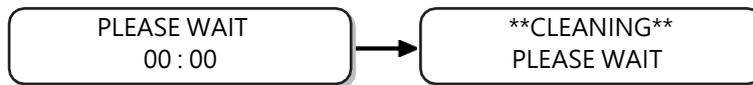
8 Nehmen Sie PR-200 Reinigungsflüssigkeit mit einer Pipette auf und füllen Sie nur die Kappe des mit PR-200 ausgestatteten Druckkopfes damit, bis diese voll ist.

- Füllen Sie die Kappe mit Reinigungsflüssigkeit, bis sie fast überläuft.



9 Drücken Sie die Taste [ENTER].

- Dadurch wird die in die Kappe eingefüllte Reinigungsflüssigkeit aufgesaugt.
- Der Bildschirm rechts wird angezeigt, während sich die Reinigungsflüssigkeit noch in der Kappe befindet.
- Sobald die Zeit abgelaufen ist, kehrt die Anzeige zu Schritt 2 zurück.

**10 Führen Sie die Druckkopfreinigung (HARD) für den mit PR-200 ausgestatteten Druckkopf einmal aus.**

- (1) Drücken Sie die Taste [END], um den Bildschirm LOCAL aufzurufen.
- (2) Drücken Sie die Taste [CLEANING], gefolgt von ▲ ▼, um CLEANING: HARD auszuwählen. Drücken Sie dann die Taste [ENTER].
- (3) Drücken Sie im Menü SELECT HEAD ▲ ▼, um nur Druckkopf 3 auszuwählen. Drücken Sie dann die Taste [ENTER].

SELECT HEAD
__ 3

11 Überprüfen Sie den Zustand der Düsen, indem Sie einen Testdruck durchführen.

- Wenn die Düse verstopft ist, führen Sie die Düsenreinigung (HARD) erneut durch und überprüfen Sie anschließend den Zustand der Düsen.

Wichtig!

- Wenn die Düsenverstopfung selbst nach 3-facher Reinigung nicht korrigiert werden konnte, wenden Sie sich an Ihren Händler vor Ort, unser Vertriebsbüro oder unseren Kundendienst.

Durchführen einer Luftspülung

Wenn die Düsen aufgrund von vermischten Farben oder Luft in der Tinte im Druckkopf verstopft sind, lassen Sie die Tinte im Druckkopf oder die gemischte Luft aus dem Anschluss ab.



- Wir empfehlen, dass Sie etwa einmal pro Monat eine Luftspülung durchführen, um ein Verstopfen der Düsen zu vermeiden, damit das Gerät problemlos verwendet werden kann.

1 Wählen Sie im Menü MAINTENANCE die Option [AIR PG.].

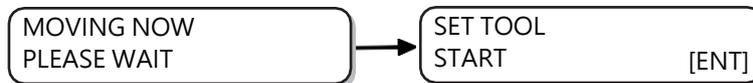
- (1) Drücken Sie im Modus LOCAL die Taste [FUNCTION].
- (2) Drücken Sie ▲ ▼ um [MAINTENANCE] auszuwählen. Drücken Sie dann die Taste [ENTER].
- (3) Drücken Sie ▲ ▼, um [AIR PG.] auszuwählen.

2 Drücken Sie die Taste [ENTER].

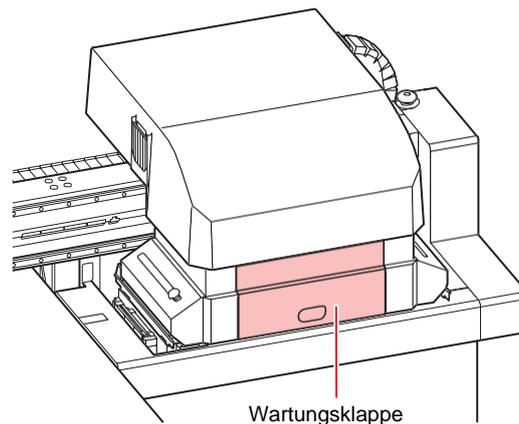
SELECT AIR PG
1< 3v >2

3 Drücken Sie ◀ ▶, **um den Anschluss auszuwählen, für den die Luftspülung durchgeführt werden soll.**

- ◀: Wählen Sie den linken Anschluss
- ▼: Wählen Sie den mittleren Anschluss
- ▶: Wählen Sie den rechten Anschluss
- Nachdem das Portal ganz nach vorne gefahren ist, bewegt sich der Druckkopfschlitten über den Wischer.
- Drücken Sie die Taste [ENTER], um ihn an dieser Position anzuhalten.



4 Öffnen Sie die Wartungsklappe.



- Wichtig!** • Bringen Sie nach Abschluss der Arbeiten die entfernte Abdeckung schnell wieder an. Wenn Sie es für längere Zeit weglassen, können UV-Strahlen die Tinte beeinträchtigen.

5 Drücken Sie die Taste [ENTER].

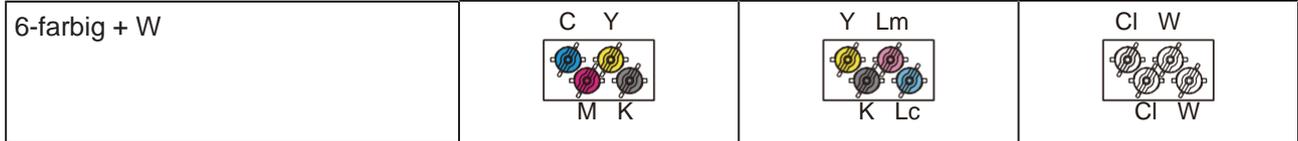


- Wichtig!** • Auf dem Bildschirm wird [COMPLETED: ENT] angezeigt, bis die Entlüftungsschablone eingerichtet ist. Drücken Sie die Taste [ENTER], nachdem alle Vorgänge bis Schritt 8 durchgeführt wurden.

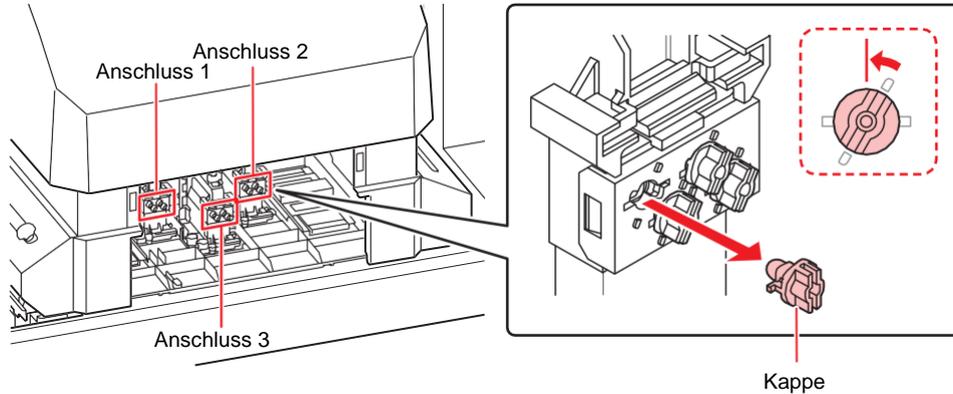
6 Entfernen Sie die Kappe des vorgesehenen Anschlusses.

- Die folgende Abbildung zeigt die Anordnung der Anschlüsse.

	Druckkopf 1	Druckkopf 2	Druckkopf 3
4-farbig + W + CI			
4-farbig + W + Pr + CI			
4-farbig + W (Bei Verwendung dieses Tintensatzes ist OPT-J499 erforderlich.)			



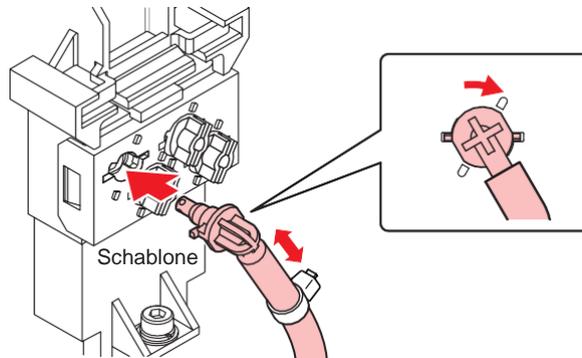
- Drehen Sie die Kappe um 30° gegen den Uhrzeigersinn und entfernen Sie sie dann.
- An der entfernten Kappe klebt Tinte. Legen Sie sie vorübergehend auf ein Papiertuch o. ä., um eine Verunreinigung der Umgebung zu vermeiden.
- Führen Sie für jeden Druckkopf eine Luftspülung durch. Entfernen Sie nicht die Kappen von Druckkopf 2 oder Druckkopf 3, wenn Sie eine Luftspülung für Druckkopf 1 durchführen.



- Der interne Mechanismus verhindert das Auslaufen der Tinte, auch wenn die Kappe entfernt wird.

7 Verbinden Sie die Schablone mit dem Anschluss.

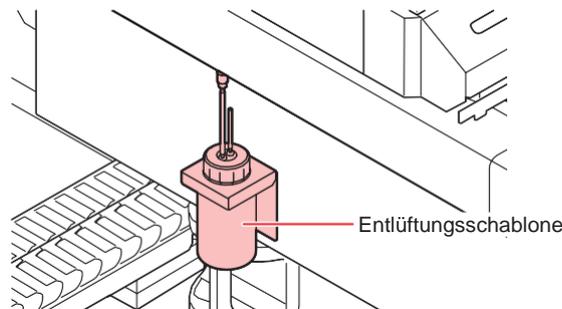
- Schließen Sie die Schablone ähnlich wie die Kappe an, indem Sie die Spitze in den Anschluss drücken und um 30° im Uhrzeigersinn drehen.



Setzen Sie die Schablone in den Wischerteil ein, um sie zu fixieren



- An der Flasche der Entlüftungsschablone ist ein Magnet befestigt. Wenn Sie die Flasche an dem Gerät anbringen, versuchen Sie, diese so tief wie möglich zu positionieren.



8 Drücken Sie die Taste [ENTER].

AIR PG. START	[ENT]
------------------	-------

9 Geben Sie die farbige Tinte oder die in die Tinte gemischte Luft frei.

- Wenn Sie die Taste [ENTER] drücken, startet das Gerät einen Zustand der atmosphärischen Freisetzung und die Tinte wird kräftig ausströmen.
- Lassen Sie sie auslaufen, bis die farbige Tinte oder die Luft in der Tinte vollständig verschwunden ist. Danach wird Tinte ohne jegliche Mischfarben ausgestoßen.
- Der Summer ertönt in regelmäßigen Abständen, während die Tinte ausgegeben wird.

AIR PG. [DISCHARGE] COMPLETED	[ENT]
----------------------------------	-------

10 Führen Sie Schritt 9 für alle zu entlüftenden Anschlüsse durch.

- Der Druckkopfschlitten kann sich manchmal schnell bewegen. Halten Sie Ihre Hände, Ihren Kopf und Ihren Körper vom Druckkopfschlitten fern.

11 Drücken Sie die Taste [ENTER].

AIR PG. COMPLETED	[ENT]
----------------------	-------

12 Drücken Sie die Taste [ENTER].

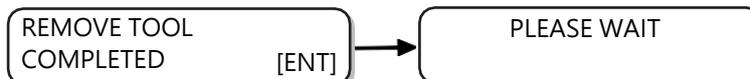
REMOVE TOOL START	[ENT]
----------------------	-------

13 Entfernen Sie die Schablone und bringen Sie die Kappe wieder an.

- Bringen Sie die Kappe unmittelbar nach dem Entfernen der Schablone wieder an.

14 Drücken Sie die Taste [ENTER], sobald die Kappe wieder angebracht ist.

- Die Unterdrucksteuerung fährt wieder an und der Wischvorgang beginnt.

**15 Drücken Sie ▲ ▼, um „COMPLETED“ oder „RETRY“ auszuwählen.**

- Wenn Sie „COMPLETED“ auswählen, wird eine Reinigung durchgeführt. Fahren Sie nach Abschluss der Reinigung mit Schritt 18 fort.
- Wenn Sie „RETRY“ auswählen, kehrt der Bildschirm zu Schritt 2 zurück. Wählen Sie einen anderen Anschluss und führen Sie die Luftspülung durch.

AIR PG. COMPLETED<	>RETRY
-----------------------	--------

16 Drücken Sie mehrmals die Taste [END], um den Vorgang zu beenden.**17 Schließen Sie die Wartungsklappe.**

Wichtig!

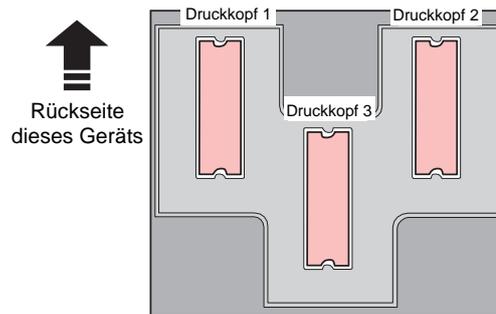
- Bringen Sie nach Abschluss der Arbeiten die entfernte Abdeckung schnell wieder an. Wenn Sie es für längere Zeit weglassen, können UV-Strahlen die Tinte beeinträchtigen.

Funktion NOZZLE RECOVERY

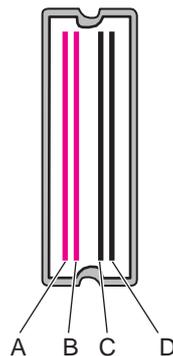
Wenn die Düsenverstopfung an den angegebenen Stellen nicht behoben werden kann, können andere gute Düsen als Alternative (Düsenwiederherstellung) für den Druckvorgang verwendet werden.

Der Aufbau des Druckkopfes ist in der folgenden Abbildung dargestellt.

Mit der Funktion zur Düsenwiederherstellung können Sie diese einstellen, indem Sie die Düsenreihen für H1-3 (Druckköpfe 1–3) entsprechend angeben.



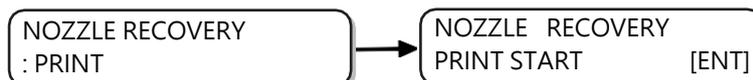
- Das Gerät ist mit vier Düsenreihen (A, B, C und D) pro Druckkopf ausgestattet.



1 Wählen Sie im Menü MAINTENANCE die Option [NOZZLE RECOVERY] aus.

- (1) Drücken Sie im Modus LOCAL die Taste [FUNCTION].
- (2) Drücken Sie ▲ ▼ um [MAINTENANCE] auszuwählen. Drücken Sie dann die Taste [ENTER].
- (3) Drücken Sie ▲ ▼ um [NOZZLE RECOVERY] auszuwählen.
- (4) Drücken Sie die Taste [ENTER].

2 Drücken Sie ▲ ▼, um [PRINT] auszuwählen. Drücken Sie die Taste [ENTER].

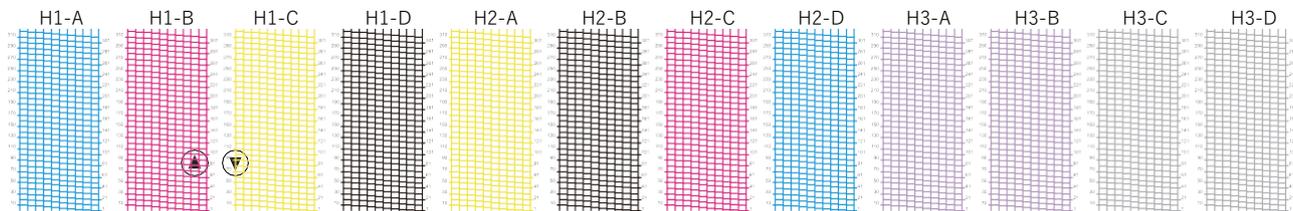


3 Drücken Sie die Taste [ENTER], um den Druckvorgang zu starten.

- Das Düsenprüfmuster wird gedruckt.
- Wenn Sie in Schritt 2 [ENTRY] wählen, geht das Gerät zur Düsenreihenauswahl (Schritt 5) über, ohne das Düsenprüfmuster zu drucken.

PRINT
PLEASE WAIT

• Düsenprüfmuster



4 Drücken Sie , um die Düsenreihe auszuwählen, für die eine Düsenwiederherstellung benötigt wird. Drücken Sie dann die Taste [ENTER].

SELECT NOZZLE
: H1-A

Düsenreihe: A, B, C, D

Druckkopf-Nr.: H1 bis H3

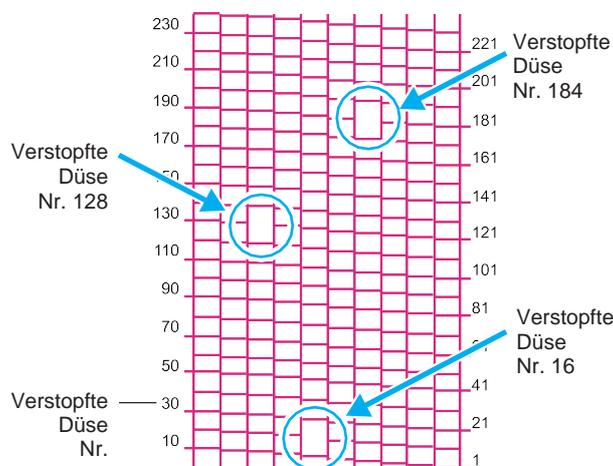
5 Registrieren Sie die Nummer der Düse, für die eine Düsenwiederherstellung erforderlich ist. Drücken Sie dann die Taste [ENTER].

H1-A
Nr. 1: 184

Wiederherstellung Düse
Nr. (1 bis 320) oder OFF

Registriernummer: 1 bis 10

- (1) Drücken Sie ▲ ▼, um die Registrierungsnummer (von 1 bis 10) auszuwählen. Drücken Sie dann die Taste [ENTER].
 - (2) Drücken Sie ▲ ▼, um die Nummer der Düse zu registrieren, für die eine Düsenwiederherstellung erforderlich ist. Drücken Sie dann die Taste [ENTER].
- Beispiel für die Registrierung einer Düse zur Wiederherstellung



Registriernummer	Wiederherstellung Düse Nr.	Status
1	16	Ziel für die Düsenwiederherstellung
2	128	Ziel für die Düsenwiederherstellung

3	184	Ziel für die Düsenwiederherstellung
4	OFF	Keine Registrierung
5	OFF	Keine Registrierung

6 Drücken Sie mehrmals die Taste [END], um den Vorgang zu beenden.

Wichtig!

- Für jede Düsenreihe können bis zu 10 Düsen registriert werden.
- Auch wenn Sie diese Funktion verwenden, ändert sich die Druckzeit nicht.
- Die Funktion zur Düsenwiederherstellung ist für die niedrigste Anzahl von Pfaden in den Druckeinstellungen ungültig.
- Selbst wenn Sie die Düsenwiederherstellung registrieren, wird das Muster des Testdrucks und dergleichen nicht wiederhergestellt.



- Wenn Sie weiße Tinte verwenden, drucken Sie zur Überprüfung auf durchsichtige Folie.

Überprüfen Sie, ob die registrierte Düse wiederhergestellt wurde

Sie können überprüfen, ob die registrierte Düse erfolgreich wiederhergestellt wurde.

Wenn Sie die folgenden Einstellungen auf „ON“ setzen, können Sie ein Testmuster mit der wiederhergestellten Düse drucken, wenn Sie einen Testdruck durchführen „Testdruck“(S. 61).

1 Wählen Sie im Menü MAINTENANCE die Option [NOZZLE RECOVERY] aus.

- (1) Drücken Sie im Modus LOCAL die Taste [FUNCTION].
- (2) Drücken Sie um [MAINTENANCE] auszuwählen. Drücken Sie dann die Taste [ENTER].
- (3) Drücken Sie um [NOZZLE RECOVERY] auszuwählen.
- (4) Drücken Sie die Taste [ENTER].

2 Drücken Sie , um [CONFIRM MENU] auszuwählen. Drücken Sie die Taste [ENTER].

NOZZLE RECOVERY
: CONFIRM MENU

3 Drücken Sie , um „ON“ auszuwählen. Drücken Sie dann die Taste [ENTER].

CONFIRM MENU
: ON

4 Drücken Sie mehrmals die Taste [END], um den Vorgang zu beenden.



- Wenn Sie einen Testdruck mit der in der Düsenwiederherstellung registrierten wiederhergestellten Düse ausführen möchten, wählen Sie „ON“ in Schritt 3 von „Testdruck“(S. 61).

Überprüfen Sie vor dem Starten des Druckvorgangs, ob eine der Düsen nicht wiederhergestellt werden kann

Abhängig von den aktuellen Druckeinstellungen können einige Düsen möglicherweise nicht wiederhergestellt werden, selbst wenn [NOZZLE RECOVERY] registriert wurde.

Mit dieser Einstellung können Sie vor dem Druckvorgang prüfen, ob die Düse wiederherstellbar ist, und den entsprechenden Vorgang für die nicht wiederherstellbare Düse auswählen.

1 Wählen Sie im Menü MAINTENANCE die Option [NOZZLE RECOVERY] aus.

- (1) Drücken Sie im Modus LOCAL die Taste [FUNCTION].
- (2) Drücken Sie  , um [MAINTENANCE] auszuwählen. Drücken Sie dann die Taste [ENTER].
- (3) Drücken Sie  , um [NOZZLE RECOVERY] auszuwählen.
- (4) Drücken Sie die Taste [ENTER].

2 Drücken Sie  , um [CHECK BEFORE PRINT] auszuwählen. Drücken Sie die Taste [ENTER].

NOZZLE RECOVERY
: CHECK BEFORE PRINT

3 Drücken Sie  , um eine Einstellung auszuwählen. Drücken Sie dann die Taste [ENTER].

- Verfügbare Einstellungen:
OFF, CONTINUE, STOP

CHECK BEFORE PRINT
: OFF

- OFF:
Vor dem Drucken nicht überprüfen.
- CONTINUE:
Vor dem Drucken überprüfen. Wenn keine Wiederherstellung möglich ist, wird der folgende Bildschirm drei Sekunden lang angezeigt. Danach beginnt der Druckvorgang.

1200 x 1200 32P Hi Bi
UNRECOVERABLE

- STOP:
Vor dem Drucken überprüfen. Wenn eine Wiederherstellung nicht möglich ist, wird ein Bildschirm zur Bestätigung des Druckvorgangs angezeigt. Drücken Sie zum Drucken die Taste [ENTER].

1200 x 1200 32P Hi Bi
UNRECOVERABLE [ENT]

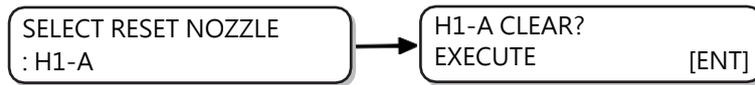
4 Drücken Sie mehrmals die Taste [END], um den Vorgang zu beenden.**Löschen Sie die Einstellungen****1 Wählen Sie im Menü MAINTENANCE die Option [NOZZLE RECOVERY] aus.**

- (1) Drücken Sie im Modus LOCAL die Taste [FUNCTION].
- (2) Drücken Sie  , um [MAINTENANCE] auszuwählen. Drücken Sie dann die Taste [ENTER].
- (3) Drücken Sie  , um [NOZZLE RECOVERY] auszuwählen.
- (4) Drücken Sie die Taste [ENTER].

2 Drücken Sie  , um [CLEAR] auszuwählen. Drücken Sie die Taste [ENTER].

NOZZLE RECOVERY
: CLEAR

- 3** Drücken Sie  , um die Düsenreihe auszuwählen, die zurückzusetzen ist. Drücken Sie dann die Taste [ENTER].



- 4** Drücken Sie die Taste [ENTER].
- 5** Drücken Sie mehrmals die Taste [END], um den Vorgang zu beenden.

4.5 Automatische Wartungsfunktion

Für eine bequeme Nutzung dieses Geräts können Sie die verschiedenen Wartungsfunktionen so einstellen, dass diese automatisch ausgeführt werden.

Stellen Sie hier die Intervalle für verschiedene automatische Wartungsfunktionen ein.

Probleme wie verstopfte Tinte können durch regelmäßige automatische Wartung vermieden werden. (Automatische Wartungsfunktion)

Für die automatische Wartungsfunktion können Sie die folgenden Einstellungen vornehmen.

- (Wichtig!)**
- Wenn die Wartung manuell ausgeführt wird, startet der Wartungsvorgang automatisch, sobald die manuelle Wartung abgeschlossen und die für die automatische Wartungsfunktion eingestellte Zeit abgelaufen ist.

Funktionsname	Beschreibung
REFRESH	Stellt das Intervall zwischen jedem Auffrischungsvorgang ein.
CLEANING	Stellt die Reinigungsart und das Intervall zwischen den einzelnen Reinigungsvorgängen ein.

- (Wichtig!)**
- Wenn die rechts abgebildete Meldung angezeigt wird, wird der für die automatische Wartung eingestellte Vorgang nicht ausgeführt. Führen Sie die Vorgänge unter  „[Ensurorgung von Resttinte](#)“ (S. 154) nach Bedarf aus.

<LOCAL>
Check waste ink [MNT]

- Wenn der Ein-/Aus-Schalter vorne am Gerät ausgeschaltet ist, überprüfen Sie den Resttintenbehälter.

Einstellen der Auffrischungsintervalle

Zwischen jedem Vorgang wird ein Intervall zum Ausstoßen einer kleinen Tintenmenge aus den Düsen eingestellt, um ein Verstopfen der Düsen zu verhindern.

1 Wählen Sie im Menü MAINTENANCE die Option [AUTO MAINT.] aus.

- (1) Drücken Sie im Modus LOCAL die Taste [FUNCTION].
- (2) Drücken Sie  , um [MAINTENANCE] auszuwählen. Drücken Sie dann die Taste [ENTER].
- (3) Drücken Sie  , um [AUTO MAINT.] auszuwählen.

2 Drücken Sie die Taste [ENTER].

AUTO
MAINT. [ENT]

3 Drücken Sie die Taste [ENTER].

REFRESH
: Lv. 1

4 Drücken Sie , um die Auffrischungsintervalle einzustellen

- Verfügbare Einstellungen: OFF, Lv.1, Lv.2, Lv.3

REFRESH
: Lv. 2

5 Drücken Sie die Taste [ENTER].


AUTO
MAINT. [ENT]

6 Drücken Sie mehrmals die Taste [END], um den Vorgang zu beenden.**Einstellen der Reinigungsintervalle**

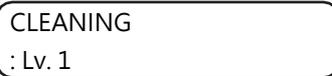
Stellt die Reinigungsart und das Intervall zwischen den einzelnen Reinigungsvorgängen ein.

1 Wählen Sie im Menü MAINTENANCE die Option [AUTO MAINT.] aus.

- (1) Drücken Sie im Modus LOCAL die Taste [FUNCTION].
- (2) Drücken Sie  , um [MAINTENANCE] auszuwählen. Drücken Sie dann die Taste [ENTER].
- (3) Drücken Sie  , um [AUTO MAINT.] auszuwählen.
- (4) Drücken Sie die Taste [ENTER].

2 Drücken Sie  , um [CLEANING] auszuwählen.


AUTO
MAINT. [ENT]

3 Drücken Sie die Taste [ENTER].


CLEANING
: Lv. 1

4 Drücken Sie  , um das Intervall zwischen den einzelnen Reinigungsvorgängen einzustellen.

- Verfügbare Einstellungen: OFF, Lv.1, Lv.2, Lv.3
- Mit zunehmender Stufe (Level) wird das Intervall zwischen den einzelnen Vorgängen kürzer.



CLEANING
: Lv. 2

5 Drücken Sie die Taste [ENTER].

- Wenn Sie in Schritt 4 einen anderen Wert als „OFF“ auswählen, wird der Bildschirm zur Auswahl der Reinigungsart angezeigt.



TYPE
: NORMAL

6 Drücken Sie  , um eine Reinigungsart auszuwählen.

- Verfügbare Einstellungen: NORMAL, SOFT, HARD



TYPE
: SOFT

7 Drücken Sie die Taste [ENTER].


AUTO
MAINT. [ENT]

8 Drücken Sie mehrmals die Taste [END], um den Vorgang zu beenden.

4.6 Austausch von Verschleißteilen

Um Ersatzverschleißteile zu bestellen, wenden Sie sich an Ihren Händler vor Ort oder an unser Kundendienstbüro. Weitere Informationen zu Verschleißteilen finden Sie auf unserer Website. <https://mimaki.com/supply/inkjet.html>

Austausch des Wischers

Bei dem Wischer handelt es sich um ein Verschleißteil. Wenn die Meldung auf der rechten Seite angezeigt wird, ersetzen Sie den Wischer so schnell wie möglich.

Wischen Sie außerdem die an der Unterseite des Schiebereglers haftende Tinte ab.

<LOCAL>
REPLACE WIPER [MNT]

Wichtig!

- Die Wischer sind separat erhältlich. Kaufen Sie einen von Ihrem Händler vor Ort oder unserem Vertriebsbüro.

1 Wenn die Meldung angezeigt wird, drücken Sie die Taste [ENTER].

REPLACE WIPER
EXECUTE [ENT]

2 Drücken Sie die Taste [ENTER].

- Der Druckkopfschlitten fährt über den Tisch.

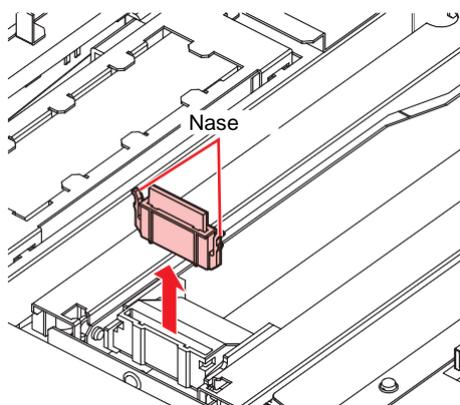
REPLACE WIPER
COMPLETED [ENT]

Wichtig!

- Bis zum Abschluss des Austauschs wird auf dem Bildschirm die Meldung [COMPLETED :ENT] angezeigt. Drücken Sie die Taste [ENTER], nachdem alle Vorgänge bis Schritt 4 durchgeführt wurden.

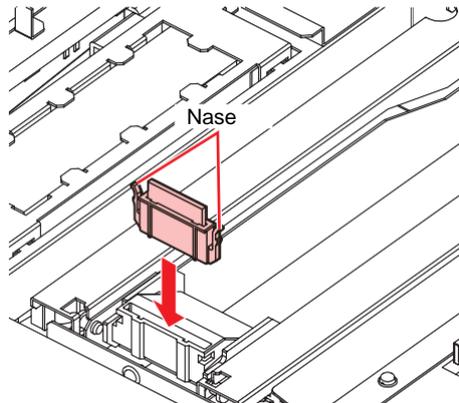
3 Entfernen Sie den Wischer

- Ziehen Sie den Wischer heraus, indem Sie die Nasen an beiden Enden festhalten.



4 Setzen Sie einen neuen Wischer ein

- Setzen Sie den Wischer ein, indem Sie die Nasen an beiden Enden festhalten.



5 Drücken Sie die Taste [ENTER].

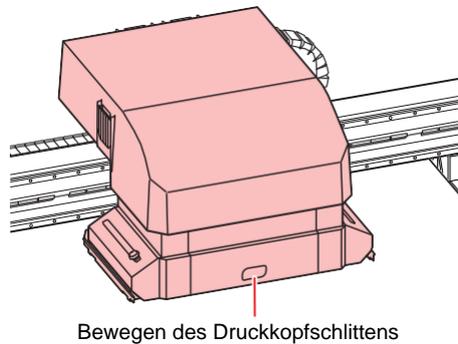
- Nach der Initialisierung kehrt das Gerät in den Modus LOCAL zurück.

Being Initialized
PLEASE WAIT

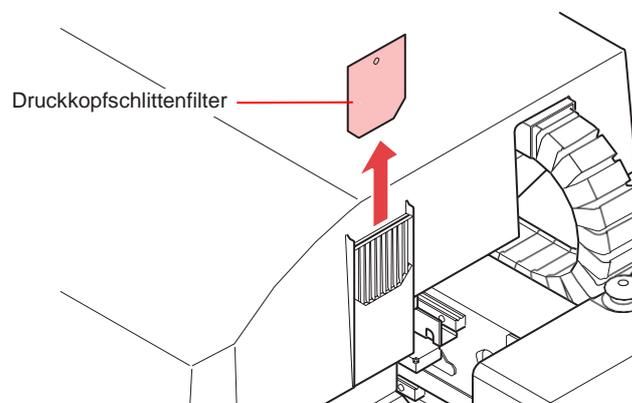
Austausch von Druckkopfschlittenfiltern

Tauschen Sie die Filter alle 1 bis 2 Wochen aus.

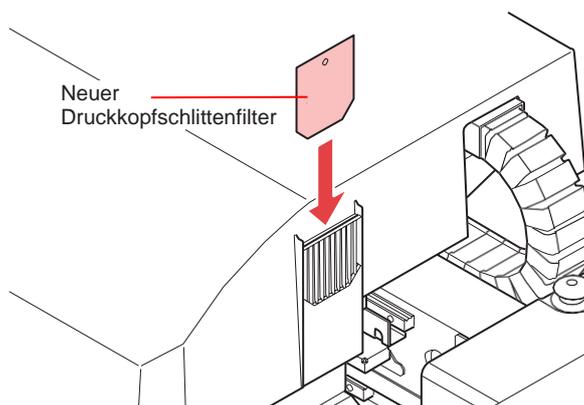
1 Verschieben Sie den Druckkopfschlitten.



2 Entfernen Sie den verbrauchten Druckkopfschlittenfilter.



3 Setzen Sie den neuen Druckkopfschlittenfilter ein (PN : SPC-0851).



Wichtig!

- Neuer Druckkopfschlittenfilter befinden sich auf der linken, rechten und hinteren Seite des Druckkopfschlittens. Ersetzen Sie alle Filter gleichzeitig.

4 Sobald der Austausch abgeschlossen ist, drücken Sie die Taste [ENTER].

Entsorgen der Resttinte

Die bei der Druckkopfreinigung und anderen Funktionen verbrauchte Tinte wird im Resttintenbehälter an der unteren rechten Seite des Geräts aufbewahrt. Das Gerät zählt die angesammelte Menge an ausgegebener Tinte. Sobald die angegebene Menge erreicht ist, wird eine Meldung angezeigt, die den Benutzer dazu auffordert, den Behälter zu überprüfen. Wenn diese Meldung angezeigt wird, sollten Sie den Resttintenbehälter austauschen.



- Die Meldung wird angezeigt, wenn die ausgegebene Tintenmenge 80 % (2,1 l) des 2,6-l-Tanks erreicht.

Bestätigungsmeldung im Modus LOCAL

1 Die rechts dargestellte Meldung wird angezeigt.

<LOCAL>
Check waste [MNT]

2 Überprüfen Sie den Resttintenbehälter.

- Wenn der angezeigte Wert von der tatsächlichen Menge abweicht, drücken Sie ▲ ▼ um ihn zu korrigieren.
- Wenn Sie die Menge auf weniger als 80 % korrigieren und die Taste [ENTER] drücken, verschwindet die Meldung.
- Führen Sie beim Ersetzen (Entsorgen) und Zurücksetzen des Zählers das folgende Verfahren durch. „[Ensorgung von Resttinte](#)“ (S. 154)

Check waste ink
Level : 80% (2.1L)

Wichtig!

- Entsorgen Sie in regelmäßigen Abständen die Resttinte. Wenn Sie die Meldung durch Drücken der Taste [ENTER] löschen und den Drucker weiter verwenden, ohne die Resttinte zu entsorgen, kann es passieren, dass die Resttinte aus dem Resttintenbehälter überläuft.

Entsorgung von Resttinte



- Tragen Sie beim Entsorgen der Resttinte aus dem Resttintenbehälter unbedingt die mitgelieferte Schutzbrille und Handschuhe.



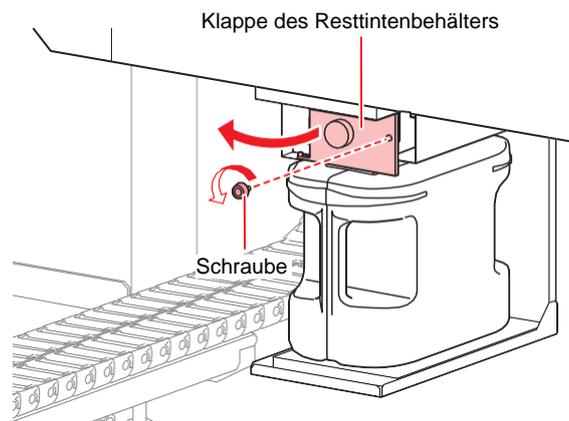
Andernfalls kann Tinte in Ihre Augen gelangen.



- Tauschen Sie den Resttintenbehälter nicht aus, während dieses Gerät in Betrieb ist (Druck- oder Reinigungsvorgang).
- Wenn während eines Druckauftrags Resttinte überläuft, wischen Sie diese mit einem Lappen auf.

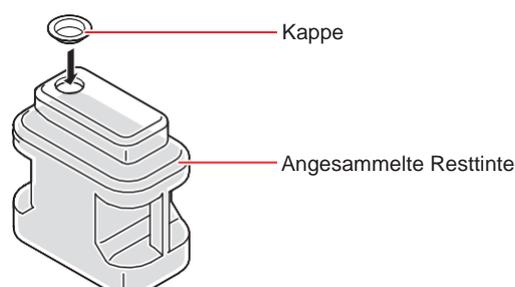
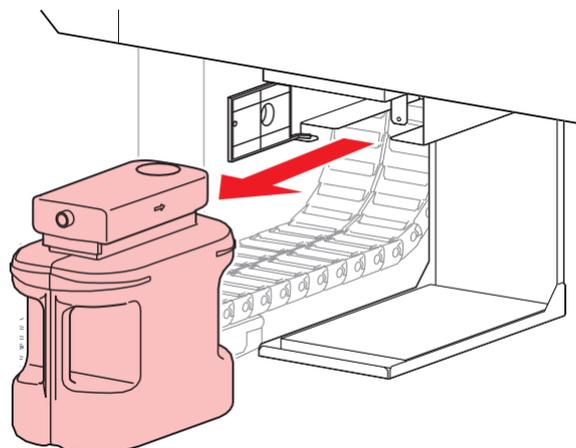
1 Öffnen Sie die Klappe des Resttintenbehälters.

- Entfernen Sie die Schrauben an der Klappe des Resttintenbehälters und öffnen Sie die Klappe nach vorne.



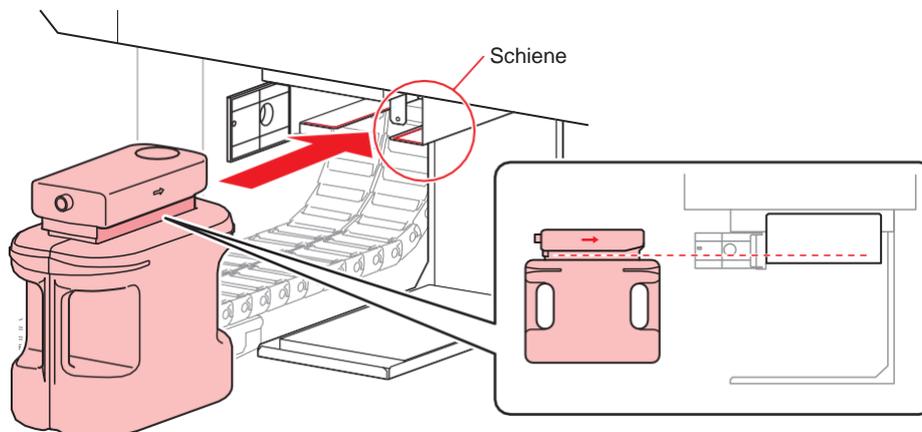
2 Entfernen Sie den Resttintenbehälter.

- (1) Halten Sie den Griff des Resttintenbehälters und ziehen Sie ihn nach vorne.
- (2) Verschließen Sie den entfernten Resttintenbehälter mit einer Kappe.



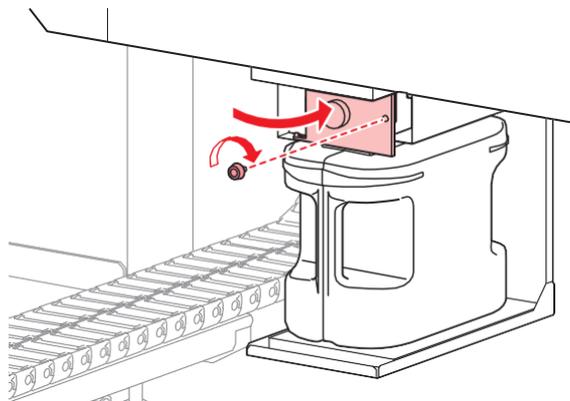
3 Tauschen Sie den Resttintenbehälter aus.

- (1) Bereiten Sie einen neuen Resttintenbehälter vor.
- (2) Setzen Sie ihn ein, indem Sie den Griff des Resttintenbehälters festhalten.
- (3) Heben Sie den Resttintenbehälter an und stellen Sie sicher, dass er direkt unter der Ablassöffnung sitzt.



- Wenden Sie sich zur Entsorgung der Resttinte an ein Entsorgungsunternehmen für industrielle Abfälle.
- Einige der Bestandteile von Resttinte (Photopolymerisationsinitiatoren) sind für Wasserorganismen toxisch. Achten Sie darauf, dass keine Tinte in natürliche Gewässer (z. B. Flüsse) oder das Abwassersystem (z. B. Toiletten, Straßen) gelangt.

4 Schließen Sie die Klappe des Resttintenbehälters.



5 Wählen Sie im Menü MAINTENANCE die Option [InkTankExchange].

- (1) Drücken Sie im Modus LOCAL die Taste [FUNCTION].
- (2) Drücken Sie ▲ ▼ um [MAINTENANCE] auszuwählen. Drücken Sie dann die Taste [ENTER].
- (3) Drücken Sie ▲ ▼, um [InkTankExchange] auszuwählen.

MAINTENANCE
InkTankExchang [ENT]

6 Drücken Sie zur Freigabe die Taste [ENTER].

InkTankExchange
EXCHANGE [ENT]

Ersetzen des Resttintenbehälters, bevor die Resttintenbehälter-Meldung angezeigt wird (1)

Wenn Sie den Resttintenbehälter ersetzen, bevor die Resttintenbehälter-Meldung angezeigt wird (bevor 80 % (2,1 l) des 2,6-l-Tanks erreicht sind), setzen Sie den Füllstand des Resttintenbehälters im Menü INFORMATIONEN auf 0 %.

1 Leeren Sie den Resttintenbehälter aus.

-  „Ensorgung von Resttinte“(S. 154)

2 Drücken Sie im Modus LOCAL die Taste [FUNCTION].

FUNCTION
SETUP [ENT]

3 Drücken Sie , um [INFORMATION] auszuwählen.

- Ab Firmware-Version 1.90 oder neuer können Sie dieses Verfahren auch über das Menü MAINTENANCE ausführen. Zur Vorgehensweise über [MAINTENANCE] siehe  „Ersetzen des Resttintenbehälters, bevor die Resttintenbehälter-Meldung angezeigt wird (2)“(S. 156).

FUNCTION
INFORMATION [ENT]

4 Drücken Sie die Taste [ENTER].

INFORMATION
USAGE [ENT]

5 Drücken Sie um [USAGE] auszuwählen.

6 [ENTER]キーを数回押して、廃インクタンク情報を表示させる。

WASTE INK TANK
= 60%

7 [MAINT.]キーを押す。

Check waste ink
Level : 60% (1.5L)

8 Drücken Sie , um den „Level“ auf „0 %“ zu setzen.

Check waste ink
Level : 0% (0.0L)

9 [ENTER]キーを押す。

Ersetzen des Resttintenbehälters, bevor die Resttintenbehälter-Meldung angezeigt wird (2)

Setzen Sie den Füllstand des Resttintenbehälters im Menü Maintenance auf 0 %.

1 Leeren Sie den Resttintenbehälter aus.

-  „Ensigung von Resttinte“(S. 154)

2 Drücken Sie im Modus LOCAL die Taste [FUNCTION].



3 Drücken Sie  , um [MAINTENANCE] auszuwählen.



4 Drücken Sie die Taste [ENTER].



5 Drücken Sie  , um [InkTankExchange] auszuwählen.



6 Drücken Sie die Taste [ENTER].

- Wenn Sie die Taste [ENTER] drücken, wird der Füllstand des Resttintenbehälters auf 0 % gesetzt.

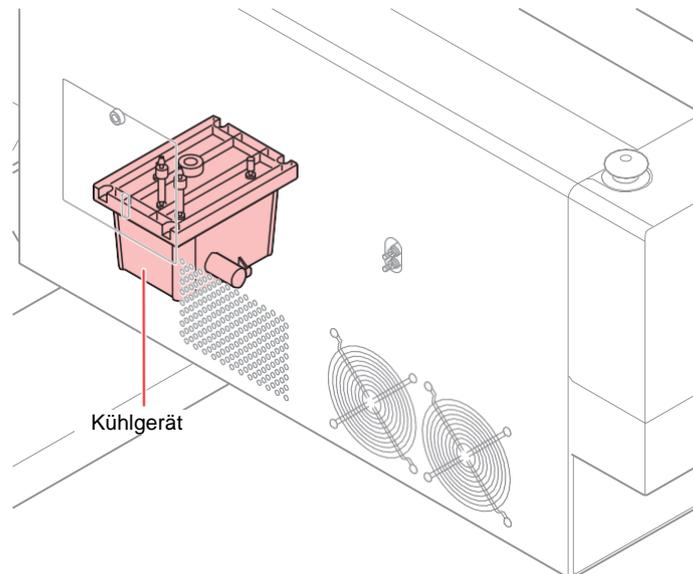


Wenn Sie dieses Menü ausführen, erhalten Sie das gleiche Ergebnis als wenn in [USAGE] 0 % eingestellt ist, wie auf der vorherigen Seite dargestellt.

4.7 Informationen zum Nachfüllen des Kühlwassers

Um die UV-LED-Einheit zu kühlen, geben Sie mit Wasser vermischtes Frostschutzmittel in den Kühlwasserbehälter im Kühlgerät.

Das Verhältnis von Wasser zu Frostschutzmittel (PN: SPC-0394) sollte 2 (Wasser) zu 1 (Frostschutzmittel) betragen.



Hinweise zum Nachfüllen



- Das Verhältnis von Wasser und Frostschutzmittel sollte 2 (Wasser) zu 1 (Frostschutzmittel) betragen.
- Wenn nur Wasser in den Kühlwassertank gefüllt wird, ohne Frostschutzmittel hinzuzufügen, kann es sein, dass die UV-LED-Einheit aufgrund von Gefrieren nicht richtig funktioniert.
- Wenn dem Kühlwassertank nur Frostschutzmittel ohne Wasser zugeführt wird, funktioniert das Gerät nicht richtig und es können Störungen auftreten.
- Wenn Sie einen häufigen Wassermangel im Kühlwasserbehälter bemerken, wenden Sie sich an Ihren Händler vor Ort, unser Vertriebsbüro oder unseren Kundendienst.



- Entsorgen Sie das mit Frostschutzmittel vermischte Abwasser gemäß den Vorschriften Ihrer Region.

• Vorsichtsmaßnahmen für den Umgang mit Frostschutzmittel



- Verwenden Sie immer ein von Mimaki empfohlenes Frostschutzmittel. Bei Verwendung anderer Produkte kann es zu Störungen des Kühlgeräts kommen. (Mitgeliefertes Frostschutzmittel: 1000 cc x 1)
- Vermeiden Sie direkten Hautkontakt mit dem Frostschutzmittel. Wenn Sie versehentlich mit dem Frostschutzmittel in Berührung kommen, waschen Sie es sofort mit Wasser und Seife ab. Wenn Frostschutzmittel in Ihre Augen gerät, spülen Sie Ihre Augen sofort mit viel sauberem Wasser aus und suchen Sie einen Arzt auf.
- Bewahren Sie das Frostschutzmittel an einem kalten und dunklen Ort auf.
- Bewahren Sie das Frostschutzmittel außerhalb der Reichweite von Kindern auf.
- Überlassen Sie die Entsorgung des nicht mehr benötigten Frostschutzmittels einem Entsorgungsbetrieb für Industrieabfälle und deklarieren Sie dessen Inhaltsstoffe.
- Lesen Sie unbedingt das Sicherheitsdatenblatt (SDB), bevor Sie Frostschutzmittel verwenden.



- Tragen Sie beim Umgang mit dem Frostschutzmittel unbedingt die mitgelieferte Schutzbrille und Handschuhe.





- Bereiten Sie einen Tank mit einer Kappe vor, um das Abwasser aus dem Kühlwasserbehälter zu entfernen.
- Die folgende Fehlermeldung wird angezeigt, wenn der Wasserstand im Kühlwasserbehälter niedrig ist. Ersetzen Sie in diesem Fall das Wasser auf die gleiche Weise wie unter „Nachfüllen des Kühlmittels“ beschrieben.

<LOCAL>
WATER LACK

Nachfüllen des Kühlmittels

Wenn die Fehlermeldung betreffend einen zu niedrigen Wasserstand auftritt, füllen Sie Kühlmittel nach. Etwa 500 cc Nachfüllmenge sind erforderlich, um den Tank bis zur vollen Kapazität zu füllen.

Wichtig!

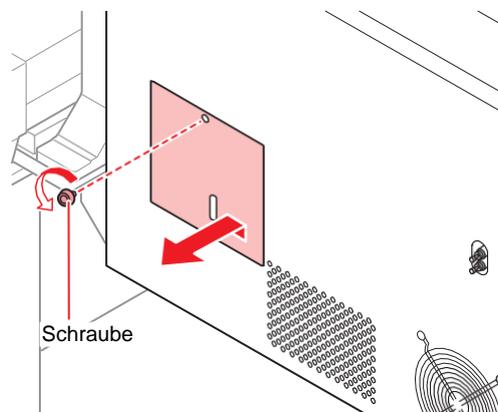
- Wird nach der Fehlermeldung zum Wassermangel eine Woche lang kein Kühlmittel nachgefüllt, wechselt die Fehleranzeige zu „REFILL WATER“. Sie können nicht in den Modus REMOTE wechseln, während dieser Fehler angezeigt wird. Füllen Sie das Kühlmittel sofort nach.

<LOCAL>
REFILL WATER

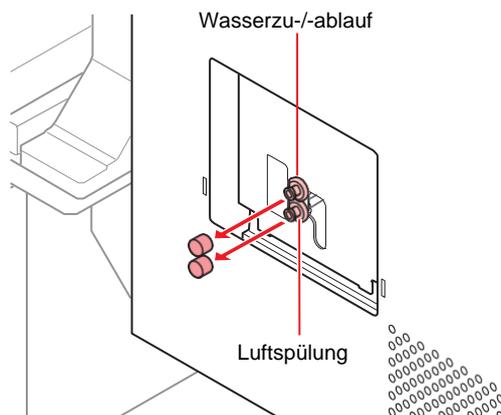
- Solange „REFILL WATER“ angezeigt wird, ertönt ein Summer.
- Wird das Gerät mit niedrigem Wasserpegel weiter betrieben, wechselt die Fehleranzeige auch bei einem UV-LED-Temperaturfehler/-warnung zu „REFILL WATER“ und ein Umschalten in den Modus REMOTE ist nicht möglich.

1 Entfernen Sie die Abdeckung der linken hinteren Oberfläche des Portals.

- Entfernen Sie die Schraube (1 Stelle), die in der Abbildung mit einem Kreis gekennzeichnet ist, und entfernen Sie die Abdeckung.



2 Entfernen Sie die Kappe des Wasserzu-/ablaufs.

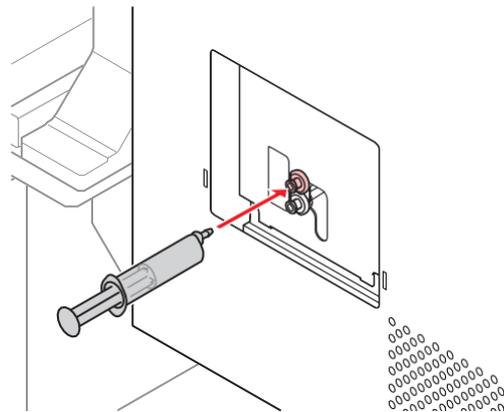


- 3** Bereiten Sie in dem bereitgestellten Behälter ein Wassergemisch vor (Frostschutzmittel: 1, Wasser: 2) und füllen Sie dieses in die bereitgestellte Spritze.



- 4** Füllen Sie die gemischte Wasserlösung ein, bis der Summer stoppt.

- Führen Sie die gemischte Wasserlösung mithilfe einer Spritze über den Wassereinlass ein.
- Füllen Sie weitere 100 cc ein, nachdem der Summer verstummt ist.



Wichtig!

- Die gemischte Wasserlösung tritt aus dem Tank aus, wenn Sie zu viel davon einführen.

- 5** Schließen Sie den Wassereinlass und die Luftspülung und bringen Sie die Abdeckung auf der linken Rückseite des Portals an.

4.8 Spülfilter

Für den Austausch erforderliche Werkzeuge	• F-200/LF-200 Reinigungsflüssigkeit (PN : SPC-0568)	• Schutzbrille
	• Lappen	• Handschuhe



- Tragen Sie beim Austausch unbedingt die mitgelieferte Schutzbrille und Handschuhe. Da Tinte vom Spülfilter absorbiert wird, kann sie in Ihre Augen gelangen.



Austausch des Spülfilters

Der Spülfilter muss regelmäßig ausgetauscht werden.

Tauschen Sie den Spülfilter (PN: SPC-0851) aus, wenn eine Meldung zum Austausch wie in der folgenden Abbildung angezeigt wird.

- 1 Wenn es an der Zeit ist, den Spülfilter auszutauschen, erscheint die folgende Meldung.**

FLUSHING FILTER PLEASE
[ENT]

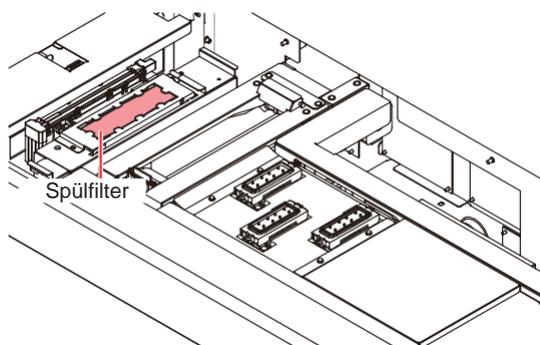
- 2 Drücken Sie die Taste [ENTER].**

- Der Druckkopfschlitten bewegt sich und die folgende Meldung wird angezeigt.

EXCHANGE
COMPLETED

- 3 Tauschen Sie den Spülfilter aus und drücken Sie die Taste [ENTER].**

- Der Druckkopfschlitten kehrt zur Tintenstation zurück und Sie kehren zum Modus LOCAL zurück.



Austausch des Spülfilters bevor die Meldung zum Austausch angezeigt wird

1 Wählen Sie im Menü MAINTENANCE die Option [STATION MAINT.] aus.

- (1) Drücken Sie im Modus LOCAL die Taste [ENTER].
- (2) Drücken Sie ▲ ▼ um [MAINTENANCE] auszuwählen. Drücken Sie dann die Taste [ENTER].
- (3) Drücken Sie ▲ ▼, um [STATION MAINT.] auszuwählen.
- (4) Drücken Sie die Taste [ENTER].

2 Drücken Sie ▲ ▼, um [FLUSHING FILTER] auszuwählen.

STATION MAINT.
FLUSHING FILTER [ENT]

3 Drücken Sie die Taste [ENTER].

CARRIAGE OUT
START [ENT]

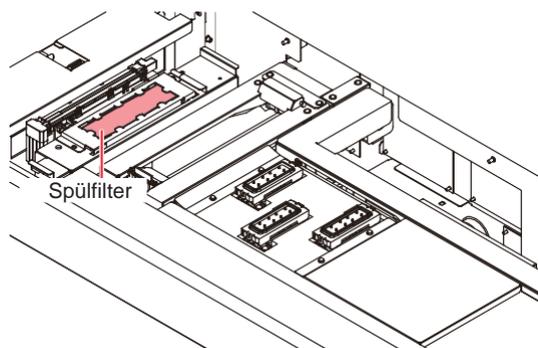
4 Drücken Sie die Taste [ENTER].

FILTER REPLACE
COMPLETED [ENT]

- Wichtig!**
- [COMPLETED :ENT] wird auf dem Bildschirm angezeigt, bis der Filterwechsel abgeschlossen ist. Drücken Sie nach Abschluss von Schritt 5 die Taste [ENTER]. Wenn Sie die Taste [ENTER] drücken, bevor der Austausch abgeschlossen ist, springt das Gerät zum nächsten Verfahren über.

5 Tauschen Sie den Spülfilter aus und drücken Sie die Taste [ENTER].

- Der Druckkopfschlitten kehrt zur Tintenstation zurück und Sie kehren zum Modus LOCAL zurück.



Kapitel 5 Fehlersuche



In diesem Kapitel

können Sie nachschlagen, ob Vorkommnisse als Fehlfunktion einzustufen sind.

Fehlersuche	165	Wenn die Meldung „SHAKE WHITE	
Gerät lässt sich nicht einschalten.....	165	INK BOTTLES“ angezeigt wird.....	167
Das Gerät startet den		Mit dem Subtank	
Druckvorgang nicht.....	165	zusammenhängende Fehler.....	168
Die Bildqualität ist mangelhaft.....	165	Auftreten unerwünschter	
Düse ist verstopft	166	Druckänderungen.....	169
Fehler bei einer Tintenflasche.....	166	Warn-/Fehlermeldungen.....	171
Austretende Tinte.....	167	Warnmeldungen.....	171
		Fehlermeldung	173

5.1 Fehlersuche

Überprüfen Sie Vorkommnisse erneut, bevor Sie sie als Fehlfunktion einstufen. Wenn auch nach der Fehlerbehebung keine Besserung eintritt, wenden Sie sich an Ihren Händler vor Ort, unser Vertriebsbüro oder unseren Kundendienst.

Gerät lässt sich nicht einschalten

In den meisten Fällen lässt sich das Gerät nicht einschalten, da das Netzkabel nicht korrekt in das Gerät oder den Computer eingesteckt ist. Prüfen Sie, ob das Netzkabel richtig angeschlossen ist.

Zu prüfen	Implementierung
Ist das Netzkabel am Gerät und an der Steckdose angeschlossen?	Schließen Sie das Netzkabel fest an, falls es nicht angeschlossen ist.
Ist der Hauptschalter eingeschaltet?	Schalten Sie den Hauptschalter ein, falls dieser noch nicht eingeschaltet ist.  „Einschalten des Geräts“(S. 53)
Ist der Ein-/Aus-Schalter an der Vorderseite des Geräts eingeschaltet?	Wenn nicht, drücken Sie den Ein-/Aus-Schalter an der Vorderseite des Geräts.  „Einschalten des Geräts“(S. 53)

Das Gerät startet den Druckvorgang nicht

Das Problem, dass das Gerät nicht drucken kann, tritt auf, wenn die Daten nicht ordnungsgemäß an das Gerät übertragen werden.

Es kann ebenfalls auftreten, wenn die Druckfunktion nicht richtig funktioniert oder das Medium nicht richtig eingesetzt ist.

Zu prüfen	Implementierung
Wird das richtige Schnittstellenkabel verwendet?	Verwenden Sie das für dieses Gerät vorgesehene Kabel.
Ist das Schnittstellenkabel korrekt angeschlossen?	Schließen Sie das Schnittstellenkabel fest an.
Wird eine Meldung angezeigt, dass die Tinte verbraucht ist?	Ersetzen Sie die Tintenflasche durch eine neue.

Die Bildqualität ist mangelhaft

In diesem Abschnitt werden die Maßnahmen erläutert, die zu ergreifen sind, wenn die Druckqualität nicht zufriedenstellend ist. Ergreifen Sie Maßnahmen entsprechend der Ursache. Wenn auch nach der Fehlerbehebung keine Besserung eintritt, wenden Sie sich an Ihren Händler vor Ort, unser Vertriebsbüro oder unseren Kundendienst.

Problem	Lösung
Es treten weiße Linien/Unschärfen/dunkle Linien auf (in Richtung der Druckkopfbewegung)	<ol style="list-style-type: none"> Führen Sie eine Druckkopfreinigung durch.  „Druckkopfreinigung“(S. 65) Führen Sie eine Wartung innerhalb der Tintenstation durch.  „Wartung der Cappingstation“(S. 120) Entfernen Sie Schmutz, Papierfetzen oder andere Abfälle entlang des Bereichs, in dem sich der Druckkopf bewegt.
Fehlausrichtung beim rückwärtigen Druck	<ol style="list-style-type: none"> Korrigieren Sie die Tropfposition.  „Korrigieren der Tropfposition“(S. 80)
Tropfende Tinte während des Druckvorgangs	<ol style="list-style-type: none"> Reinigen Sie den Wischer.  „Reinigung von Wischer und Cap“(S. 120) Reinigen Sie die Tintenkappe.  „Reinigung von Wischer und Cap“(S. 120)

Problem	Lösung
	3. Reinigen Sie die Umgebung des Druckkopfs.  „Wartung des Druckkopfbereiches“ (S. 132)
	4. Führen Sie eine Druckkopfreinigung durch [NORMAL].  „Druckkopfreinigung“ (S. 65)
	5. Stellen Sie ein kürzeres Intervall für die Wischhäufigkeit ein.  „Häufigkeit der Oberflächenreinigung für Düsen einstellen“ (S. 94)

Düse ist verstopft

Abhängig von der Umgebungstemperatur oder wenn das Gerät längere Zeit nicht benutzt wird, kann der Düsenausstoß beeinträchtigt werden.

Versuchen Sie die folgende Methode, um den normalen Düsenausstoß wiederherzustellen.

1 Führen Sie täglich eine Wartung durch.

- Führen Sie eine Wartung an allen unter „Wartung erforderlich“ genannten Stellen durch.

2 Führen Sie eine Druckkopfreinigung durch (NORMAL).

- Führen Sie nach Abschluss von Schritt 1 eine Druckkopfreinigung durch.
 „Druckkopfreinigung“ (S. 65)
- Überprüfen Sie anschließend den Zustand der Düsen, indem Sie einen Testdruck durchführen.
 „Testdruck“ (S. 61)



- Versuchen Sie den nächsten Schritt, wenn das Problem mit der Düsenverstopfung nicht behoben ist.

3 Führen Sie eine Druckkopfreinigung durch (HARD).

- Wenn sich die Düsenverstopfung auch durch wiederholte normale Reinigung nicht beheben lässt, stellen Sie den Reinigungsmodus auf HARD und führen Sie die Druckkopfreinigung erneut durch.
 „Druckkopfreinigung“ (S. 65)
- Überprüfen Sie anschließend den Zustand der Düsen, indem Sie einen Testdruck durchführen.
 „Testdruck“ (S. 61)

4 Wenn die Düse auch nach der Druckkopfreinigung noch immer verstopft ist, führen Sie die oben genannten Schritte aus, falls die Düsenverstopfung nicht behoben werden kann.

-  „Wenn sich verstopfte Düsen nicht frei machen lassen“ (S. 134)

Wichtig!

- Wenn die ausgefallene Düse auch nach Durchführung des oben genannten Verfahrens nicht behoben werden kann, wenden Sie sich an Ihren Händler vor Ort, unser Vertriebsbüro oder unseren Kundendienst.

Fehler bei einer Tintenflasche

Wenn ein Fehler bei einer Tintenflasche festgestellt wird, leuchtet die „rote“ Tintenflaschen-Kontrollleuchte auf und eine Warnmeldung wird angezeigt.

Keiner der Vorgänge wie Drucken und Reinigen, bei denen Tinte verloren geht, ist verfügbar.

Führen Sie das folgende Verfahren durch, wenn ein solcher Fehler auftritt.

- Überprüfen Sie den ordnungsgemäßen Sitz des IC-Chips in der Abdeckung des Tintengehäuses.
- Ersetzen Sie die Tintenflasche sofort durch eine neue.

Wichtig!

- Wenn ein Fehler bei einer Tintenflasche angezeigt wird, sorgen Sie dafür, dass die Tintenflasche möglichst bald ausgetauscht wird. Bei dem Gerät wird die Funktion zum Schutz vor Düsenverstopfung deaktiviert. Wenn die Düsen verstopft sind, wenden Sie sich an Ihren Händler vor Ort, an unser Vertriebsbüro oder unseren Kundendienst.

Führen Sie den folgenden Vorgang aus, um mehr über den Fehler bei der Tintenflasche zu erfahren.

1 Drücken Sie im Modus LOCAL die Taste [ENTER].

LUS-150 CMWWYKCICI
REMAIN 3456789

2 Drücken Sie die Taste [ENTER].

NON INK IC
CMWWYKCICI

- Es werden Details zu dem Fehler bei der Tintenflasche angezeigt.
- Sollten mehrere Fehler bei Tintenflaschen auftreten, werden diese der Reihe nach angezeigt, wenn Sie die Taste [ENTER] oder ◀ ▶ drücken.

Austretende Tinte

Wenn die Tinte ausläuft, schalten Sie das Gerät am Hauptschalter aus, ziehen Sie den Netzstecker und wenden Sie sich an Ihren Händler vor Ort, unser Vertriebsbüro oder unseren Kundendienst.

Wenn die Meldung „SHAKE WHITE INK BOTTLES“ angezeigt wird

Weißer Tinte neigt dazu, sich abzusetzen, daher müssen Sie die Tintenflasche in regelmäßigen Abständen schütteln. Bei Verwendung von weißer Tinte wird daher regelmäßig eine entsprechende Meldung zum Schütteln der weißen Tintenflasche angezeigt. Gehen Sie beim Schütteln der weißen Tintenflasche wie nachfolgend beschrieben vor.

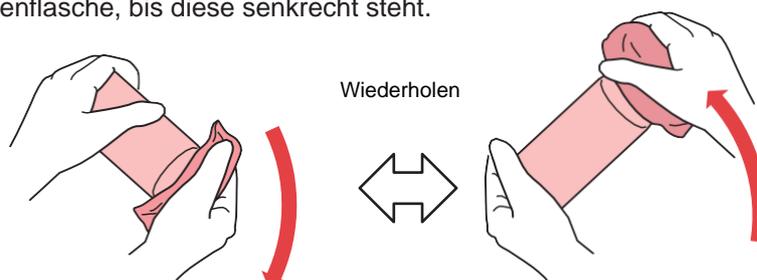
SHAKE WHITE INK
BOTTLES [ENT]

1 Nehmen Sie die weiße Tintenflasche aus dem Gerät und schütteln Sie sie mind. 20 Mal hin und her.

- Tragen Sie Handschuhe und verschließen Sie den Deckel der Tintenflasche mit einem Papiertuch, um ein Auslaufen der Tinte beim Schütteln der Flasche zu verhindern. Schütteln Sie dann die Flasche mindestens 20 Mal hin und her, um einen langsamen Tintenfluss zu gewährleisten.



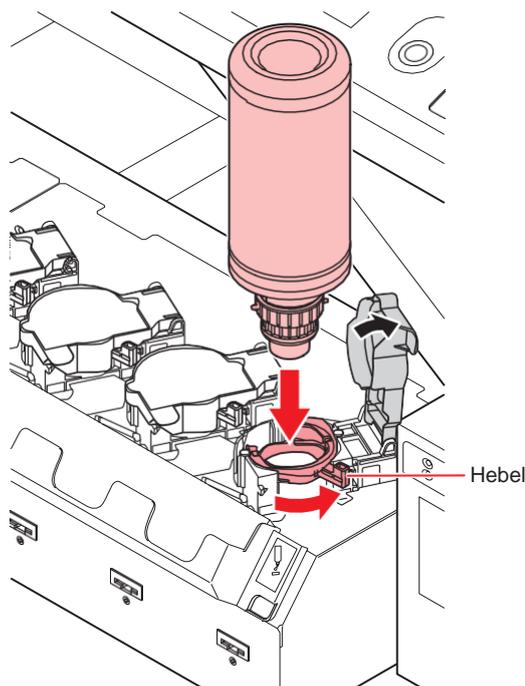
- Vergewissern Sie sich, dass der Deckel fest verschlossen ist, bevor Sie die Flasche schütteln.
- Die Tinte kann auslaufen, wenn Sie die Flasche zu stark schütteln. Schütteln Sie sie vorsichtig.
- Wenn nur noch eine geringe Menge Tinte vorhanden ist, kann es sein, dass diese nicht mehr richtig aufgerührt werden kann. Um die Tinte richtig aufzurühren, kippen Sie die Tintenflasche, bis diese senkrecht steht.



Mit einem Papiertuch festhalten und gut schütteln

2 Setzen Sie die Tintenflasche auf den Behälter und drehen Sie den Hebel des Behälters von rechts nach links.

- Bewegen Sie den Hebel des Behälters ganz nach rechts und setzen Sie die Tintenflasche ein.



- Wichtig!** • Drehen Sie die Tintenflasche nicht, nachdem Sie sie auf den Behälter gesetzt haben. Andernfalls besteht die Gefahr, dass Tinte austritt.

3 Drücken Sie [ENTER].

Mit dem Subtank zusammenhängende Fehler

Die Fehler 618 bis 61b beziehen sich auf den Subtank.

Führen Sie das folgende Verfahren aus, wenn ein mit dem Subtank zusammenhängender Fehler auftritt oder wenn die Düse trotz Reinigung noch immer verstopft ist.

1 Wählen Sie im Menü MAINTENANCE die Option [SUB TANK] aus.

- (1) Drücken Sie im Modus LOCAL die Taste [FUNCTION].
- (2) Drücken Sie , um [MAINTENANCE] auszuwählen. Drücken Sie dann die Taste [ENTER].
- (3) Drücken Sie , um [SUB TANK] auszuwählen.

2 Drücken Sie die Taste [ENTER].

SELECT SUBTANK
:CMYKYMCCICIWW

3 Drücken Sie die Taste [ENTER].

SUB TANK
EXECUTE [ENT]

4 Drücken Sie die Taste [ENTER].

- Es werden automatische Entleerungs- und Füllvorgänge durchgeführt.

FILL UP
PLEASE WAIT

- Führen Sie eine Reinigung durch, sobald die Befüllung abgeschlossen ist.

CLEANING
PLEASE WAIT

5 Drücken Sie mehrmals die Taste [END], um den Vorgang zu beenden.**Auftreten unerwünschter Druckänderungen**

Der Druck im Gerät kann aufgrund von Umweltbedingungen oder Geräteverschleiß den Regelbereich überschreiten.

Wenn unerwünschte Druckänderungen auftreten, passen Sie den Druck sofort mit dem folgenden Verfahren an und bringen Sie ihn auf seinen Normalwert zurück.

1 Wählen Sie im Menü MAINTENANCE die Option [PRESSURE ADJUST] aus.

- (1) Drücken Sie im Modus LOCAL die Taste [FUNCTION].
- (2) Drücken Sie ▲ ▼ um [MAINTENANCE] auszuwählen. Drücken Sie dann die Taste [ENTER].
- (3) Drücken Sie ▲ ▼ um [PRESSURE ADJUST] auszuwählen.

2 Drücken Sie ▲ ▼, um einen „POSITIVEN“ oder „NEGATIVEN“ Druck auszuwählen.

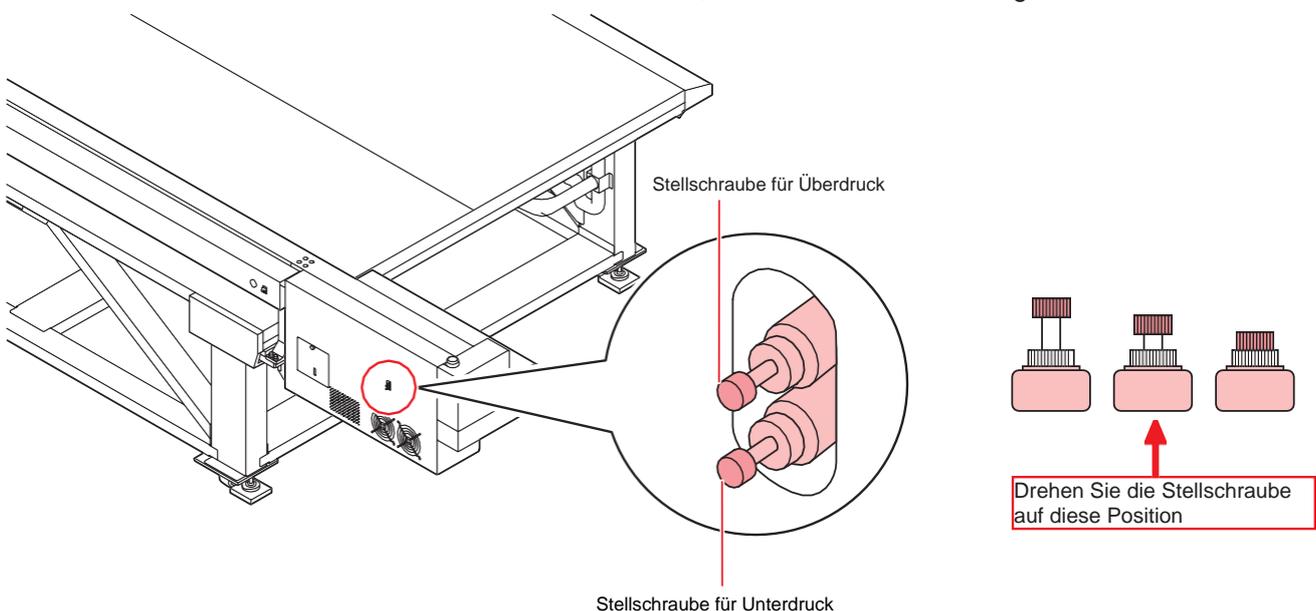
PRESSURE ADJUST
: NEGATIVE

3 Drücken Sie die Taste [ENTER].

Open Throttle Valve
COMPLETED [ENT]

4 Drehen Sie die Stellschraube des Drosselventils, um diese zu lösen, damit Luft strömen kann.

- Drehen Sie die Stellschraube des Drosselventils, bis diese die Mittelstellung erreicht.



5 Drücken Sie die Taste [ENTER].

- Die Sensoreinstellung beginnt.

ADJUSTING
PLEASE WAIT

6 Drehen Sie die Stellschraube des Drosselventils, um den Druck auf den korrekten Wert einzustellen.

- Korrekter Wert für Unterdruck: -2.70 kPa
- Korrekter Wert für Überdruck: 15.00 kPa
- Stellen Sie das Drosselventil in der Reihenfolge „Unterdruck“ -> „Überdruck“ -> „Unterdruck“ ein.
- Wenn sich der Unterdruck zwischen $\pm 0,1$ und $0,2$ kPa ändert, nehmen Sie eine Abstimmung vor, sodass der Zwischenwert zum Zieldruck wird.

PRESSURE
= -2,70 kPa

7 Drücken Sie die Taste [ENTER].

- Der Fehler ist behoben und die Unterdrucksteuerung beginnt.

PLEASE WAIT

Wichtig! • Wenn auch nach der Druckeinstellung ein Fehler auftritt, wenden Sie sich an Ihren Händler vor Ort, unser Vertriebsbüro oder unseren Kundendienst.

5.2 Warn-/Fehlermeldungen

Wenn Unregelmäßigkeiten auftreten, ertönt der Summer und auf der Anzeige wird eine entsprechende Meldung angezeigt.

Ergreifen Sie der Meldung entsprechende Maßnahmen.

Warnmeldungen

Fehler beim Betrieb

Meldung	Ursache	Lösung
CAN'T OPERATE : INK ERROR	Ein Fehler mit der Tinte ist aufgetreten.	<ul style="list-style-type: none"> Überprüfen Sie die Tintenflasche, die dem Zufuhrweg der angezeigten Farbe zugeordnet ist.
CAN'T OPERATE : DATA REMAIN	Es werden Daten empfangen.	<ul style="list-style-type: none"> Löschen Sie die Daten. ☞ „Löschen der empfangenen Daten (Daten löschen)“ (S. 68)

Im Modus LOCAL angezeigte Meldungen

Meldung	Ursache	Lösung
<LOCAL> CAN'T PRINT/CART. [ENT]	Mehrere Tintenfehler (Tinte nicht verwendbar). Die Tintenzufuhr (Druck, Reinigung) kann nicht durchgeführt werden.	<ul style="list-style-type: none"> Drücken Sie die Taste [ENTER], um die Tintenflasche, die den Fehler verursacht hat, sowie die Fehlerdetails zu überprüfen. Ersetzen Sie die Tintenflasche durch eine neue.
<LOCAL> Check waste ink [MNT]	Der Resttintenbehälter ist fast voll.	<ul style="list-style-type: none"> Überprüfen Sie den Resttintenbehälter.
<LOCAL> Replace a WIPER [MNT]	Es ist an der Zeit, den Wischer in der Cappingstation durch einen neuen zu ersetzen. (Der Wischerzähler hat den eingestellten Wert erreicht.)	<ul style="list-style-type: none"> Drücken Sie die Taste [MAINT.] und ersetzen Sie den Wischer durch einen neuen. ☞ „Austausch des Wischers“ (S. 151)
<LOCAL> DATA REMAIN	Die Daten wurden empfangen.	<ul style="list-style-type: none"> Drücken Sie die Taste [REMOTE], um den Druckvorgang auszuführen. Oder löschen Sie die Daten. ☞ „Löschen der empfangenen Daten (Daten löschen)“ (S. 68)
<LOCAL> WATER LACK	Der Wasserstand im Kühlwasserbehälter ist niedrig.	<ul style="list-style-type: none"> Füllen Sie das Kühlmittel nach. Nachfüllen des Kühlmittels
<LOCAL> REFILL WATER	Der Wasserstand im Kühlwasserbehälter ist seit mehr als sieben Tagen niedrig.	<ul style="list-style-type: none"> Füllen Sie das Kühlmittel nach. Nachfüllen des Kühlmittels Solange diese Warnung angezeigt wird, kann kein Online-Druck durchgeführt werden.
<LOCAL> UV LAMP TEMP. HIGH	Die Temperatur der LED-Lampe ist hoch.	<ul style="list-style-type: none"> Warten Sie, bis die Temperatur sinkt und die Meldung verschwindet.
<LOCAL> NEGATIVE PRESSURE	Der Wert des Unterdrucksensors ist ungewöhnlich.	<ul style="list-style-type: none"> Passen Sie den Druck an. ☞ „Auftreten unerwünschter Druckänderungen“ (S. 168)

Meldung	Ursache	Lösung
<LOCAL> POSITIVE PRESSURE	Der Wert des Überdrucksensors ist ungewöhnlich.	<ul style="list-style-type: none"> • Wenn der Druck nicht auf einen normalen Wert eingestellt werden kann oder die Meldung auch nach Ausführung dieses Schritts angezeigt wird, wenden Sie sich an Ihren Händler vor Ort, unser Vertriebsbüro oder unseren Kundendienst.
<LOCAL> INK NEAR END [ENT]	Es befindet sich eine geringe Menge Tinte im Tintengehäuse.	<ul style="list-style-type: none"> • Drücken Sie die Taste [ENTER], um die entsprechende Tintenflasche zu überprüfen. Die Tinte ist fast aufgebraucht.
<LOCAL> SUPPLY: CMYKYMCCICIWW	Fehler beim Nachfüllen von Tinte in den Subtank.	<ul style="list-style-type: none"> • Führen Sie eine Wartung des Subtanks durch. Mit dem Subtank zusammenhängende Fehler Überprüfen Sie außerdem die Resttintenmenge in der Tintenflasche. Wenn die Meldung auch nach Ausführung dieses Schritts angezeigt wird, wenden Sie sich an Ihren Händler vor Ort, unser Vertriebsbüro oder unseren Kundendienst.
<LOCAL> SUB TANK: CMYKYMCCICIWW	Es wurden Unregelmäßigkeiten beim Füllstandssensor des Subtanks erkannt.	<ul style="list-style-type: none"> • Schalten Sie das Gerät aus und nach einer Weile wieder ein. Wenn die Meldung erneut angezeigt wird, wenden Sie sich an Ihren Händler vor Ort, unser Vertriebsbüro oder unser Kundendienstbüro.
<LOCAL> Overflow: CMYKYMCCICIWW	Es wurde überlaufende Tinte im Subtank erkannt.	<ul style="list-style-type: none"> • Führen Sie eine Wartung des Subtanks durch. Mit dem Subtank zusammenhängende Fehler Wenn die Meldung erneut angezeigt wird, wenden Sie sich an Ihren Händler vor Ort, unser Vertriebsbüro oder unser Kundendienstbüro.
<LOCAL> LevelH: CMYKYMCCICIWW	Obwohl eine gewisse Menge an Tinte verbraucht wurde, ändert sich die für den Subtank angezeigte Obergrenze nicht.	
<LOCAL> LevelL: CMYKYMCCICIWW	Obwohl eine gewisse Menge an Tinte verbraucht wurde, ändert sich die für den Subtank angezeigte Untergrenze nicht.	
<LOCAL> MACHINE TEMP./H ***°C	Die Gerätetemperatur ist hoch.	<ul style="list-style-type: none"> • Passen Sie die Umgebungstemperatur am Einsatzort des Geräts an.
<LOCAL> MACHINE TEMP./L ***°C	Die Gerätetemperatur ist niedrig.	
<LOCAL> Replace SupplyPUMP	Die Förderpumpe im Zufuhrweg muss bald ausgetauscht werden.	<ul style="list-style-type: none"> • Die Förderpumpe muss ersetzt werden. Wenden Sie sich an Ihren Händler vor Ort, unser Vertriebsbüro oder unser Kundendienstbüro.
<LOCAL> Replace SuctionPUMP	Die Ansaugpumpe im Zufuhrweg muss bald ausgetauscht werden.	<ul style="list-style-type: none"> • Die Ansaugpumpe muss ersetzt werden. Wenden Sie sich an Ihren Händler vor Ort, unser Vertriebsbüro oder unser Kundendienstbüro.

Meldung	Ursache	Lösung
<LOCAL> Replace Ymotor Brush	Es ist an der Zeit, die Bürste des Y-Motors auszutauschen.	<ul style="list-style-type: none"> Die Bürste des Y-Motors muss ausgetauscht werden. Wenden Sie sich an Ihren Händler vor Ort, unser Vertriebsbüro oder unser Kundendienstbüro.

Tintenfehler

Der Tintenfehler wird auch in der Menüübersicht des Modus LOCAL angezeigt.

 „Anzeigen anderer Informationen“ (S. 112)

Meldung	Ursache	Lösung
NON INK IC : --- YYKK	Der IC-Chip der Tintenflasche kann nicht richtig gelesen werden.	<ul style="list-style-type: none"> Setzen Sie die Tintenflasche, für die die Warnung aufgetreten ist, erneut ein. Wenn die Meldung erneut angezeigt wird, wenden Sie sich an Ihren Händler vor Ort, unser Vertriebsbüro oder unser Kundendienstbüro.
WRONG INK IC : --- YYKK		
INK TYPE : --- YYKK	Die Tinte in der Tintenflasche weicht von der derzeit verwendeten Tinte ab.	<ul style="list-style-type: none"> Überprüfen Sie den Tintentyp der Tintenflasche, für die die Warnung aufgetreten ist.
INK COLOR : --- YYKK	Die Farbe der Tinte in der Tintenflasche weicht von der derzeit verwendeten Tinte ab.	<ul style="list-style-type: none"> Überprüfen Sie die Farbe der Tintenflasche, für die die Warnung aufgetreten ist.
WRONG INK BOTTLE : --- YYKK	In den Informationen auf dem IC-Chip der Tintenflasche ist ein Fehler aufgetreten.	<ul style="list-style-type: none"> Ersetzen Sie die Tintenflasche, für die die Warnung aufgetreten ist.
NO INK BOTTLE : --- YYKK	Die Tintenflasche wurde nicht richtig in das Tintengehäuse eingesetzt.	<ul style="list-style-type: none"> Setzen Sie die Tintenflasche korrekt auf den Flaschenhalter, für den die Warnung aufgetreten ist.
EXPIRATION : --- YYKK	Das Haltbarkeitsdatum der Tinte ist überschritten.	<ul style="list-style-type: none"> Ersetzen Sie die Tinte oder brauchen Sie sie möglichst schnell auf. Drucken ist möglich.  „Auswechseln einer Tintenflasche“ (S. 42)
Expiration:1MONTH : --- YYKK	Seit Ablauf des Haltbarkeitsdatums ist ein Monat vergangen und die Tinte kann nicht mehr verwendet werden.	<ul style="list-style-type: none"> Ersetzen Sie die Tinte oder brauchen Sie sie möglichst schnell auf. Drucken ist möglich.  „Auswechseln einer Tintenflasche“ (S. 42)
Expiration:2MONTH : --- YYKK	Seit Ablauf des Haltbarkeitsdatums sind zwei Monate vergangen und die Tinte kann nicht mehr verwendet werden.	<ul style="list-style-type: none"> Durch neue Tinte ersetzen. Drucken ist nicht möglich.  „Auswechseln einer Tintenflasche“ (S. 42)

Fehlermeldung

Wenn eine Fehlermeldung angezeigt wird, beheben Sie den Fehler gemäß der nachfolgenden Tabelle.

Meldung	Ursache	Lösung
CAN'T OPERATE : INK ERROR	Ein Fehler mit der Tinte ist aufgetreten.	<ul style="list-style-type: none"> Überprüfen Sie die Tintenflasche, die dem Zufuhrweg der angezeigten Farbe zugeordnet ist.
CAN'T OPERATE : DATA REMAIN	Es werden Daten empfangen.	<ul style="list-style-type: none"> Löschen Sie die Daten.  „Löschen der empfangenen Daten (Daten löschen)“(S. 68)
ERROR 04 PARAM ROM	Bei den Parametern liegt eine Unregelmäßigkeit vor.	<ul style="list-style-type: none"> Schalten Sie das Gerät aus und nach einer Weile wieder ein. Wenn die Meldung erneut angezeigt wird, wenden Sie sich an Ihren Händler vor Ort, unser Vertriebsbüro oder unser Kundendienstbüro.
ERROR 108 HD CONNECT [1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12]	Druckkopfverbindung kann nicht bestätigt werden.	
ERROR 108 HD THERMIS [1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12]	Die Druckkopftemperatur kann nicht gelesen werden.	
ERROR 12a HDC SPEED	In der Wellenform des Tintenablaufs ist eine Unregelmäßigkeit aufgetreten.	
ERROR 12e Head Failed [x x x x]	Im Treiber des Druckkopfes und der Wellenform ist eine Unregelmäßigkeit aufgetreten.	
ERROR 122 CHECK : SDRAM	Es ist kein PRAM vorhanden.	
ERROR 128 HDC FIFO OVER	<ul style="list-style-type: none"> Die Geschwindigkeit der Datenübertragung ist zu hoch. Die Steuerplatine ist defekt. 	
ERROR 128 HDC FIFO UNDER	<ul style="list-style-type: none"> Die Geschwindigkeit der Datenübertragung ist zu niedrig. Die Steuerplatine ist defekt. 	
ERROR 129 BATTERY EXCHANGE	Die Batterie der integrierten Uhr ist leer.	
ERROR 130 HD DATA SEQ	Es ist ein Fehler bei der Übertragung der Druckkopfdaten aufgetreten.	
ERROR 148 E-LOG SEQ	Im Ereignisprotokoll ist eine Unregelmäßigkeit bei der fortlaufenden Nummer aufgetreten.	
ERROR 151 Main PCB V1R2	Es ist ein Fehler in der 1,2-V-Stromversorgung der Hauptplatine aufgetreten.	
ERROR 152 Main PCB V2R5	Es ist ein Fehler in der 2,5-V-Stromversorgung der Hauptplatine aufgetreten.	
ERROR 153 Main PCB V3R3	Es ist ein Fehler in der 3,3-V-Stromversorgung der Hauptplatine aufgetreten.	
ERROR 154 Main PCB V05	Es ist ein Fehler in der 5-V-Stromversorgung der Hauptplatine aufgetreten.	

Meldung	Ursache	Lösung
ERROR 155 Main PCB V35-1	Es ist ein Fehler in der 35-1-V-Stromversorgung der Hauptplatine aufgetreten.	<ul style="list-style-type: none"> • Schalten Sie das Gerät aus und nach einer Weile wieder ein. Wenn die Meldung erneut angezeigt wird, wenden Sie sich an Ihren Händler vor Ort, unser Vertriebsbüro oder unser Kundendienstbüro.
ERROR 156 Main PCB V5B	Es ist ein Fehler in der 5-VB-Stromversorgung der Hauptplatine aufgetreten.	
ERROR 157 Main PCB VTT	Es ist ein Fehler in der VTT-Stromversorgung der Hauptplatine aufgetreten.	
ERROR 158 Main PCB V352	Es ist ein Fehler in der 35-2-V-Stromversorgung der Hauptplatine aufgetreten.	
ERROR 15f HEAD DRIVE HOT	Der COM-Treiber ist heiß.	
ERROR 16e Main PCB V3R3B	Es ist ein Fehler in der 3,3-VB-Stromversorgung der Hauptplatine aufgetreten.	
ERROR 171 NEW HEAD CONNECT	Eine neue Druckkopfverbindung wurde erkannt.	
ERROR 172 Main PCB Q6 Check	Bei der Hauptplatine Q6 ist ein Fehler aufgetreten (kurzer Modus).	
ERROR 186 HDC OVERFLOW	Es wurde ein Fehler in der Druckwellenform entdeckt.	
ERROR 186 HDC UNDERFLOW		
ERROR 187 HDC SLEW RATE		
ERROR 188 HDC MEMORY		
ERROR 18a Main PCB V_CORE		
ERROR 18b Main PCB V1R5B	Es ist ein Fehler in der 1,5-V-Stromversorgung der Hauptplatine aufgetreten.	
ERROR 18b Main PCB V12	Es ist ein Fehler in der 12-V-Stromversorgung der Hauptplatine aufgetreten.	
ERROR 18e FLS NOT COMP [1 2 _ _]	In der Spülsteuerung ist ein Fehler aufgetreten.	
ERROR 18f OFFSET START [1 2 _ _]	In der Spannungsregelung des Druckkopfes ist ein Fehler aufgetreten.	
ERROR 18f OFFSET END [1 2 _ _]		
ERROR 19d HDC V36 [1 2 _ _]	In der Spannung der HDC-Platine ist ein Fehler aufgetreten.	

Meldung	Ursache	Lösung
ERROR 19f LED CONNCT ERR: *****	Die UV-LED ist nicht angeschlossen.	
ERROR 201 COMMAND	Das Gerät hat Daten empfangen, die keine Befehlsdaten sind.	<ul style="list-style-type: none"> Schließen Sie das Schnittstellenkabel fest an. Verwenden Sie ein den technischen Vorgaben entsprechendes Schnittstellenkabel.
ERROR 202 PARAMETER	Es wurde ein Parameter empfangen, dessen Wert außerhalb des zulässigen numerischen Bereichs liegt.	
ERROR 203 Ment Command	Bei der Wartung ist ein Befehlsfehler aufgetreten.	
ERROR 304 USB INTI ERR	Fehler bei der Initialisierung des USB-Geräts.	<ul style="list-style-type: none"> Schalten Sie das Gerät aus und nach einer Weile wieder ein. Wenn die Meldung erneut angezeigt wird, wenden Sie sich an Ihren Händler vor Ort, unser Vertriebsbüro oder unser Kundendienstbüro.
ERROR 305 USB TIME OUT	Beim USB-Gerät ist ein Zeitüberschreitungsfehler aufgetreten.	
ERROR 401 MOTOR X	Der X-Motor wurde übermäßig belastet.	
ERROR 402 MOTOR Y	Der Y-Motor wurde übermäßig belastet.	
ERROR 403 X CURRENT	Es wurde ein Überstromfehler im X-Motor festgestellt.	
ERROR 404 Y CURRENT	Es wurde ein Überstromfehler im Y-Motor festgestellt.	
ERROR 444 Replace Ymotor Brush	Es ist an der Zeit, die Bürste des Y-Motors auszutauschen.	<ul style="list-style-type: none"> Die Bürste des Y-Motors muss ausgetauscht werden. Wenden Sie sich an Ihren Händler vor Ort, unser Vertriebsbüro oder unser Kundendienstbüro.
ERROR 505 MEDIA JAM	Es liegt ein Medienstau vor.	<ul style="list-style-type: none"> Entfernen Sie das Medium und setzen Sie es erneut ein.
ERROR 509 HDC POSCNT	Es ist ein Fehler beim HDC-Positionsähler aufgetreten.	<ul style="list-style-type: none"> Schalten Sie das Gerät aus und nach einer Weile wieder ein. Wenn die Meldung erneut angezeigt wird, wenden Sie sich an Ihren Händler vor Ort, unser Vertriebsbüro oder unser Kundendienstbüro.
ERROR 50a Y ORIGIN	Der Y-Ursprung konnte nicht erkannt werden.	
ERROR 50f L-SCALE BLACK	Auf der linearen Skala ist eine Unregelmäßigkeit aufgetreten.	
ERROR 510 X ORIGIN	Der X-Ursprung konnte nicht erkannt werden.	
ERROR 519 NEGATIVE P.SENSOR	Der Wert des Unterdrucksensors ist ungewöhnlich.	<ul style="list-style-type: none"> Passen Sie den Druck an.  „Auftreten unerwünschter Druckänderungen“(S. 168) <p>Wenn die Meldung erneut angezeigt wird, wenden Sie sich an Ihren Händler vor Ort, unser Vertriebsbüro oder unser Kundendienstbüro.</p>
ERROR 51a POSITIVE P.SENSOR	Der Wert des Überdrucksensors ist ungewöhnlich.	

Meldung	Ursache	Lösung
ERROR 617 SUB TANK: 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12	Es wurden Unregelmäßigkeiten beim Füllstandssensor des Subtanks erkannt.	<ul style="list-style-type: none"> Schalten Sie das Gerät aus und nach einer Weile wieder ein. Wenn die Meldung erneut angezeigt wird, wenden Sie sich an Ihren Händler vor Ort, unser Vertriebsbüro oder unser Kundendienstbüro.
ERROR 618 LevelH: 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12	Obwohl eine gewisse Menge an Tinte verbraucht wurde, ändert sich die für den Subtank angezeigte Obergrenze nicht.	<ul style="list-style-type: none"> Führen Sie eine Wartung des Subtanks durch. Mit dem Subtank zusammenhängende Fehler Wenn die Meldung erneut angezeigt wird, wenden Sie sich an Ihren Händler vor Ort, unser Vertriebsbüro oder unser Kundendienstbüro.
ERROR 619 LevelL: 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12	Obwohl eine gewisse Menge an Tinte verbraucht wurde, ändert sich die für den Subtank angezeigte Untergrenze nicht.	
ERROR 61a Overflow: 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12	Es wurde überlaufende Tinte im Subtank erkannt.	
ERROR 61b SUPPLY: 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12	Dem Subtank konnte keine Tinte zugeführt werden.	<ul style="list-style-type: none"> Passen Sie den Druck an. Überprüfen Sie außerdem die Resttintenmenge in der Tintenflasche. Mit dem Subtank zusammenhängende Fehler Wenn die Meldung erneut angezeigt wird, wenden Sie sich an Ihren Händler vor Ort, unser Vertriebsbüro oder unser Kundendienstbüro.
ERROR 61c NEGATIVE P.CONTROL	Unregelmäßigkeit beim Start der Unterdrucksteuerung.	<ul style="list-style-type: none"> Passen Sie den Druck an.  „Auftreten unerwünschter Druckänderungen“(S. 168) Wenn die Meldung erneut angezeigt wird, wenden Sie sich an Ihren Händler vor Ort, unser Vertriebsbüro oder unser Kundendienstbüro.
ERROR 61d NEGATIVE P.NotEnough	Der Unterdruck kann nicht aufrechterhalten werden.	
ERROR 61e NEGATIVE P.OVER		
ERROR 61f POSITIVE P.CONTROL	Unregelmäßigkeit beim Start der Überdrucksteuerung.	
ERROR 620 POSITIVE P.NotEnough	Der Überdruck kann nicht aufrechterhalten werden.	
ERROR 621 PPOSITIVE P.OVER		
ERROR 637 INK LEAK 1 --	Beim Tintenversorgungsweg wurde ein Tintenleck entdeckt.	<ul style="list-style-type: none"> Schalten Sie das Gerät aus und nach einer Weile wieder ein. Wenn die Meldung erneut angezeigt wird, wenden Sie sich an Ihren Händler vor Ort, unser Vertriebsbüro oder unser Kundendienstbüro.
ERROR 702 THERMISTOR	Der Thermistor ist defekt.	
ERROR 706 DRV OVHT 0**0**	Die Treiberplatine der UV-LED ist heiß.	
ERROR 707 !HD HEATER BREAK	Die Druckkopfheizung ist nicht angeschlossen.	
ERROR 711 LED OVHT 0**0**	Die Platine der UV-LED ist heiß.	

Meldung	Ursache	Lösung
ERROR 714 INK HEATER COM ERR	Kommunikationsfehler in der Platine der Tintenheizung	
ERROR 715 InkHeaterRThr: 12	Der Thermistor der Tintenheizung ist defekt.	
ERROR 715 InkHeaterFThr: 12		
ERROR 716 InkHeaterRTmp: 12	Unregelmäßigkeit in der Heizungstemperatur für die Tinte.	<ul style="list-style-type: none"> Schalten Sie das Gerät aus und nach einer Weile wieder ein. Wenn das Gerät eingeschaltet ist, wird der Bildschirm zur Steuerung der Tintenheizung angezeigt. [>] Drücken Sie die Taste (START) und starten Sie die Steuerung der Tintenheizung. Wenn die Meldung erneut angezeigt wird, wenden Sie sich an Ihren Händler vor Ort, unser Vertriebsbüro oder unser Kundendienstbüro.
ERROR 716 InkHeaterFTmp: 12		
ERROR 717 InkHeaterRBrk: 12	Die Verbindung zur Tintenheizung war unterbrochen.	<ul style="list-style-type: none"> Schalten Sie das Gerät aus und nach einer Weile wieder ein. Wenn die Meldung erneut angezeigt wird, wenden Sie sich an Ihren Händler vor Ort, unser Vertriebsbüro oder unser Kundendienstbüro.
ERROR 717 InkHeaterFBrk: 12		
ERROR 718 InkHeaterPCB Thr: 12	Der Thermistor der Platine der Tintenheizung ist defekt.	
ERROR 719 InkHeaterPCB Fuse: 12	Die Sicherung der Platine der Tintenheizung ist durchgebrannt.	
ERROR 71a UV-DRV Fuse: *****	Die Sicherung der UV-LED-Treiberplatine ist durchgebrannt.	
ERROR 902 DATA REMAIN	Es sind empfangene Daten vorhanden, die noch nicht gedruckt wurden.	<ul style="list-style-type: none"> Löschen Sie die Daten.  „Löschen der empfangenen Daten (Daten löschen)“(S. 68)
ERROR 90d NO HEAD SELECT	Die Anzahl der installierten Druckköpfe beträgt 0.	<ul style="list-style-type: none"> Schalten Sie das Gerät aus und nach einer Weile wieder ein. Wenn die Meldung erneut angezeigt wird, wenden Sie sich an Ihren Händler vor Ort, unser Vertriebsbüro oder unser Kundendienstbüro.
ERROR 910 ROOM TEMP./LOW	Die Umgebungstemperatur liegt außerhalb des zulässigen Bereichs (zu niedrig).	<ul style="list-style-type: none"> Passen Sie die Umgebungstemperatur am Einsatzort des Geräts an.
ERROR 911 ROOM TEMP./HIGH	Die Umgebungstemperatur liegt außerhalb des zulässigen Bereichs (zu hoch).	

SYSTEM HALT

Meldung	Lösung
SYSTEM HALT (*). 000: MESSAGE	<ul style="list-style-type: none">• Schalten Sie das Gerät aus und nach einer Weile wieder ein. Prüfen Sie den Fehlercode und wenden Sie sich an Ihren Händler vor Ort, an unser Vertriebsbüro oder unseren Kundendienst. („000“ ist der Fehlercode.)

Kapitel 6 Anhang



In diesem Kapitel

finden Sie Listen mit allen technischen Daten und Funktionen dieses Geräts.

Technische Daten	181	Anordnung der Tintenflaschen	184
Technische Daten des Geräts	181	Anfrageformular	185
Tinteneigenschaften.....	182	LIZENZINFORMATIONEN	186

6.1 Technische Daten

Technische Daten des Geräts

Bezeichnung		Technische Daten
Druckkopf	Methode	Piezoelektrische Druckköpfe, „Drop on demand“
	Technische Daten	3 Druckköpfe: 2 Druckköpfe versetzt angeordnet auf Farbe 2 in Reihe, Sonderfarbe 1 in Reihe
Druckeinstellungen (Scannen x Vorschub)	4-farbig + weiß + klar 4-farbig + weiß + klar + Haftvermittler 4-farbig + weiß ^{*2}	300 x 300 HQ: Bi/Uni 4/8 Passes 300 x 450 HQ: Bi/Uni 6/12 Passes 600 x 600: Bi/Uni 8/16 Passes 600 x 900: Bi/Uni 12/24 Passes 1200 x 1200: Bi/Uni 16/32 Passes
	6-farbig + weiß + klar	300 x 300 HQ: Bi/Uni 8/16 Passes 300 x 450 HQ: Bi/Uni 12/24 Passes 600 x 600: Bi/Uni 16/32 Passes 600 x 900: Bi/Uni 24/48 Passes 1200 x 1200: Bi/Uni 32/64 Passes
Verwendbare Tinten		Dedizierte UV-härtende Tinte (Y, M, C, K, Lm, Lc, W, CL, Pr)
Tintenzufuhr		1 l x 8 Flaschen
Tintenkapazität	4-farbig + weiß + klar	C/M/Y/K: je 1 Flasche; W/CL: je 2 Flaschen
	4-farbig + weiß + klar + Haftvermittler	C/M/Y/K/CL/Pr: je 1 Flasche, W: je 2 Flaschen
	4-farbig + weiß ^{*2}	C/M/Y/K: je 1 Flasche; W: je 4 Flaschen
	6-farbig + weiß + klar	C/M/Y/K/Lc/Lm: je 1 Flasche; W: je 2 Flaschen
Verwendbare Medien	Größe	2500 mm x 1300 mm
	Stärke	max. 50 mm
	Gewicht	Bis zu 50 kg/m ² ; es sollte keine Lastkonzentration vorliegen
Maximaler Druckbereich		2500 mm x 1300 mm
Abstandsgenauigkeit	Absolute Genauigkeit	±0,3 mm oder ±0,3 % des eingestellten Abstands, je nachdem, welcher Wert größer ist
	Reproduzierbarkeit	±0,2 mm oder ±0,1 % des eingestellten Abstands, je nachdem, welcher Wert größer ist
Rechtwinkligkeit		±0,5 mm/500 mm
Einstellung des Druckkopfabstands		1,2 mm bis 3 mm (automatische Erkennung der Medienstärke)
Ansaugung des Mediums		Fixierte Ansaugung mit der Vakuumeinheit
UV-Einheit	Lampenfassung für UV-LED (am Druckkopfschlitten montiert)	
	UV-Stromquelle im Gerätegehäuse installiert	
Resttintenbehälter		Erkennung nach Flaschentyp (2600 cc)/Softwarezähler
Schnittstelle		USB 2.0/Ethernet/1000BASE-T

Bezeichnung		Technische Daten
Command		MRL-III
Geräusentwicklung	Im Standby	max. 55 dB
	Beim Betrieb* ¹	max. 75 dB
Gültige Standards		VCCI-classA, FCC ClassA, ETL konform zu UL62368-1, CE-Kennzeichnung (EMV-Richtlinie, Niederspannungsrichtlinie, Maschinenrichtlinie), IEC/EN62368-1 (CB-Zertifizierung), RoHS-kompatibel, Reach-kompatibel, EAC, RCM
Vorgaben für die Stromversorgung		200-240 AC ± 10 %, 50/60 Hz ± 1 Hz, max. 12 A
Leistungsaufnahme		max. 2880 W
Betriebsumgebung	Zulässige Temperatur	15 bis 30 °C
	Rel. Luftfeuchtigkeit	35 bis 65 % rF (nicht kondensierend)
	Temperaturbereich mit Genauigkeitsgarantie	18 bis 25 °C
	Temperaturgefälle	max. ±10 °C/h
	Staubbelastung	0,15 mg/m ³ (entspricht normaler Büroumgebung)
Gewicht		Ungefähr 600 kg
Außenmaße		4400 mm (B) × 2450 mm (T) × 1250 mm (H) (einschließlich Nasen)

*1. 73,5 db (A), Betriebsbedingungen: Scannen mit hoher Geschwindigkeit, Gebläse ist eingeschaltet:
Gemäß Abschnitt 1.7.4.2 des Geräterichtlinie 2006/42/EG.

*2. Bei Verwendung dieses Tintensatzes ist OPT-J499 erforderlich.

Tinteneigenschaften

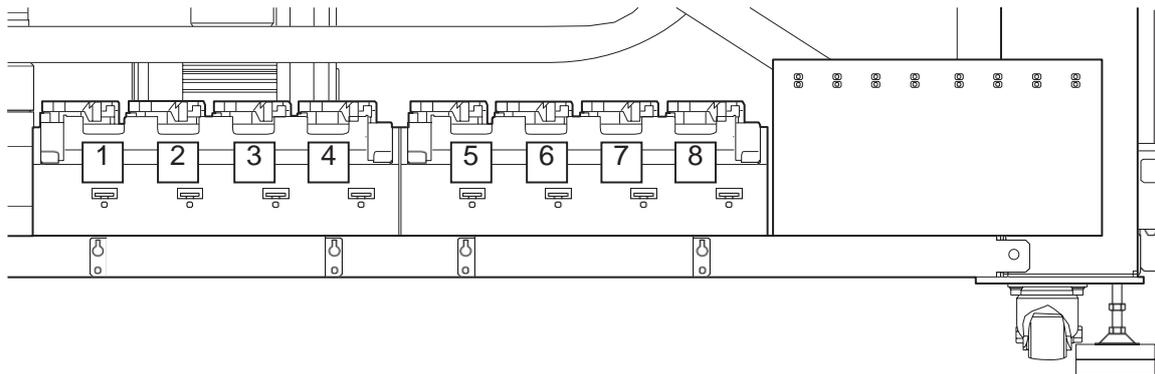
Parameter		Technische Daten
Form		Tintenflasche zu 1 l
Farbe		Schwarze Tinte Cyan-Tinte Magenta-Tinte Gelbe Tinte Weiße Tinte Light cyan (nur Tinte LUS150, LH100) Light Magenta (nur Tinte LUS150, LH100) Klarlack (Tinte LH100, Tinte LH120, Tinte LUS350) Haftvermittler-Tinte (PR-200)S
Tintenkapazität		1 Liter
Lagerbeständigkeit		Das Ablaufdatum ist auf der jeweiligen Tintenflasche aufgedruckt. Sollte unabhängig vom Verfallsdatum innerhalb von drei Monaten nach dem Öffnen verwendet werden.
Lagertemperatur	Lagerung	5 bis 30 °C (die Lagerung bei 30 °C ist für einen Zeitraum von max. 1 Monat zulässig)
	Transport	1 bis 60 °C (die Lagerung ist bei einer Temperatur von 60 °C für max. 120 Stunden und bei einer Temperatur von 40 °C für max. einen Monat zulässig)

Wichtig!

- Verwenden Sie ausschließlich die von MIMAKI angegebene Tinte. Versuchen Sie nicht, die Tintenflaschen auseinander zu nehmen oder neu zu befüllen.
- Bei längerer Aufbewahrung in einer kalten Umgebung kann die Tinte gefrieren.
- Tauen Sie eingefrorene Tinte vor Gebrauch mindestens drei Stunden lang bei Zimmertemperatur (25 °C) auf. Wenn Sie aufgetaute Tinte verwenden, verschlechtert sich die Druckqualität aufgrund des Verfalls der Tinte. Lagern Sie Tinte so, dass Einfrieren mit Sicherheit ausgeschlossen werden kann.

6.2 Anordnung der Tintenflaschen

Die Anordnung der Tintenflaschen fällt je nach verwendetem Tintensatz unterschiedlich aus.



Tintensatz	Tintenverteilung							
	1	2	3	4	5	6	7	8
4-farbig + weiße Tinte + Klarlack	C	M	W	W	Y	K	Cl	Cl
4-farbig + weiße Tinte + Haftvermittler + Klarlack	C	M	W	W	Y	K	Pr	Cl
4-farbig + weiße Tinte (OPT-J499 erforderlich)	C	M	W	W	Y	K	W	W
6-farbig + weiße Tinte + Klarlack	C	M	Cl	W	Y	K	Lm	Lc

6.3 Anfrageformular

Verwenden Sie dieses Formular für Anfragen zu Druckerfehlern und ungewöhnlichen Betriebsverhalten. Füllen Sie die folgenden Pflichtfelder aus und faxen Sie das Formular an unser Vertriebsbüro.

Name Ihres Unternehmens	
Name der Kontaktperson	
Telefonnummer	
Modellbezeichnung des Druckers	
Ihr Betriebssystem	
Geräteinformationen ^{*1}	
Fehlermeldung	
Details zur Anfrage	

*1. Werfen Sie einen Blick auf  „Überprüfen der Gerätedaten“ (S. 110) und tragen Sie die erforderlichen Informationen ein.

6.4 LIZENZINFORMATIONEN

Mimaki Drucker-Firmware

Copyright ©2020 MIMAKI ENGINEERING CO., LTD. Alle Rechte vorbehalten.

Dieses Produkt enthält die in den nachfolgenden Tabellen aufgeführte Open-Source-Software.

Komponente	Lizenz
StarterWare für ARM®-basierte TI Sitara-Prozessoren	BSD-TI

Für die in der obenstehenden Tabelle aufgeführte Open-Source-Software gelten folgende Lizenzbedingungen:

BSD-TI

Copyright (C) 2010 Texas Instruments Incorporated – <http://www.ti.com/>

Weitergabe und Verwendung in Quell- und Binärform, in veränderter oder unveränderter Form, sind unter der Voraussetzung zulässig, dass folgende Bedingungen erfüllt werden:

1. Die Weitergabe des Quelltextes muss unter Angabe des obenstehenden Urheberrechtshinweises, dieser Bedingungen und des folgenden Haftungsausschlusses erfolgen.
2. Die Weitergabe in binärer Form muss unter Angabe des obenstehenden Urheberrechtshinweises, dieser Bedingungen und des folgenden Haftungsausschlusses erfolgen.
3. Die Bezeichnungen Texas Instruments Incorporated und der Mitwirkenden am Projekt dürfen ohne vorherige ausdrückliche schriftliche Genehmigung nicht für die Förderung oder Vermarktung von aus dieser Software abgeleiteten Produkten genutzt werden.

DIE BEREITSTELLUNG DIESER SOFTWARE ERFOLGT DURCH DIE RECHTEINHABER UND MITWIRKENDEN IM IST-ZUSTAND OHNE JEDWEDE AUSDRÜCKLICHE ODER IMPLIZIERTE GEWÄHRLEISTUNG. DIES UMFASST OHNE ANSPRUCH AUF VOLLSTÄNDIGKEIT DIE IMPLIZIERTE GEWÄHRLEISTUNG DER MARKTGÄNGIGKEIT UND EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK. RECHTEINHABER UND MITWIRKENDE KÖNNEN IN KEINER WEISE FÜR JEDLICHE DIREKTEN, INDIREKTEN, VERSEHENTLICHEN, BESONDEREN, EXEMPLARISCHEN ODER FOLGESCHÄDEN (DARUNTER OHNE ANSPRUCH AUF VOLLSTÄNDIGKEIT DIE BESCHAFFUNG VON ERSATZPRODUKTEN ODER ERSATZLEISTUNGEN, DATENVERLUST, ENTGANGENE GEWINNE ODER UNTERBRECHUNG DES GESCHÄFTSBETRIEBS) JEDWEDER ART UNABHÄNGIG VON DEREN URSACHE UND HAFTUNGSTHEORIE; OB VERTRAG; STRENGE HAFTBARKEIT ODER UNRECHT (EINSCHLIESSLICH FAHRLÄSSIGKEIT ODER ANDERWEITIG) HAFTBAR GEMACHT WERDEN, DIE AUF DIE VERWENDUNG DIESER SOFTWARE ZURÜCKZUFÜHREN SIND. DIES GILT AUCH, WENN AUSDRÜCKLICH AUF DIE MÖGLICHKEIT DERARTIGER ANSPRÜCHE HINGEWIESEN WURDE.

Bedienungsanleitung für JFX200-2513EX

Mai 2021

MIMAKI ENGINEERING CO., LTD.
2182-3 Shigeno-otsu, Tomi-shi, Nagano 389-0512 JAPAN

D203431-17-20052021

